Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG

SCHULSPORT

Heft 54

AUSSCHREIBUNGEN 2023/2024
ADRESSEN

07/2023

Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Mehr Infos unter:
mehralsgeld.sparkasse.de/sportfoerderung

TEAM D TEAM D PARALYMPICS Top Partner

Weil's um mehr als Geld geht.

Inhaltsverzeichnis

Ergebnisse Jugend trainiert für Olympia & Paralympics – Bundesfinale – Herbst 2022 11

Jugend trainiert für Olympia & Paralympics – Bundesfinale – Winter 2023 17

Jugend trainiert für Olympia & Paralympics – Bundesfinale – Frühjahr 2023 18

25. Rhein-Main-Donau-Cup 23
- Gerätturnen 23
- Schwimmen 24

Der Schulsport im Internet 25

Ausschreibungen „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ 2023/2024 26
- Allgemeine Hinweise, Termine, Startklauseln, Hinweise für Organisationsleiter*innen, Proteste, Vergütung der Schieds- und Kampfrichter*innen, Termine der Landesentscheide 2024 usw. 26
- Einzelausschreibungen 39
  - Badminton 40
  - Basketball 43
  - Beach-Volleyball 47
  - Fußball 51
  - Gerätturnen 56
  - Golf 68
  - Handball 72
  - Hockey 77
  - Judo 80
  - Leichtathletik 84
  - Rudern 88
  - Schwimmen 92
  - Skilanglauf 99
  - Tennis 102
  - Tischtennis 106
  - Triathlon 110
  - Volleyball 114
  - Fußball (Paralympics) 118
  - Goalball (Paralympics) 119
  - Leichtathletik (Paralympics) 124
  - Rollstuhlbasketball (Paralympics) 129
  - Schwimmen (Paralympics) 133
  - Tischtennis (Paralympics) 137

Bundesjugendspiele 2023/2024 – Aufruf 140

Ausschreibungen weiterer schulsportlicher Veranstaltungen in Rheinland-Pfalz 2023/2024 142
– Halbmarathon-Staffellauf für Schulen 142
– Sportveranstaltungen an Grundschulen 143
– Wettkämpfe der Schulen mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung (Leichtathletik, Fußball) 144
– Sportfeste der Schulen mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung 146
– Landesjugendspiele für Behinderte in Schulen, Heimen und der Kinder- und Jugendgruppen des Behindertensport-Verbandes Rheinland-Pfalz e.V. 146
– Landesjugendspiele der Schulen für Gehörlose und Schwerhörige (Fußball, Leichtathletik) 146
– Sportabzeichenwettbewerb an den Schulen in Rheinland-Pfalz 147
– Laufabzeichenwettbewerb an den Schulen in Rheinland-Pfalz 150

Fritz-Walter-Fußballwettbewerb der Schulen in Rheinland-Pfalz – Ausschreibung Schuljahr 2023/2024 152

Fritz-Walter-Cup für Förderschulen in Rheinland-Pfalz – Ausschreibung Schuljahr 2023/2024 157

„Pierre-de-Coubertin-Abiturpreis 2024“ 158

Regionale Beratung im Ganztag – „Regio BIG“ 159

B-Ausbildung für Übungsleiter*innen „Sport in der Ganztagsschule“ 160

Aktuelle Aus- und Fortbildungstermine 160

Aktionsbündnis für den Schulsport 160

Projekt Kooperation "Sport in Schule und Verein" 163

Aktivitäten des Landessportbundes zur Gewaltprävention im und durch Sport 164

Lehrerfort- und Weiterbildung im Fach Sport 166

Schulen mit Leistungskurs Sport 166

Übersicht der Schulen, die für Ihre sportlichen Aktivitäten ausgezeichnet wurden .. 170

Adressen 172
– Allgemeines 172
– Schulsportreferenten der ADD und der Außenstellen in Rheinland-Pfalz 173
– Organisationsleiter*innen „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ 174
– Berater*innen für Schulsport 194
– Fachverbände und Schulsportbeauftragte der Fachverbände 204

Rahmenterminplan der ADD Trier 212

Rahmenterminplan der ADD, Außenstelle Schulaufsicht Koblenz 214

Rahmenterminplan der ADD, Außenstelle Schulaufsicht Neustadt a.d. Weinstraße 216

Die Schule rollt!

Unfallkasse Rheinland-Pfalz

Orensteinstraße 10
56626 Andernach

Telefon: 02632 960-0
info@urklp.de

www.ukrlp.de
www.ampel-ukrlp.de

„Die Schule rollt!“ wirbt für gemeinsamen Rolli-Sportunterricht von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung.

Die Unfallkasse Rheinland-Pfalz und der Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz unterstützen den Initiator TV Laubenheim inhaltlich und finanziell bei der Umsetzung des Schulprojekts.

UK RLP
Unfallkasse Rheinland-Pfalz
Ihre gesetzliche Unfallversicherung

Vorwort der Ministerin
zur Schulsportbroschüre für das Schuljahr 2023/24

– Wird zeitnah veröffentlicht –

UK RLP
Unfallkasse Rheinland-Pfalz
Ihre gesetzliche Unfallversicherung

schulsportideen.de

Ein interaktiver Medienverbund für sicheren und gesunden Schulsport!

- Mehr als 500 Spiel- und Übungsbeschreibungen
- Anschauliche Grafiken und Videos
- Handreichungen für Lehrkräfte
- Helferlein „Uki“ begleitet und unterstützt

Nähere Informationen unter
schulsportideen.de

Wir bieten für alle Schularten Seminare zum Thema an. Lernen Sie unser Buch kennen.

www.ukrlp.de/seminare

Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

Dank an die Sponsoren, Partner und Förderer auf Bundesebene:

Hauptsponsor

DB

Premium Partner

Allianz

Partner

bett1.de
Wir sind Matratze.

molten
For the real game

Förderer

SPORTMETROPOLE
BERLIN

Gefördert durch:

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

molten®
For the real game

Offizieller Ballpartner

/molten.deutschland • www.molten.de

Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

ERGEBNISSE

Beim Bundesfinale (Herbst) vom 13. bis 17. September 2022 in Berlin platzierten sich die rheinland-pfälzischen Schulen wie folgt:

Beach-Volleyball

11. Otto-Schott-Gymnasium Mainz

Fußball

Jungen

Wettkampf II

13. Integrierte Gesamtschule Mainz-Bretzenheim

Wettkampf III

7. Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern

Mädchen

Wettkampf II

7. Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern

Wettkampf III

9. Max-Planck-Gymnasium Trier

Fußball

Paralympics

12. St. Laurentius und Paulus Schule Herxheim

Golf

Wettkampf II

11. Gymnasium an der Stadtmauer Bad Kreuznach

Hockey

Wettkampf III

Jungen

9. Gymnasium an der Stadtmauer Bad Kreuznach

Mädchen

5. Albert-Einstein-Gymnasium Frankenthal
15. Maria Ward-Schule Mainz

Judo

Wettkampf III

Jungen

6. Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern

Mädchen

3. Gymnasium am Kaiserdom Speyer

Leichtathletik

Wettkampf II

Jungen

9. Gymnasium am Römerkastell Alzey

Mädchen

10. Theresianum-Gymnasium Mainz

Wettkampf III

Jungen

3. Gymnasium Nieder-Olm

Mädchen

13. Bischöfliches Angela-Merici-Gymnasium Trier

Paralympics

7. Pirminiusschule Pirmasens

Rudern

Wettkampf II

Jungen

Doppelvierer m. St.

10. Gymnasium an der Stadtmauer Bad Kreuznach

Gig-Doppelvierer m. St.

keine Mannschaft aus Rheinland-Pfalz am Start

Gig-Vierer m. St.

7. Kurfürst-Balduin-Gymnasium Münstermaifeld

Achter

8. Nikolaus-von-Weis-Gymnasium Speyer

Mädchen

Doppelvierer m. St.

11. Maria Ward-Schule Mainz

Gig-Doppelvierer m. St.

9. Maria Ward-Schule Mainz

Wettkampf III

Jungen

Doppelvierer m. St.

6. Bischöfliches Williges-Gymnasium Mainz

Mädchen

Doppelvierer m. St.

6. Maria Ward-Schule Mainz

Schwimmen

Wettkampf III

Jungen

12. Gauß-Gymnasium Worms

Mädchen

13. Maria Ward-Schule Mainz

Wettkampf IV

Jungen

12. Otto-Schott-Gymnsium Mainz-Gonsenheim

Mädchen

15. Sebastian-Münster-Gymnasium Ingelheim

Paralympics

4. Christiane-Herzog-Schule Neuwied

Tennis

Wettkampf III

Jungen

9. Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern

Mädchen

10. Immanuel-Kant-Gymnasium Primasens

Triathlon

Wettkampf III

14. Max-Planck-Gymnasium Trier

Die Platzierungen und Ergebnisse aller teilnehmenden Schulen sind abrufbar unter: **www.sport-pol-online.de**

Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

Beim Bundesfinale (Winter) vom 26. Februar bis 02. März 2023 in Schonach platzierten sich die rheinland-pfälzischen Schulen wie folgt:

Skilanglauf

Wettkampf III

Jungen

10. Hans-Purrmann-Gymnasium Speyer
15. Immanuel-Kant-Gymnasium Pirmasens

Mädchen

13. Hans-Purrmann-Gymnasium Speyer
16. Immanuel-Kant-Gymnasium Pirmasens

Wettkampf IV

15. Immanuel-Kant-Gymnasium Pirmasens
17. Hans-Purrmann-Gymnasium Speyer

Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

Beim Bundesfinale (Frühjahr) vom 02. bis 06. Mai 2023 in Berlin platzierten sich die rheinland-pfälzischen Schulen wie folgt:

Badminton

Wettkampf II

2. Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern

Wettkampf III

5. Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern

Basketball

Wettkampf II

Jungen

12. Max-Planck-Gymnasium Trier

Mädchen

6. Privates Theresianum-Gymnasium Mainz

Wettkampf III

Jungen

9. Goethe-Realschule plus Koblenz

Mädchen

11. Max-Planck-Gymnasium Trier

Gerätturnen

Wettkampf III

Mädchen

5. Hans-Purrmann-Gymnasium Speyer

Wettkampf IV

Jungen

4. Leininger-Gymnasium Grünstadt

Mädchen

7. Hans-Purrmann-Gymnasium Speyer

Goalball

8. Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Neuwied

Handball

Wettkampf II

Jungen

3. Otto-Hahn-Gymnsium Landau

Mädchen

8. Gymnasium Nieder-Olm

Wettkampf III

Jungen

11. Max-Planck-Gymnasium Ludwigshafen

Mädchen

13. Max-Planck-Gymnsium Trier

Rollstuhlbasketball

4. Christiane-Herzog-Schule Neuwied

Tischtennis

Wettkampf II

Jungen

5. Privates Gymnasium Marienstatt

Mädchen

3. Privates Gymnasium Marienstatt

Wettkampf III

Jungen

11. PAMINA-Schulzentrum Herxheim

Mädchen

10. Hofenfels-Gymnasium Zweibrücken

Paralympics

7. Christiane-Herzog-Schule Neuwied

Volleyball

Wettkampf II

Jungen

15. Lina-Hilger-Gymnasium Bad Kreuznach

Mädchen

12. Hans-Purrmann-Gymnasium Speyer

Wettkampf III

Jungen

8. Otto-Schott-Gymnasium Mainz-Gonsenheim

Mädchen

15. PAMINA-Schulzentrum Herxheim

Beim 25. Rhein-Main-Donau-Cup der Länder Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz im Gerätturnen und Schwimmen am 14./15. Mai 2023 in Bad Bergzabern platzierten sich die rheinland-pfälzischen Schulen wie folgt:

Gerätturnen

Wettkampf II

Jungen

3. PAMINA-Schulzentrum Herxheim

Mädchen

1. Gymnasium im Afred-Grosser-Schulzentrum Bad Bergzabern

Wettkampf III/1

Jungen

3. Gymnasium im Afred-Grosser-Schulzentrum Bad Bergzabern

Wettkampf III/2

Jungen

2. Paul-Gillet-Realschule plus Edenkoben

Mädchen

3. Private Schönstätter Marienschule - Realschule plus - Vallendar

Schwimmen

Wettkampf II

Jungen

2. Max-Planck-Gymnasium Trier

Mädchen

3. Bischöfliches Angela-Merici-Gymnasium Trier

Wettkampf III/2

Jungen

Kein Vertreter aus Rheinland-Pfalz am Start

Mädchen

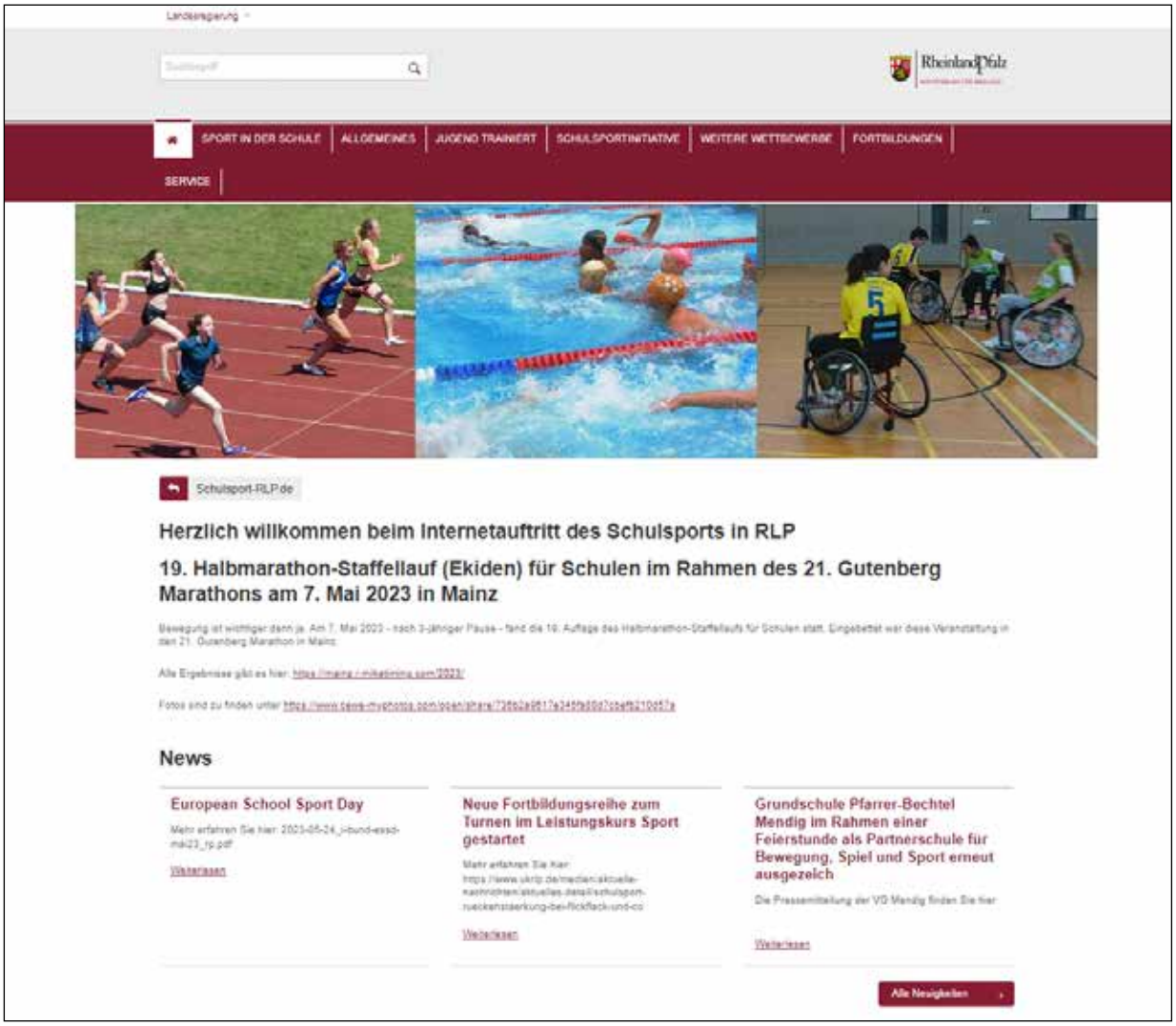
Kein Vertreter aus Rheinland-Pfalz am Start

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG

DER SCHULSPORT RHEINLAND-PFALZ IM INTERNET

Erfahren Sie mehr über aktuelle Ergebnisse, Wettkämpfe, Termine, etc. Alle Ergebnisse der Landesentscheide – auch die aus dem Vorjahr – und viele weitere Informationen finden Sie unter **www.schulsport-rlp.de**

E-Mail-Kontakt: **info@schulsport-rlp.de**



BUNDES-WETTBEWERB DER SCHULEN

– Ausschreibungen 2023/2024 –

Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

1. Schulsportwettbewerbe im Schuljahr 2023/2024 Jugend trainiert für Olympia & Paralympics

Sportart		WK I	WK II	WK III	WK III/1	WK III/2	WK IV
Badminton		–	O	O	–	–	X
Basketball		A	O	O	–	–	X[1])
Beach-Volleyball		–	O	–	–	–	–
Fußball	(Jungen)	A	O	O	–	–	X[1])
	(Mädchen)	A	O	O	–	–	X
Gerätturnen	(Jungen)	X	O[1]	O[1]	O[1]	O[1]	O
	(Mädchen)	X	O[1]	O	–	O[1]	O
Golf		–	X	O	–	–	X
Handball		A	X	O	–	–	O
Hockey		–	X	O	–	–	X[1])
Judo		–	–	O	–	–	X
Leichtathletik		X	O	O	–	X	X[1])
Rudern		X	O	O	–	–	–
Schwimmen		X	O[1]	O	–	O[1]	O
Skilanglauf		–	X	O*	–	–	O*
Tennis		–	X	O	–	–	X[1])
Tischtennis		–	O	O	–	–	X[1])
Triathlon		–	–	O	–	–	–
Volleyball		A	O	O	–	–	X[1])

[1]) = Es dürfen auch gemischte Mannschaften teilnehmen (Wertung bei den Jungen)
O = Die Wettkämpfe werden beim Bundesfinale in Berlin bzw. Nesselwang ausgetragen
O[1] = Die erstplatzierte Mannschaft qualifiziert sich für den Rhein-Main-Donau-Cup
A = Die Wettkämpfe gehen nur bis zum Regionalentscheid
X = Die Wettkämpfe gehen nur bis zum Landesfinale
* = Die ersten zwei Mannschaften qualifizieren sich für das Bundesfinale

Bei den paralympischen Wettbewerben werden, soweit erforderlich, Regionalentscheide ausgetragen. Ansonsten findet direkt ein Landesfinale statt.

2. Altersbegrenzung für alle Sportarten

Sportart	WK I (U-20)	WK II (U-18)	WK III (U-16)	WK IV (U-14)
Badminton	–	2007 u. jünger	2009 u. jünger	2011 u. jünger
Basketball	2005 – 2007	2007 u. jünger	2009 u. jünger	2011 u. jünger
Beachvolleyball	–	2007 – 2009	–	–
Fußball	2005 – 2008	2008 – 2010	2010 – 2012	2012 – 2014
Gerätturnen	2005 u. jünger	2007 u. jünger	2009 u. jünger	2011 u. jünger
Golf	–	2007 – 2009	2009 – 2011[1])	2011 u. jünger
Handball	2005 – 2007	2007 – 2009	2009 – 2011	2011 – 2014
Hockey	–	2007 – 2010	2009 – 2012	2011 u. jünger
Judo	–	–	2009 – 2012	2011 u. jünger
Leichtathletik	2005 – 2007	2007 – 2009	2009 – 2011	2011 u. jünger
Rudern	–	2007 – 2009	2010 – 2012	–
Schwimmen	2005 – 2007	2007 u. jünger	2009 – 2012	2011 – 2014
Skilanglauf	–	2007 – 2009	2009 – 2012	2011 – 2014
Tennis	–	2007 – 2009	2009 – 2012	2011 u. jünger
Tischtennis	–	2007 u. jünger	2009 u. jünger	2011 u. jünger
Triathlon	–	–	2009 – 2012	–
Volleyball	2005 – 2007	2007 – 2009	2009 – 2011	2011 u. jünger

[1]) = Es ist möglich, dass je Mannschaft max. ein Mitglied einem jüngeren Jahrgang angehört.

Sportart	Förderschwerpunkt	WK II	WK III
Fußball (Paralympics)	Ganzheitliche Entwicklung	2006 u. jünger	–
Goalball (Paralympics)	Sehen	2006 u. jünger	–
Leichtathletik [1] (Paralympics)	offen	2005 – 2007 (U20) 2008 – 2010 (U17) 2011 u. jünger (U14)	
Rollstuhlbasketball (Paralympics)	Motorische Entwicklung	2006 u. jünger	–
Schwimmen [1] (Paralympics)	offen	2007 – 2009	2008 u. jünger
Tischtennis (Paralympics)	Motorische Entwicklung / Ganzheitliche Entwicklung	2006 u. jünger	–

[1] = In den Wettkampfklassen werden unterschiedliche Disziplinen/Wettbewerbe angeboten. Es erfolgt eine Bewertung in den WK, die zum Gesamtergebnis der Mannschaft zusammengefasst wird.

3. Meldeschluss für das Schuljahr 2023/2024

Termin	Sportarten
8. September 2023	Fußball (WK I – III)
29. September 2023	Fußball (WK IV)
6. Oktober 2023	Basketball, Handball, Tischtennis, Volleyball (jeweils WK I – III)
17. November 2023	Badminton, Gerätturnen, Schwimmen, Skilanglauf
24. November 2023	Handball (WK IV)
1. Dezember 2023	Basketball, Tischtennis, Volleyball (jeweils WK IV)
23. Februar 2024	Judo
8. März 2024	Leichtathletik
22. März 2024	Beachvolleyball, Hockey, Tennis
12. April 2024	Golf, Rudern, Triathlon

4. Weitere Termine für das Schuljahr 2023/2024

Termin	Sportarten
25. Februar 2024 bis 29. Februar 2024	**Bundesfinale in Nesselwang** Skilanglauf
23. April 2024 bis 27. April 2024	**Bundesfinale in Berlin** Badminton, Basketball, Gerätturnen, Goalball (Paralympics), Handball, Rollstuhlbasketball (Paralympics), Tischtennis (einschließlich Paralympics), Volleyball (Halle)
5./6. Mai 2024	**Rhein-Main-Donau-Cup in Veitshöchheim (Bayern)** Gerätturnen, Schwimmen
15. September 2024 bis 19. September 2024	**Bundesfinale in Berlin** Beachvolleyball, Fußball (einschließlich Paralympics), Golf, Hockey, Judo, Leichtathletik (einschließlich Paralympics), Rudern, Schwimmen (einschließlich Paralympics), Tennis, Triathlon
September 2024	**DFB-Schul-Cup in Bad Blankenburg** Fußball
September 2024	**Internationaler Bodensee-Schulcup**

5. Meldung

Die Meldungen können ausschließlich in elektronischer Form abgegeben werden. Nähere Informationen hierzu sind in einem gesonderten Schreiben des Ministeriums erfolgt.

Die Rücknahme von gemeldeten Mannschaften kann ausschließlich durch die Schulleitung erfolgen. Dabei sind sowohl der/die betroffene Organisationsleiter*in als auch das zuständige Schulsportreferat der ADD schriftlich mit Begründung zu informieren. Wir bitten zu bedenken, dass bei Abmeldungen von Mannschaften in der Regel große organisatorische Probleme auftreten, die für die ehrenamtlich tätigen Organisationsleiter*innen vor Ort erheblichen Mehraufwand bedeuten!

Änderungen/Abweichungen, auch bei den Einzelausschreibungen, können nur vom Ministerium für Bildung vorgenommen werden.

6. Allgemeine Startklausel

6.1 Teilnahmeberechtigt ist jede Schule mit je zwei Mannschaften in jedem Wettkampf.

6.2 Auf allen Wettkampfebenen sind nur die Schüler*innen startberechtigt, die zum Zeitpunkt der jeweiligen Veranstaltung der Schule angehören, die die Mannschaft entsendet (Ausnahme vgl. 6.12). Maßgeblich ist das Schulverhältnis. Schüler*innen, die im Fach Sport an schulübergreifenden Kursen oder Arbeitsgemeinschaften teilnehmen, dürfen nur in Mannschaften ihrer Stammschule starten.

6.3 Schüler*innen, die sich bereits mit einer Mannschaft für den Landesentscheid qualifiziert haben, verlieren ab Regionalentscheiden für andere Mannschaften innerhalb des gleichen Wettbewerbsteils (Frühjahrs- bzw. Herbstfinale) ihre Startberechtigung; ausgenommen sind Wettkämpfe ohne Bundesfinale. Schüler*innen, die sich bereits mit einer Mannschaft für das Bundesfinale qualifiziert haben, verlieren bei Landesentscheiden für andere Mannschaften innerhalb des gleichen Wettbewerbsteils (Frühjahrs- bzw. Herbstfinale) ihre Startberechtigung; ausgenommen sind Wettkämpfe ohne Bundesfinale.

6.4 Bei allen Veranstaltungen muss eine Namensliste (auf Kopfbogen der Schule oder mit Schulstempel) mit Geburtsjahr vorgelegt werden, in der die Schulleitung die Richtigkeit und die Schulzugehörigkeit sowie das Vorliegen der Voraussetzungen gem. Nr. 6.11 (s. unten) bescheinigt. Nachträgliche Ergänzungen auf dieser Liste müssen von der Schulleitung bestätigt werden. Empfehlung: Nehmen Sie in die Liste nicht nur die Kernmannschaft auf, sondern jeden überhaupt in Frage kommenden Aktiven. Vor Beginn der Veranstaltung werden dann die gestrichen, die nicht eingesetzt werden sollen.

6.5 Eine Schulmannschaft, die die Namensliste nicht vorlegt, kann an den Wettkämpfen nur teilnehmen, falls die entsprechende Liste (auch Telekopie) bis zum Ende der Veranstaltung vorliegt, andernfalls werden die Ergebnisse dieser Mannschaft annulliert.

6.6 Bei allen Veranstaltungen müssen die teilnehmenden Schüler*innen sich durch Vorlage eines gültigen Ausweises (Personal- bzw. Kinder- oder Schülerausweis, Spielerpass) mit Geburtsdatum und Lichtbild legitimieren können. Beim Bundesfinale werden Schülerausweise und Ausweise der Sportfachverbände nicht anerkannt.

6.7 Ein(e) Schüler*in, der (die) sich nicht ausweisen kann (vgl. 6.6), kann an den Wettkämpfen teilnehmen, falls der Ausweis bis zum Ende der

Veranstaltung vorliegt. Liegt der entsprechende Ausweis bis zum Ende der Veranstaltung nicht vor, werden seine (ihre) Ergebnisse bzw. die seiner (ihrer) Mannschaft annulliert. Die Turnierleitung/das Schiedsgericht entscheidet über die Anerkennung einer Telekopie.

6.8 Bei Turnieren, bei denen in Gruppen gespielt wird, müssen Ausweise und Namensliste spätestens vor Beginn der Endspiele/Überkreuzspiele vorliegen. Andernfalls werden die bis dahin erzielten Ergebnisse annulliert.

6.9 Ein(e) Schüler*in kann an einem Tag nur in einer Sportart und nur in einer Schulmannschaft starten **(gilt nicht für Rudern: Achter, die nicht Landessieger geworden sind und Steuerleute)**.

6.10 Bei den Bundesfinalwettkämpfen (Winter-, Frühjahrs- oder Herbstfinale) darf ein(e) Schüler*in jeweils nur in einer Sportart und nur in einer Mannschaft starten.

6.11 Bei Landesentscheiden, **die zum Bundesfinale führen,** dürfen grundsätzlich nur Schüler*innen starten, die zum Zeitpunkt des jeweiligen Bundesfinales noch Schüler*innen sind (vgl. 6.12), und der Schule, mit der sie sich qualifiziert haben, beim Bundesfinale zur Verfügung stehen können.

6.12 Schüler*innen, die sich mit ihrer Schulmannschaft für das Bundesfinale/den Landesentscheid qualifiziert haben, jedoch einen Schulwechsel vornehmen, können eine Starterlaubnis für ihre bisherige Schule erhalten. Diese Starterlaubnis erteilt das Ministerium für Bildung auf Antrag der Schule, für die der Schüler/die Schülerin beim Bundesfinale/Landesentscheid starten soll.

6.13 Beim Bundesfinale haben alle Mannschaften in einheitlicher Sportkleidung entsprechend den Wettkampfbestimmungen der jeweiligen Spitzenverbände des DOSB anzutreten. Schulmannschaften, die diese Anforderungen nicht erfüllen, werden zum Wettkampf nicht zugelassen.

6.14 Nach Beschluss der Deutschen Schulsportstiftung wird für Schulmannschaften, die sich für die Bundesfinalveranstaltungen qualifizieren, eine Eigenbeteiligung i.H.v. 85,- € proTeilnehmer*in erhoben. Voraussetzung für die Startberechtigung einer Mannschaft ist der Nachweis der Kostenbeteiligung je Schüler*in bis spätestens zehn Tage vor dem Anreisetag mittels Online-Überweisung.

6.15 Das Ministerium für Bildung behält sich vor, Schüler*innen, die wegen unsportlichem Verhalten vom Schiedsgericht ausgeschlossen wurden, die weitere Teilnahme am Wettbewerb zu untersagen. Dies gilt auch bei einer eventuellen Qualifikation für das Bundesfinale.

7. Allgemeine Hinweise

7.1 Für alle Sportarten gelten die Wettkampfregeln der Fachverbände einschließlich der Jugendschutzbestimmungen, soweit in diesen Ausschreibungen nichts anderes bestimmt ist.

Sofern Ausschreibungstexte in der rheinland-pfälzischen Schulsportbroschüre aufgeführt sind, die von der Bundesausschreibung abweichen, gelten die Bestimmungen der Bundesausschreibung (sofern es sich um „Berlin-relevante“ Wettbewerbe handelt). Ansonsten gelten die Landesvorschriften.

7.2 Die Schulen sorgen dafür, dass die Eltern über die Teilnahme ihrer Kinder an den Wettkämpfen des Bundeswettbewerbs der Schulen informiert werden. Sofern nicht eine sportmedizinische Vorsorgeuntersuchung stattgefunden hat, ist den Eltern anzuraten, bei ihren Kindern eine Untersuchung durchführen zu lassen, um deren Sporttauglichkeit zu überprüfen.

7.3 Bei Werbung ist die vom Ministerium für Bildung herausgegebene Informationsschrift „Sponsoring“ zu beachten. Bei den Bundesfinalveranstaltungen ist entsprechend den Bestimmungen der Schulbehörden der Länder über Werbung in Schulen das Tragen von Kleidung mit Werbeaufdruck im Wettkampf nicht zulässig. Bei Nichtbeachtung erteilt der Schieds- bzw. Kampfrichter keine Spiel- bzw. Starterlaubnis.

7.4 Um zu verdeutlichen, dass es sich um eine Schulveranstaltung handelt, darf die Wettkampfkleidung, die einheitlich sein muss, bei den Bundesfinalwettkämpfen nur den Schul-/Ortsnamen tragen. Bei Nichtbeachtung erteilt der/die Schieds- bzw. Kampfrichter*in keine Spiel- bzw. Starterlaubnis.

7.5 Die Termine der Schulsportveranstaltungen sollen den Schulen mindestens zehn Tage vorher mitgeteilt werden. Bezüglich der Landesentscheide weisen wir schon jetzt auf die festgelegten Termine hin.

7.6 Die Fachverbände stellen auf Anforderung ihre Hilfe auf allen Ebenen zur Verfügung.

7.7 Bei den Schulsportveranstaltungen sind vom Ausrichter Maßnahmen zu treffen, die bei Unfällen eine sofortige Erste Hilfe gewährleisten.

7.8 Bei allen Wettbewerben besteht Alkohol- und Rauchverbot.

7.9 Wichtig ist rechtzeitige Information an die Publikationsorgane über geplante und durchgeführte Schulsportveranstaltungen.

7.10 Jede Mannschaft ist unter Berücksichtigung der Aufsichtspflicht ausreichend zu betreuen.

7.11 Die Adressen sämtlicher Organisationsleiter*innen und der Fachverbände befinden sich im Anhang.

8. Versicherungsschutz

Auf allen Ebenen des Bundeswettbewerbs der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA & PARALYMPICS sind die Wettkämpfe Schulveranstaltungen. Damit besteht für alle Schüler*innen und Lehrkräfte **Unfallversicherungsschutz**. Die beteiligten Funktionsträger der Sportfachverbände bzw. Vereine sind über die jeweiligen Sportversicherungen der Verbände/ Vereine unfallversichert.

Für alle teilnehmenden Schüler*innen an den Bundesfinalveranstaltungen wird duch die Deutsche Bahn bei der ERV für die Veranstaltungszeit eine **Reisehaftpflichtversicherung** abgeschlossen. Die Versicherungsscheine erhalten die Betreuer*innen bei der Akkreditierung. Sie sind bis zum Abschluss der Bundesfinalveranstaltungen und bei Bedarf auch darüber hinaus sorgsam aufzubewahren.

Es besteht eine **eigene Versicherungspflicht** der teilnehmenden Schulen für die **Sportgeräte** und **Rollstühle** der Teilnehmer*innen.

Während den Veranstaltungen besteht **keine gesonderte Diebstahlversicherung** für Sportgeräte, Rollstühle und Wertgegenstände der Teilnehmer*innen.

9. Hinweise für Organisationsleiter*innen

9.1 Fassen Sie bitte Ihren Organisationsplan klar und deutlich ab. Auf jeden Fall muss zu erkennen sein, welche Mannschaften die nächste Runde erreichen.

9.2 Achten Sie bei der Gruppeneinteilung darauf, dass schon aus finanziellen Gründen regional zusammenliegende Schulen in der gleichen Gruppe spielen. Im Prinzip sind die Runden schulartübergreifend zu organisieren.

9.3 Bitte beachten Sie die „Rechtsordnung“ (vgl. 11. Proteste und Schiedsgerichte) und entscheiden Sie dementsprechend. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Schulsportreferat der ADD bzw. an deren zuständige Außenstelle der Schulaufsicht.

9.4 Denken Sie daran, dass, soweit die schulsportlichen Anlagen es erlauben, möglichst viele Schulen mit der Austragung einer Veranstaltung betraut werden. Dies bedeutet, dass in der Vor-, Zwischen- oder Endrunde nicht immer die gleiche Schule eine Veranstaltung durchführt.

9.5 Bitte achten Sie darauf, dass Veranstaltungen nicht immer am gleichen Wochentag durchgeführt werden. Soweit möglich, sollte der Nachmittag in Anspruch genommen werden.

9.6 Auch bei Veranstaltungen auf der untersten Ebene besteht Ausweispflicht (vgl. 6.4-6.8).

9.7 Bei den Spielen in Turnierform wird in der Regel die Spielfolge ausgelost.

9.8 Die Startberechtigung ist vor Beginn der Veranstaltung zu überprüfen. Die in den Einzelausschreibungen festgelegte Mannschaftsstärke ist die Höchstzahl der einsatzberechtigten Aktiven pro Veranstaltung.

9.9 Bitte sorgen Sie für qualifizierte Schiedsrichter*innen. Bei Regional- und Landesentscheiden sind lizensierte Schiedsrichter*innen der Fachverbände einzusetzen. Bei allen Veranstaltungen sollen möglichst Lehrkräfte und Schüler*innen mit der entsprechenden Qualifikation als Schieds- und Kampfrichter*innen eingesetzt werden.

9.10 Weitere Einzelheiten, die für die Durchführung der einzelnen Veranstaltungen von größter Bedeutung sind, ergeben sich aus den Abschnitten „Allgemeine Startklausel“ und „Allgemeine Hinweise“ in dieser Broschüre.

10. Finanzierung der Schulsportveranstaltungen

10.1 Für die begleitenden bzw. als Schieds- oder Kampfrichter*innen/ Organisationsleiter*innen eingesetzten Lehrkräfte sind die in dieser Broschüre ausgeschriebenen Sportwettkämpfe und die damit verbundenen Arbeiten Dienst. Die Lehrkräfte erhalten Leistungen nach dem Landesreisekostengesetz.

10.2 Die Schieds- und Kampfrichter*innen der Sportfachverbände (soweit sie nicht Lehrkräfte der Schulen sind) erhalten eine Auslagenerstattung. Die Höhe der Erstattung richtet sich nach den Bestimmungen des Ministeriums für Bildung. Im einzelnen gelten dabei nach Absprache mit den Fachverbänden folgende Regelungen:

1. Bei Spielen: 5,- € je Spiel. Bei der Leitung von mehr als einem Spiel wird die Vergütung für halbtägigen/ganztägigen Einsatz (8,- €/16,- €) gezahlt.
2. Bei allen anderen Sportarten: 8,- € für halbtägigen Einsatz, 16,- € für ganztägigen Einsatz. Ein halbtägiger Einsatz bedeutet eine veranstaltungsbedingte Abwesenheit von der Wohnung bis zu 7 Stunden; ein ganztägiger Einsatz bedeutet eine veranstaltungsbedingte Abwesenheit von der Wohnung von mehr als 7 Stunden.

Fahrtkostenersatz:

Bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel wird der Fahrpreis für die 2. Wagenklasse erstattet. Bei Benutzung eines privaten Pkw können 0,28 € je km abgerechnet werden; Mitnahmeentschädigung: 0,02 € pro Mitfahrer*in und km. Bei Veranstaltungen innerhalb einer politischen Gemeinde können pauschal 4,- € als Fahrtkosten abgerechnet werden. Verdienstausfall kann nicht abgerechnet werden. Formulare für die Abrechnungsverfahren erhalten die Organisationsleiter*innen bei dem Schulsportreferat der ADD Trier bzw. den zuständigen Außenstellen Schulaufsicht.

10.3 Fahrtkosten werden nur für die laut Ausschreibung für den Wettkampf zugelassenen Schüler*innen und begleitenden Lehrkräfte übernommen. Sonstige Mitfahrer*innen müssen ihren Kostenanteil übernehmen. Bei allen Fahrten sind die Ermäßigungsmöglichkeiten voll auszunutzen.

10.4 Fahrtkosten werden nur für die in dieser Broschüre ausgeschriebenen Wettbewerbe übernommen. Nach Möglichkeit sind öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.

Die Rechnungen (mit der Bestätigung der sachlichen Richtigkeit durch die Schulleitung) sind innerhalb von vier Wochen nach Abschluss der Veranstaltung unter Beifügung einer Kopie der Einladung der ADD Trier bzw. der zuständigen Außenstelle in Neustadt oder Koblenz zur Begleichung vorzulegen.

10.5 Schulen, die Schulsportveranstaltungen durchführen wollen, die nicht in dieser Broschüre erfasst werden, tragen ihre Wünsche (mit Angaben über den Umfang der Veranstaltung) jeweils zu Beginn des Schuljahres bzw. Schulhalbjahres dem Schulsportreferat der ADD bzw. zuständigen Außenstelle Schulaufsicht vor. Für Schulen, die Schulsportveranstaltungen außerhalb von Rheinland-Pfalz besuchen wollen, gilt das oben Gesagte sinngemäß. Nur wenn eine Genehmigung vorliegt, kommt eine Kostenübernahme durch das Land in Betracht.

11. Proteste und Schiedsgerichte

11.1 Tatsachenentscheidungen von Kampf- und Schiedsrichter*innen sind nicht anfechtbar.

11.2 Proteste haben binnen 3 Tagen bei der zuständigen Stelle (vgl. 11.6) schriftlich vorzuliegen. Einen Durchschlag erhalten die ADD bzw. zuständige Außenstelle Schulaufsicht (nur bei Protest bei dem/der Organisationsleiter*in) und das Ministerium für Bildung.

11.3 Die Frist zur Erhebung eines Protestes beginnt mit dem Zeitpunkt des Bekanntwerdens des Protestgrundes.

11.4 Bei Form- und Fristverletzung, die ein Beteiligter zu vertreten hat, ist der Protest zu verwerfen.

11.5 Anträge und Proteste können nur von unmittelbar Beteiligten eingebracht werden. Sie haben keine aufschiebende Wirkung. Die angerufene Stelle kann aber auf Antrag aufschiebende Wirkung anordnen.

11.6 In erster Instanz entscheidet der/die Organisationsleiter*in (deshalb Wettkampfunterlagen 6 Monate aufbewahren!). Wird kein Einverständnis erzielt, entscheidet das Schulsportreferat der ADD bzw. zuständigen Außenstelle Schulaufsicht endgültig. Allen Entscheidungen wird das Regelwerk des betreffenden Fachverbandes zu Grunde gelegt.

11.7 Entscheidungen der Organisationsleiter*innen bzw. der Schulsportreferate sind innerhalb einer Woche nach Eingang des Protestes zu treffen und den Beteiligten mitzuteilen. Das Ministerium für Bildung erhält einen Durchschlag.

11.8 Bei Landesentscheiden wird vom Ministerium für Bildung ein Schiedsgericht eingesetzt, das sofort und endgültig entscheidet. Es besteht aus einem Vertreter des Ministeriums für Bildung, oder einer/einem von ihm Beauftragten, einem Vertreter der ADD bzw. zuständigen Außenstelle Schulaufsicht, oder einer/einem von ihr Beauftragten, in deren Bereich die Veranstaltung stattfindet, und, wenn möglich, einem Vertreter des jeweiligen Fachverbandes.

11.9 Für die Regionalentscheide gilt 11.8 entsprechend.

12. Kreis- und Regionalentscheide

12.1 Die Termine werden von der ADD bzw. zuständigen Außenstelle Schulaufsicht oder von den Organisationsleitern*innen so rechtzeitig festgelegt, dass die Meldetermine zum Landesentscheid eingehalten werden können. Dabei sind die unter 4. gemachten Terminabgrenzungen zu beachten.

12.2 In den einzelnen Sportarten und Wettkampfklassen entscheidet die ADD bzw. zuständige Außenstelle Schulaufsicht, ob die Qualifikation über einen Kreis- bzw. Regionalentscheid notwendig ist.

12.3 In Sportarten, in denen Kreis- bzw. Regionalentscheide durchgeführt werden, ist die Qualifikation zum Landesentscheid nur bei diesen Veranstaltungen möglich.

12.4 Sofern der Ausrichter es wünscht, ist jede teilnehmende Schule verpflichtet, die angeforderten Kampfrichter*innen zu stellen (gilt für Schwimmen, Leichtathletik und Gerätturnen). Bei Nichtbeachtung verliert die betroffene Schule/Mannschaft ihr Startrecht. Diese Regelung gilt auch für Landesentscheide.

12.5 Die ADD bzw. zuständige Außenstelle Schulaufsicht besorgt in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Fachverband das Schiedsgericht für den Regionalentscheid.

13. Landesentscheide

13.1 Die Meldungen zu den Landesentscheiden und die Benennung der örtlichen Ausrichter erfolgen durch das Schulsportreferat bei der ADD bzw. zuständigen Außenstelle Schulaufsicht an das Sportreferat im Ministerium für Bildung.

13.2 Für die Landesentscheide im Basketball, Fußball, Handball und Volleyball besorgt das Ministerium für Bildung die Schiedsrichter*innen, für die anderen Sportarten der/die Organisationsleiter*in.

13.3 Ausrichter und Termine:

Die Landesentscheide 2023/2024 werden vom Ministerium für Bildung an folgenden Terminen durchgeführt.

Sportart	Datum	Wettkampf
Badminton	16. Februar 2024 6. Februar 2024 30. April 2024	Jungen/Mädchen (Wettkampf II) Jungen/Mädchen (Wettkampf III) Jungen/Mädchen (Wettkampf IV)
Basketball	7. Februar 2024 31. Januar 2024 16. April 2024	Jungen/Mädchen (Wettkampf II) Jungen/Mädchen (Wettkampf III) Jungen/Mädchen (Wettkampf IV)
Beachvolleyball	1. Juli 2024	Jungen/Mädchen (Wettkampf II)
Fußball	20. Juni 2024 19. Juni 2024 13. Juni 2024 17. Juni 2024	Paralympics Jungen/Mädchen (Wettkampf II) Jungen/Mädchen (Wettkampf III) Jungen/Mädchen (Wettkampf IV)

Sportart	Datum	Wettkampf
Gerätturnen	7. März 2024 29. Februar 2024	Jungen (Wettkampf I, II, III/1, III/2, IV) Mädchen (Wettkampf IV) Mädchen (Wettkampf II, III/1, III/2)
Golf	25. Juni 2024	Jungen/Mädchen (Wettkampf II, III, IV)
Handball	18. April 2024 1. Februar 2024 19. Februar 2024	Jungen/Mädchen (Wettkampf II) Jungen/Mädchen (Wettkampf III) Jungen/Mädchen (Wettkampf IV)
Hockey	11. Juni 2024 26. Juni 2024	Jungen/Mädchen (Wettkampf III) Jungen/Mädchen (Wettkampf II, IV)
Judo	29. April 2024	Jungen/Mädchen (Wettkampf III, IV)
Leichtathletik	5. Juni 2024 4. Juli 2024 9. Juli 2024	Paralympics Jungen/Mädchen (Wettkampf II, III/1, III/2) Jungen/Mädchen (Wettkampf I, IV)
Rudern	3. Juli 2024	Jungen/Mädchen (Wettkampf II, III)
Schwimmen	5. März 2024	Jungen (Wettkampf II, III/1, III/2, IV) Mädchen (Wettkampf II, III/1, III/2, IV)
Skilanglauf	19. Januar 2024	Jungen/Mädchen (Wettkampf II, III, IV)
Tennis	2. Juli 2024 27. Juni 2024 10. Juli 2024	Jungen/Mädchen (Wettkampf II) Jungen/Mädchen (Wettkampf III) Jungen/Mädchen (Wettkampf IV)
Tischtennis	2. Februar 2024 22. Februar 2024 2. Februar 2024 17. April 2024	Paralympics Jungen/Mädchen (Wettkampf II) Jungen/Mädchen (Wettkampf III) Jungen/Mädchen (Wettkampf IV)
Triathlon	8. Juli 2024	Jungen/Mädchen (Wettkampf III)
Volleyball	15. Februar 2024 5. Februar 2024 4. April 2024	Jungen/Mädchen (Wettkampf II) Jungen/Mädchen (Wettkampf III) Jungen/Mädchen (Wettkampf IV)

13.4 Einladungen zu den Landesentscheiden erfolgen ausschließlich durch das Sportreferat des Ministeriums für Bildung.

13.5 Die teilnehmenden Mannschaften werden durch Urkunden des Ministeriums für Bildung ausgezeichnet. Die Mitglieder der Mannschaften auf den ersten drei Plätzen erhalten zusätzlich Medaillen.

EINZELAUSSCHREIBUNGEN

1. *Badminton*
2. *Basketball*
3. *Beach-Volleyball*
4. *Fußball*
5. *Gerätturnen*
6. *Golf*
7. *Handball*
8. *Hockey*
9. *Judo*
10. *Leichtathletik*
11. *Rudern*
12. *Schwimmen*
13. *Skilanglauf*
14. *Tennis*
15. *Tischtennis*
16. *Triathlon*
17. *Volleyball*

18. *Fußball (Paralympics) **
19. *Goalball (Paralympics) **
20. *Leichtathletik (Paralympics) **
21. *Rollstuhlbasketball (Paralympics) **
22. *Schwimmen (Paralympics) **
23. *Tischtennis (Paralympics) **

* Es handelt sich um die Ausschreibung auf Bundesebene. Diese gilt auch für Regional- und Landesentscheide in Rheinland-Pfalz, sofern keine länderspezifischen Regelungen getroffen wurden.

1. Badminton

Meldeschluss: 17. November 2023

Allgemeine Bestimmungen

1.1 Gespielt wird nach den Regeln und Bestimmungen des Deutschen Badminton-Verbandes, soweit nichts anderes festgelegt ist.

Die Spielregeln stehen als Download bereit:
http://www.badminton.de/der-dbv/spielregeln/

1.2 Eine Mannschaft in WK II (U-18) und III (U-16) besteht aus 3 Mädchen und 3 Jungen, die folgende Spiele austragen: 2 Jungeneinzel, 2 Mädcheneinzel, 1 Jungendoppel, 1 Mädchendoppel und 1 Mixed-Doppel. Sollte eine Mannschaft wegen Krankheit/Verletzung nicht vollständig antreten können, so ist je fehlendem/r Spieler*in ein Spiel kampflos abzugeben. Der gegnerischen Mannschaft ist in diesem Fall vor Abgabe der Aufstellung mitzuteilen, welche Spiele kampflos abgegeben werden.

In der WK IV (U-14) besteht die Mannschaft aus mindestens 4 oder maximal 6 Mädchen oder Jungen pro Begegnung, die – ungeachtet des Geschlechts – 4 Einzel und 2 Doppel ausspielen.

Ersatzspielerregelung: Vor Spielbeginn anwesende, im Spielbericht aufgeführte Ersatzspieler*innen (1 Junge und 1 Mädchen) können bei Verletzung eines/einer Stammspieler*in im Verlauf einer Begegnung im nächsten Spiel dort eingesetzt werden, wo der/die verletzte Spieler*in aufgestellt war.

1.3 Bei Dreierturnieren wird folgende Spielfolge festgelegt:

Mannschaft 1 : Mannschaft 2
Mannschaft 3 : Verlierer aus 1 : 2
Mannschaft 3 : Sieger aus 1 : 2.

1.4 Die Rangliste jeder Mannschaft ist vor Turnierbeginn, für Jungen und Mädchen getrennt nach Spielstärke, bei der Turnierleitung abzugeben. In WK IV (U-14) ist eine Gesamtrangliste zu erstellen. Sie gilt für das gesamte Turnier. Entspricht die eingereichte Rangliste nicht der tatsächlichen Spielstärke, so kann das Schiedsgericht vor Turnierbeginn die Rangliste ändern.

Die Mannschaftsaufstellung kann sich von Begegnung zu Begegnung ändern. Sie ist vor jeder Begegnung der Turnierleitung verdeckt abzugeben.

Die Einzel sind entsprechend der Rangliste aufzustellen. Der/Die Ranglistenerste muss nicht unbedingt Einzel spielen. Jede(r) Spieler*in kann in einer Begegnung maximal in zwei Spielen eingesetzt werden. Dabei ist es nicht möglich, dass derselbe/dieselbe Spieler*in beide Einzelspiele oder beide Doppel in WK IV (U-14) bestreitet. Die beiden Doppel in WK IV (U14) sind nach dem Additionsverfahren aufzustellen, d.h. die Ranglistenpositionen sind zu addieren. Die Paarung mit der niedrigeren Summe spielt das 1. Doppel. Bei Gleichstand spielt die Paarung mit dem Ranglistenhöheren das 1. Doppel.

1.5 Es wird nach der „Rallye-Point“-Zählweise gespielt, d.h. jeder gewonnene Schlagwechsel bringt einen Punkt.

In der Regel werden zwei Gewinnsätze bis 21 gespielt. Bei Gleichstand von 20:20 wird so lange gespielt, bis ein Vorsprung von zwei Punkten (22:20, 23:21) erreicht ist (maximal bis 30). Bei Bedarf werden zwei Gewinnsätze bis 15 (Kurzsätze) gespielt. Im dritten entscheidenden Satz wird beim Gleichstand von 14:14 so lange gespielt, bis ein Vorsprung von zwei Punkten (16:14, 17:15…) erreicht ist (maximal bis 20).

Für die Platzierung bei Gruppenspielen in WK II (U-18), WK III (U-16) und WK IV (U-14) gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

a) Punktdifferenz (Anzahl der gewonnenen Begegnungen),
b) Spieldifferenz,
c) Satzdifferenz,
d) Spielpunktdifferenz,
e) direkter Vergleich der beiden punktgleichen Mannschaften.

Sind mehr als zwei Mannschaften punktgleich, entscheidet zunächst das Satzverhältnis, dann entscheiden die Spielpunkte in den Sätzen.

Ergibt in der WK IV (U-14) auch der direkte Vergleich der beiden punktgleichen Mannschaften keinen Sieger, wird ein „Golden Set“ des 1. Jungeneinzel gespielt.

1.6 Alle Gruppenspiele werden durchgespielt. Bei Anwendung des K.-o.-Systems kann auf allen Wettkampfebenen nach Erreichen des Siegpunktes abgebrochen werden.

1.7 Spielfolge:

WK II (U-18) / III (U-16)	WK IV (U-14)
1. Spiel: Jungendoppel	1. Spiel: 1. Doppel
2. Spiel: Mädchendoppel	2. Spiel: 2. Doppel
3. Spiel: 1. Jungeneinzel	3. Spiel: 1. Einzel
4. Spiel: 1. Mädcheneinzel	4. Spiel: 2. Einzel
5. Spiel: 2. Jungeneinzel	5. Spiel: 3. Einzel
6. Spiel: 2. Mädcheneinzel	6. Spiel: 4. Einzel
7. Spiel: Gemischtes Doppel	

1.8 In der Regel werden für die Spiele keine Schiedsrichter*innen eingesetzt. Bei Streitigkeiten entscheidet die Wettkampfleitung.

1.9 Die Bälle werden vom Ausrichter gestellt. Gespielt wird bei Regional- und Landesentscheiden mit Naturfederbällen.

1.10 Jede Mannschaft muss von einem(r) volljährigen Betreuer*in begleitet werden.

1.11 Wettkämpfe:

Wettkampf II (U-18) gemischt (Jungen und Mädchen)
Jahrgänge 2007 und jünger

Wettkampf III (U-16) gemischt (Jungen und Mädchen)
Jahrgänge 2009 und jünger

Wettkampf IV (U-14) gemischt (Jungen und Mädchen)
Jahrgänge 2011 und jünger

1.12 Am Landesentscheid nehmen die Sieger der Regionen teil. Über Ausnahmen entscheidet das Ministerium für Bildung.

2. Basketball

Meldeschluss: 6. Oktober 2023 (für WK I-III) bzw.
1. Dezember 2023 (für WK IV)

Allgemeine Bestimmungen

2.1 Gespielt wird nach den offiziellen Basketballregeln der FIBA und den Vorschriften der Spielordnung des DBB, soweit nichts anderes festgelegt ist, mit folgenden Einschränkungen: Artikel 8 (coach-box) und Artikel 12, Buchst. f) (Anzeiger für Mannschaftsfouls) entfallen ersatzlos. Artikel 13Abs. 5 gilt in folgender Fassung: Gestreifte oder mehrfarbige Hemden sind zulässig, wenn sie sich insgesamt farblich von denen der Gegenmannschaft unterscheiden.

Bezugsquelle gegen Gebühr bei den Vertriebspartnern des DBB. Informationen unter Telefon 02331 / 106-0 oder im Internet unter **www.basketball-bund.de**.

Spielball ist für die Jungen in den WK I (U-20), II (U-18) und III (U-16) der Ball Größe 7, in der WK IV (U-14) der Ball Größe 6, für die Mädchen in allen WK der Ball Größe 6.

2.2 Eine Mannschaft besteht in den WK II (U-18) und WK III (U-16) aus maximal 9 (WK I (U-20) 10, WK IV (U-14) 12) Spielern*innen pro Turnier/ Veranstaltung. Die Mannschaftsaufstellung darf während des Turniers nicht verändert werden.

2.3 Die Spielzeit beträgt 4 x 10 Minuten. Bei Turnieren beträgt die Spielzeit für alle Spiele 2 x 10 Minuten, ausgenommen sind notwendige Verlängerungen. Die Endspiele beim Bundesfinale haben eine Spielzeit von 2 x 12 Minuten. In jeder Halbzeit darf von jeder Mannschaft eine Auszeit von einer Minute genommen werden. Die Halbzeitpause ist auf 2 Minuten festgelegt. Der Artikel 49.2 (Stoppen der Uhr bei Korberfolg in den letzten 2 Minuten) entfällt.

2.4 Für die Festlegung des Endstandes bei Turnieren sind die §§ 42 - 45 der Spielordnung des Deutschen Basketballbundes anzuwenden:

§ 42

Über die Reihenfolge der Platzierung in offiziellen Tabellen entscheidet die

höhere Zahl der positiven Wertungspunkte. Bei punktgleichen Mannschaften wird die Mannschaft mit geringerer Anzahl an Spielen besser platziert.

§ 43

Haben Mannschaften die gleiche Zahl positiver Wertungspunkte, so entscheidet über ihre Platzierung der direkte Vergleich zwischen diesen Mannschaften. Dabei wird die Platzierung nach Kriterien in nachstehender Reihenfolge ermittelt:

a) nach der höheren Zahl der Wertungspunkte aus den Spielen dieser Mannschaften untereinander
b) nach dem höheren Wert der Korbdifferenz aus den Spielen dieser Mannschaften untereinander
c) nach dem höheren Wert der Korbdifferenz aus allen Spielen des Wettbewerbs
d) nach den weniger erhaltenen Korbpunkten bei positiver Korbdifferenz bzw. nach den mehr erzielten Korbpunkten bei negativer Korbdifferenz aus allen Spielen des Wettbewerbs.

§ 44

1. Mannschaften mit Entscheidungen auf Spielverlust werden gegenüber anderen Mannschaften mit gleicher Zahl positiver Wertungspunkte schlechter platziert und sind beim direkten Vergleich nicht zu berücksichtigen.
2. Die Mannschaft mit der größeren Zahl der Entscheidungen auf Spielverlust ist in jedem Fall schlechter zu platzieren.

§ 45

Verzichtet eine Schule für eine Mannschaft vor deren letztem Spiel auf die Teilnahme am Wettbewerb, so werden die bisher von ihr ausgetragenen Spiele aus der Wertung genommen.

2.5 Bei allen Spielen mit unentschiedenem Ausgang wird die Spielzeit um 3 Minuten verlängert. Fällt auch dann keine Entscheidung, wird die Verlängerung so häufig wiederholt, bis das Unentschieden durchbrochen ist. Vor jeder Verlängerung wird eine Pause von 2 Minuten gewährt. Die Spielerfouls der Verlängerung zählen zur zweiten Halbzeit.

2.6 Bei Dreierturnieren wird folgende Spielfolge festgelegt:

Mannschaft 1 : Mannschaft 2
Mannschaft 3 : Verlierer aus 1 : 2
Mannschaft 3 : Sieger aus 1 : 2

Bei Viererturnieren wird folgende Spielfolge festgelegt:

Mannschaft 1 : Mannschaft 2	Mannschaft 4 : Mannschaft 2
Mannschaft 3 : Mannschaft 4	Mannschaft 4 : Mannschaft 1
Mannschaft 3 : Mannschaft 2	Mannschaft 3 : Mannschaft 1

Für Turniere gilt:

2.7 Mit dem 4. Foul oder einem disqualifizierenden Foul scheidet ein(e) Spieler*in aus dem betreffenden Spiel aus. Bei einem disqualifizierenden Foul des Schiedsrichters gilt die Disqualifikation automatisch für das nächste Spiel. Über dieses Strafmaß hinaus entscheidet das Schiedsgericht.

Der Artikel 41 der internationalen Basketballregeln wird wie folgt gehandhabt: Sobald eine Mannschaft sechs persönliche oder technische Fouls in einer Halbzeit begangen hat, werden alle darauffolgenden Spielerfouls mit zwei Freiwürfen bestraft. Die Spielerfouls der Verlängerung zählen dabei zur zweiten Halbzeit.

Spieler*innen, die auf Verbandsebene gesperrt sind, dürfen für den selben Zeitraum nicht an Basketball-Schulspielen teilnehmen. Der Schulsportreferent des Verbandes informiert die zuständige Organisationsleitung über eine Sperre.

2.8 Die Einhaltung der 24-Sekunden-Regel kann auch mittels einer Hand- oder Tisch-Stoppuhr erfolgen. Gemäß Artikel 62 der Regeln notwendige Informationen erfolgen akustisch durch den 24-Sekunden-Zeitnehmer.

2.9 Es wird empfohlen, bei allen Spielen der WK III (U-16) und IV (U-14) (Jungen und Mädchen) mit Mensch-Mensch-Verteidigung zu spielen; bei Landesentscheiden sowie beim Bundesfinale in der WK III (U-16) ist sie zwingend vorgeschrieben. Der/Die technische Kommissar*in kann hierfür zu jeder Zeit das Spiel unterbrechen, **sollte aber möglichst bis zum nächsten „toten Ball“ warten**.

Regeln zur Mann-Mann-Verteidigung: Spätestens innerhalb der Drei-Punkte-Linie muss jedem/jeder Angreifer*in ein(e) Verteidiger*in deutlich erkennbar zugeordnet sein. Strafe: Nach einer Verwarnung wird ein technisches Foul gegen den/die offizielle(n) Betreuer*in verhängt.

2.10 Jede Mannschaft muss mit zwei Trikotsätzen mit unterschiedlichen Farben ausgestattet sein.

2.11 Wenn eine Schule in WK IV (U-14) weder eine Jungen- noch eine Mädchenmannschaft stellt, kann sie eine gemischte Mannschaft melden. Diese startet bei den Jungen.

2.12 Jede Mannschaft muss von einem(r) volljährigen Betreuer*in begleitet werden.

2.13 Wettkämpfe:

Wettkampf I (U-20) Jungen und Mädchen
Jahrgänge 2005 bis 2007

Wettkampf II (U-18) Jungen und Mädchen
Jahrgänge 2007 und jünger

Wettkampf III (U-16) Jungen und Mädchen
Jahrgänge 2009 und jünger

Wettkampf IV (U-14) Jungen und Mädchen
Jahrgänge 2011 und jünger

2.14 Am Landesentscheid nehmen die Sieger der Regionen in den einzelnen Wettkampfklassen teil. Über Ausnahmen entscheidet das Ministerium für Bildung.

3. Beach-Volleyball

Meldeschluss: 22. März 2024

Allgemeine Bestimmungen

3.1 Soweit nichts anderes festgelegt ist, gelten für den Wettbewerb die zu dem Turnierzeitpunkt für den Bereich der Deutschen Volleyball-Jugend gültigen Offiziellen Beach-Volleyball-Spielregeln der FIVB.

Wichtig! Regel 11.3.1: Der Kontakt eines Spielers/einer Spielerin mit dem Netz zwischen den Antennen während der Spielaktion ist ein Fehler. Die Spielaktion umfasst u.a. Absprung, Ballberührung (oder Versuch) und Landung.

3.2 Mannschaftsstärke

Zu einer Mannschaft gehören maximal 4 Mädchen und 4 Jungen einer Schule (inkl. einer Ersatzspielerin und eines Ersatzspielers), von denen in einer Begegnung jeweils drei Mädchen und drei Jungen zum Einsatz kommen müssen. In einer Begegnung wird jeweils ein Spiel bei den Mädchen, bei den Jungen und im Mixed ausgetragen, wobei pro Spiel bei jeder Mannschaft immer zwei Spieler*innen im Einsatz sind. Alle Spiele einer Begegnung finden parallel statt und müssen durchgeführt werden.

3.3 Mannschaftssetzung

Vor jeder Begegnung (spätestens 5 min vor Spielbeginn) wird von der Betreuungsperson eine Meldung mit einer Mädchen-, einer Jungen- und einer Mixedmannschaft abgegeben. Jede(r) Schüler*in darf pro Begegnung nur in einer Mannschaft eingesetzt werden. Falls sich ein(e) Spieler*in verletzt, kann er/sie in dem laufenden Spiel nur dann ersetzt werden, wenn noch ein regulärer Wechsel möglich ist (siehe 3.10). Falls nicht mehr gewechselt werden kann, wird das Spiel als verloren gewertet, mit den bis dahin erzielten Punkten.

3.4 Gewinner eines Spieles

Alle Spiele werden im Modus „Best of three“, also über 2 Gewinnsätze, ausgetragen. Gewinner eines Satzes ist das Team, das als erstes 15 Punkte mit einem Vorsprung von mindestens zwei Punkten erzielt, wobei

die „Rally-Point”-Zählweise zugrunde gelegt wird. Im Falle eines Gleichstandes von 14:14 wird das Spiel fortgesetzt, bis ein Vorsprung von zwei Punkten erreicht ist (16:14, 17:15,…). Die Seiten werden immer nach 5 gespielten Punkten gewechselt.

Abweichend von den oben genannten Regelungen wird im Finale und im Spiel um Platz 3 jeweils bis 21 Punkte gespielt. Im Falle eines Gleichstandes wird der Satz solange fortgesetzt, bis ein Vorsprung von 2 Punkten erreicht ist. Ein notwendiger Entscheidungssatz wird bis 15 Punkte statt bis 21 Punkte gespielt. Der Seitenwechsel erfolgt in den Sätzen 1 und 2 nach 7 gespielten Punkten.

Wenn es aus organisatorischen Gründen notwendig erscheint oder für die Teilnehmer*innen die Gefahr einer physischen Überlastung besteht, kann die Turnierleitung die Sätze auf 12 Punkte verkürzen.

3.5 Gewinner einer Begegnung

Alle Spiele/Endergebnisse der drei Kategorien (Mädchen, Jungen, Mixed) werden zusammengefasst. Sieger ist die Mannschaft, die die meisten Spiele gewonnen hat (3:0 oder 2:1). Die Wertung erfolgt mit 2:0 Punkten für die Siegermannschaft und 0:2 Punkten für das unterlegene Team.

3.6 Spielmodus

Es wird in Gruppen mit späteren Überkreuz- und Finalbegegnungen gespielt. Treten weniger als 6 Mannschaften an, spielt jeder gegen jeden. Die Gruppen werden ausgelost.

3.7 Ermittlung der Rangfolge

Nach dem Abschluss der Gruppenspiele, bei einem Fünferturnier nach Beendigung aller Spiele, kommen zur Ermittlung der Rangfolge folgende Kriterien in nachfolgender Reihenfolge zur Anwendung:

a) Punktverhältnis
b) Satzdifferenz
c) Anzahl der gewonnenen Sätze
d) Balldifferenz
e) Anzahl der gewonnen Bälle
f) Direktvergleich

3.8 Auszeiten

Jedem Team steht pro Satz eine Auszeit zur Verfügung.

3.9 Coaching

Coaching ist in den Auszeiten und Satzpausen gestattet. Die Ersatzspieler*innen dürfen den Coach bei der Betreuung der Teams unterstützen und erhalten dafür eine Coaching-Assistenzkarte.

3.10 Es kann insgesamt zwei Einwechselungen pro Begegnung geben. Die Wechselspieler*innen werden mit geschlechtsspezifischen Wechselkarten ausgestattet, die sie bei der Einwechselung beim Schiedsrichter abgeben müssen. Pro Spielfeld ist nur eine Einwechselung erlaubt. Die Coaching-Assistenzkarte wird an den/die ausgewechselte(n) Spieler*in weitergegeben. Ein Rückwechseln ist nicht möglich.

3.11 Einspielzeit

Vor dem Spiel erhalten die Teams 5 Minuten Einspielzeit auf dem Spielfeld.

3.12 Spielfeldgröße/Netzhöhe

Die Spielfeldgröße beträgt 8 m x 8 m; wobei die Netzhöhe bei den Mädchen bei 2,24 m und bei den Jungen und im Mixed bei 2,35 m liegt.

3.13 Wettkämpfe

Wettkampf II (U-18) (gemischt)

Jahrgänge 2007 bis 2009

3.14 Schiedsrichter*innen

Alle teilnehmenden Teams müssen Schiedsrichter*innenaufgaben (Erster/ Erste Schiedsrichter*in sowie Schreiber) übernehmen.

3.15 Landesentscheid

Am Landesentscheid nehmen die Erst- und Zweitplazierten der Regionalentscheide teil. Über Ausnahmen entscheidet das Ministerium für Bildung.

Vor Turnierbeginn werden zwei Gruppen ausgelost und die Spielfolge festgelegt. Sollte die Auslosung ergeben, dass alle Regionalsieger in einer Gruppe sind, wird der Regionalsieger mit der höchsten Losnummer der anderen Gruppe zugeteilt. Der Zweite dieser Region wird der Gruppe mit den Regionalsiegern zugeteilt, so dass in jeder Gruppe je eine Mannschaft aus jeder Region spielt.

Es werden alle Plätze ausgespielt. Die Siegerehrung für alle teilnehmenden Mannschaften findet im Anschluss an das Finale statt. (Gilt auch für den Regionalentscheid)

4. Fußball

Meldeschluss: 8. September 2023 (für WK I-III) bzw.
29. September 2023 (für WK IV)

Allgemeine Bestimmungen

4.1 Gespielt wird nach den Regeln des DFB, soweit nichts anderes festgelegt ist.

Bezugsquelle:

Deutscher Fußball-Bund e.V., DFB-Campus, Kennedeyallee 274, 60528 Frankfurt, Tel. (0 69) 67 88-1.

Alle Spieler*innen müssen Schienbeinschützer tragen.

4.2 Eine Mannschaft besteht in den WK I – III (U-20 – U15) der Jungen einschließlich der Ersatzspieler aus maximal 15 Spielern pro Turnier/Veranstaltung. Es können bis zu 4 Spieler ausgewechselt werden, wobei der Rücktausch ausgewechselter Spieler zulässig ist. Ein totaler Feldverweis gilt für den laufenden und für den folgenden Spieltag/Veranstaltung. Über dieses Strafmaß hinaus befindet die zuständige Schulbehörde im Benehmen mit dem/der Organisationsleiter*in. Die Mannschaften der Jungen (WK I – III (U-20 – U-15)) spielen mit 11er-Mannschaft auf dem Großfeld („normales Spielfeld“).

Für den WK IV (U-13) gilt folgendes: Gespielt wird auf dem Kleinfeld (siehe 4.13). Eine Mannschaft besteht einschließlich der Ersatzspieler aus maximal 10 Spielern (6 Feldspieler, 1 Torwart, 3 Auswechselspieler) pro Turnier/Veranstaltung, von denen 7 auf dem Spielfeld sind. In allen Spielen kann bei einer Spielunterbrechung an der Mittellinie beliebig ein- und ausgewechselt werden.

4.3 Die normale Spielzeit beträgt für den WK I (U-20) 2 x 45 Minuten, für den WK II (U-17) 2 x 40 Minuten, für den WK III (U-15) 2 x 35 Minuten, für den WK IV (U-13) 2 x 30 Minuten. **Im WK IV (U-13) wird ohne Abseits gespielt.**

4.4 Bei Turnierbegegnungen darf bei mehreren Spielen an einem Tag die Gesamtspielzeit im WK I (U-20) von 110 Minuten, im WK II (U-17) von 90 Minuten, im WK III (U-15) von 80 Minuten, im WK IV (U-13) von 70 Minuten nicht überschritten werden.

Bei Dreierturnieren wird die einzelne Spielzeit in WK I bis III (U20 bis U-15) auf 2 x 20 Minuten festgelegt, in WK IV (U-13) auf 2 x 15 Minuten.

Bei Viererturnieren wird die einzelne Spielzeit in WK I (U-20) und II (U-17) auf 2 x 15 Minuten festgelegt, in WK III (U-15) auf 2 x 13 Minuten und in WK IV (U-13) auf 2 x 10 Minuten.

4.5 Enden Wettkämpfe mit nur zwei beteiligten Mannschaften unentschieden, so werden sie um 2 x 5 Minuten verlängert. Fällt auch dann keine Entscheidung, so wird die Siegermannschaft durch ein Entscheidungsschießen nach den DFB-Bestimmungen ermittelt.

4.6 Bei Dreierturnieren wird folgende Spielfolge festgelegt:

Mannschaft 1 : Mannschaft 2
Mannschaft 3 : Verlierer aus 1 : 2
Mannschaft 3 : Sieger aus 1 : 2

Endet das erste Spiel unentschieden, spielt im zweiten Spiel Mannschaft 1 gegen Mannschaft 3 und im dritten Spiel Mannschaft 2 gegen Mannschaft 3.

Bei Viererturnieren wird folgende Spielfolge festgelegt:

Mannschaft 1 : Mannschaft 2	Mannschaft 4 : Mannschaft 2
Mannschaft 3 : Mannschaft 4	Mannschaft 4 : Mannschaft 1
Mannschaft 3 : Mannschaft 2	Mannschaft 3 : Mannschaft 1

4.7 Über Sieg/Qualifikation bei Turnieren entscheidet zunächst die erreichte Punktzahl (Sieg: 3 Punkte; Unentschieden: 1 Punkt).

4.7.1. Stehen zwei Mannschaften punktgleich, wird der Sieger/ Qualifizierte durch ein Entscheidungsschießen nach den Bestimmungen des DFB ermittelt (11 m bei den Jungen, 9 m bei den Mädchen).

4.7.2. Stehen mehr als zwei Mannschaften punktgleich, so werden die Ergebnisse der punktgleichen Mannschaften untereinander verrechnet. Zur Festlegung des Tabellenstandes gelten dann folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

a) Punkte
b) Tordifferenz
c) höhere Anzahl der erzielten Treffer

Stehen nach dieser Verrechnung zwei Mannschaften punkt- und torgleich, erfolgt ein Entscheidungsschießen.

4.7.3. Stehen mehr als zwei Mannschaften punkt- und torgleich, treten sie in der gleichen Spielfolge wie zuvor (vgl. 4.6) zum Entscheidungsschießen an. Jede Mannschaft hat fünf Schüsse. Die Punkt- und Torwertung erfolgt nach 4.7.2.

4.8 Beim Bundesfinale können an einem Tag auch Kurzspiele von 2 x 20 Minuten ausgetragen werden. Spiele der Zwischenrunde und um die Plätze 3 - 12 mit unentschiedenem Ausgang werden nicht verlängert. Die Entscheidung erfolgt durch Elfmeterschießen.

4.9 Wenn eine Schule im Wettkampf IV weder eine Jungen- noch eine Mädchenmannschaft stellt, kann sie eine gemischte Mannschaft melden. Diese startet bei den Jungen.

4.10 Jede Mannschaft muss von einem(r) volljährigen Betreuer(in) begleitet werden. Für das Bundesfinale können bei den Jungen zwei Lehrkräfte gemeldet werden. Im Ausnahmefall kann einer der Betreuer eine von der Schulleitung beauftragte volljährige Person sein.

4.11 Wettkämpfe:

Wettkampf I (U-20) Jungen
Jahrgänge 2005 bis 2008

Wettkampf II (U-17) Jungen
Jahrgänge 2008 bis 2010

Wettkampf III (U-15) Jungen
Jahrgänge 2010 bis 2012

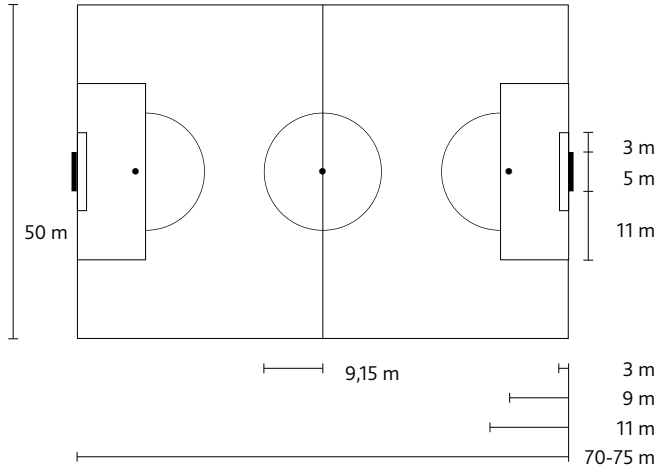
Wettkampf IV (U-13) Jungen
Jahrgänge 2012 bis 2014

4.12 An den Landesentscheiden der Jungen nehmen die Sieger der Regionen in den einzelnen Wettkampfklassen teil. Über Ausnahmen entscheidet das Ministerium für Bildung.

Fußball - Mädchen

Abweichend von bzw. ergänzend zu den Bestimmungen der Fußballwettkämpfe der Jungen gilt für die Mädchen folgendes:

4.13 Gespielt wird auf Kleinfeld:



Skizze eines Kleinfeldes

Abmessungen des Kleinfeldes	
Breite:	ca. 50 m
Länge:	70 – 75 m
Strafraum:	11 m
Strafstoßmarke:	9 m
Torraum:	3 m
Torbreite:	5 m
Torhöhe:	2 m

4.14 Eine Mannschaft besteht einschließlich der Ersatzspielerinnen aus maximal 10 Spielerinnen (6 Feldspielerinnen, 1 Torfrau, 3 Auswechselspielerinnen) pro Turnier/Veranstaltung, von denen 7 auf dem Spielfeld sind. In allen Spielen kann bei einer Spielunterbrechung an der Mittellinie beliebig ein- und ausgewechselt werden.

4.15 Die normale Spielzeit beträgt für den WK I (U-20) 2 x 40 Minuten, für den WK II (U-17) 2 x 35 Minuten, für den WK III (U-15) 2 x 30 Minuten, für den WK IV (U-13) 2 x 25 Minuten. Bei Dreierturnieren wird die einzelne Spielzeit auf 2 x 15 Minuten festgelegt. Bei Viererturnieren wird die einzelne Spielzeit auf 2 x 13 Minuten, im WK IV (U-13) auf 2 x 10 Minuten festgelegt. Es wird mit Abseits gespielt. **Im WK IV (U-13) wird ohne Abseits gespielt. Der Eckball wird grundsätzlich lang ausgeführt.**

4.16 Bei Dreierturnieren wird folgende Spielfolge festgelegt:

a) wenn ein Sieger / Qualifikant ermittelt wird:

Mannschaft 1 : Mannschaft 2
Mannschaft 3 : Verlierer aus 1 : 2
Mannschaft 3 : Sieger aus 1 : 2

b) wenn sich die beiden Erstplatzierten qualifizieren:

Mannschaft 1 : Mannschaft 2
Mannschaft 3 : Sieger aus 1 : 2
Mannschaft 3 : Verlierer aus 1 : 2

4.17 Wettkämpfe:

Wettkampf I (U-20) Mädchen
Jahrgänge 2005 bis 2008

Wettkampf II (U-17) Mädchen
Jahrgänge 2008 bis 2010

Wettkampf III (U-15) Mädchen
Jahrgänge 2010 bis 2012

Wettkampf IV (U-13) Mädchen
Jahrgänge 2012 bis 2014

4.18 Am Landesentscheid nehmen die Sieger der drei Regionen teil. Über Ausnahmen entscheidet das Ministerium für Bildung.

5. Gerätturnen

Meldeschluss: 17. November 2023

Allgemeine Bestimmungen

5.1 Es gelten die Bestimmungen der Wettkampfordnung des DTB, soweit nichts anderes festgelegt ist. Gewertet wird nach den Wertungsrichtlinien des DTB, soweit diese Ausschreibung keine abweichenden Bestimmungen enthält.

Die **Übungsinhalte** der einzelnen Wettkämpfe findet man in folgenden Quellen des DTB:

a) WK I Mädchen: (LK 3): Die aktuellen Anforderungen (Arbeitshilfen: 1. Auflage 2023) sind hier zu finden:
https://www.kari-turnen.de/Wertungsvorschriften/F_LK_Wertungsvorschriften.php

b) WK II; III/2 Mädchen (Pflicht): Aufgabenbuch Gerätturnen weiblich – Ausgabe 2015 nur in Verbindung mit den Klarstellungen 2019:
https://www.kari-turnen.de/Wertungsvorschriften/F_P_Wertungsvorschriften.php

c) WK I Jungen: (LK 3): Die aktuellen Anforderungen für die Männer findet man hier:
https://www.kari-turnen.de/Wertungsvorschriften/M_LK_Wertungsvorschriften.php

d) WK II-III Jungen (Pflicht): Aufgabenbuch Gerätturnen männlich – Ausgabe 2015 nur in Verbindung mit den Klarstellungen 2019:
https://www.kari-turnen.de/Wertungsvorschriften/M_P_Wertungsvorschriften.php

e) Die Ausschreibung und Handreichungen für WK III-1 Mädchen und WK IV, deren Wettkämpfe auch nach Berlin führen, sowie Übungsbeispiele für WK III-1 findet man hier:
(WK III-1 Mädchen):
https://www.jugendtrainiert.com/fileadmin/Content/Sportarten/Geraetturnen/Handreichungen_23-24_WK_III_-_U16.pdf
(WK IV Jungen und Mädchen):
https://www.jugendtrainiert.com/fileadmin/Content/Sportarten/Geraetturnen/Handreichungen_23-24_WK_IV_-_U14.pdf

5.2 Im **WK I (U-20)** (modifizierte Kür) gilt bei **Mädchen und Jungen** folgende Mannschaftsstärke: (6 Turner*innen / 4 turnen pro Gerät / 3 kommen in die Wertung).

In den **WK II (U-18)**, **III/1 (U-16)** und **III/2 (U-17)** bei den **Jungen** gilt folgende Mannschaftsstärke: (6 Turner / 5 turnen pro Gerät / 4 kommen in die Wertung).

In der **WK III/1 (U-16)** der **Mädchen** gilt folgende Mannschaftsstärke: (5 Turnerinnen / 4 turnen pro Gerät / 3 kommen in die Wertung).

In den **WK II (U-18)** und **III/2 (U-17)** der **Mädchen** gilt folgende Mannschaftsstärke: (5 Turnerinnen / 5 turnen pro Gerät / 4 kommen in die Wertung).

Im **WK IV (U-14)** besteht eine Mannschaft aus **5 Turnerinnen bzw. Turnern**. Die Zuordnung erfolgt nach Überzahl des Geschlechts (siehe auch 5.8).

Im **WK IV (Grundschulen/Zwergschulen)** besteht eine Mannschaft aus **4 Turnerinnen bzw. Turnern**. Bei der Gerätebahn A oder B, beim Klettern und beim Standweitsprung kommen **3** in die Wertung.

Beachten Sie unbedingt die **Startklauseln** im **Abschnitt 6** der **Schulsportbroschüre**. Wenn im Regionalfinale aus organisatorischen Gründen die Anzahl der Mannschaften zu hoch ist, kann es vorkommen, das Schulen mit zwei Mannschaftsmeldungen für einen Wettkampf nur eine Mannschaft schicken dürfen. Entscheidend ist dann der zeitliche Eingang der Meldung.

5.3 In den **WK II (U-18)** der Jungen und Mädchen (Pflichtübungen), sowie in den **WK III/1 (U-16)** und **III/2 (U-17)** der Jungen (Pflichtübungen) sowie im **WK III/2 (U-17)** der Mädchen (Pflichtübungen) werden mehrere Schwierigkeitsstufen angeboten. Jede/r Schüler*in wählt aus dem für den entsprechenden Wettkampf angegebenen Übungsangebot einen Vierkampf aus. Der ausgewählte Schwierigkeitsgrad kann an den einzelnen Geräten unterschiedlich sein.

5.4 Die Mannschaftsbetreuer*innen haben Vorsorge zu treffen, dass die Schüler*innen sich durch Vorlage des Teilnehmerausweises mit Lichtbild (Schülerausweis / usw.) sowie auf Bundesebene durch einen gültigen Ausweis (Reisepass/amtl. Personalausweis/Kinderausweis) legitimieren können.

5.5 Die Übungsinhalte und Bewertungen entsprechen den P-Übungen (Variante A) bzw. den modifizierten Kürübungen des Deutschen Turner-Bundes.

Wettkampf		Jahrgänge	Schwierigkeitsstufen
WK I (U-20)	Jungen	2005 und jünger	Kür modifiziert LK 3
WK I (U-20)	Mädchen	2005 und jünger	Kür modifiziert LK 3
WK II (U-18)	Jungen	2007 und jünger	P7, P6, P5, P4
WK II (U-18)	Mädchen	2007 und jünger	P7, P6, P5, P4
WK III/1 (U-16)	Jungen	2009 und jünger	P6, P5, P4
WK III/2 (U-17)	Jungen	2008 und jünger	P6, P5, P4
WK III/1 (U-16)	Mädchen	2009 und jünger	Kür modifiziert LK 4
WK III/2 (U-17)	Mädchen	2008 und jünger	P6, P5, P4
WK IV (U-14)	Jungen	2011 und jünger	P4 Gerätebahnen (siehe Ausschreibung)
WK IV (U-14)	Mädchen	2011 und jünger	P4 Gerätebahnen (siehe Ausschreibung)
WK Grundsch./ Zwergschulen	Mixed	2011 und jünger	P4 Gerätebahnen (siehe Ausschreibung)

Gerätehöhen Sprung/Schwebebalken (Pflichtübungen):

Pflichtübungen	P4	P5	P6	P7
max. Punktzahl	14	15	16	17
Sprung Jungen (2 Sprünge)	1,10 m / 1,20 m Bock	1,10 m / 1,20 m Tisch	1,10 m / 1,20m Tisch	1,20 m / 1,35 m Tisch
Sprung Mädchen (2 Sprünge)	1,10 m / 1,20 m Bock	1,10 m / 1,20 m Tisch	1,10 m Tisch	1,20 m Tisch
Übung	Grätsche	Hocke	Überschlag	Überschlag

Im **WK III/1 (U-16)** der **Mädchen** Kür modifiziert (LK 4) wird über 1,10 m oder 1,25 m gesprungen. Im **WK I (U-20)** (LK 3) beträgt die Tischhöhe 1,25 m. Es sind 2 verschiedene Sprünge möglich.

Die **Jungen** im **WK I (U-20)** springen über 1,20 m oder über 1,35 m. Es sind 2 verschiedene Sprünge möglich.

Beim RMD-Cup im WK II und WK III können die Gerätehöhen von den obigen abweichen.

Die Schwebebalkenhöhe beträgt bei den Mädchen immer 1,25 m. Eine zusätzliche Mattenlage ist bei der P4-P6 erlaubt. Alternativ kann auch ein zweiter Schwebebalken mit 1,10 m aufgebaut werden.

Für die Musiken bei den Mädchen steht nur ein CD-Abspielgerät zur Verfügung. Für alle anderen Abspielmöglichkeiten muss selbst gesorgt werden.

Beim Bundesfinale im WK III/1 (U-16) der Mädchen gilt:

1. Im **Bundesfinale** wird grundsätzlich „Tisch“ gesprungen.
2. Im **Bundesfinale** wird nur der Barren aufgebaut. Höhenausgleich durch zusätzliche blaue Matten ist möglich. Die Balkenhöhe beträgt im Bundesfinale 1,25 m.

5.6 Die Bodenübungen der Mädchen (Kürübungen LK 3 und LK 4) werden auf einer Bodenturnfläche 12 x 12 m geturnt.

5.7 Jede Mannschaft muss von einem(r) volljährigen Betreuer*in begleitet werden.

Wichtig für alle Mannschaften, die am Bundesfinale vom 23. bis 27. April 2024 in Berlin teilnehmen werden: Bitte zusätzlich zur schriftlichen Meldung umgehend die namentliche Internetmeldung unter https://meldeportal.jugendtrainiert.com/ durchführen.

5.8 Wettkämpfe:

Wettkampf I (U-20) Alle Schulformen

Jungen:

Jahrgänge 2005 und jünger

Kür modifiziert LK 3
(D-Note / E-Note: 5 höchste Elemente + Abgang mit NE – siehe DTB Aufgabenbuch GT männlich – Ausgabe 2015 und unter Absatz 5.1 c))

Elemente zählen doppelt: **A:** 0,2 statt 0,1; **B:** 0,4 statt 0,2; **C:** 0,6 statt 0,3

Mädchen:

Jahrgänge 2005 und jünger

Kür modifiziert LK 3
(D-Note / E-Note : 6 höchste Elemente + Abgang mit NE + KAs
– siehe DTB Arbeitshilfen unter Absatz 5.1 a))

Elemente zählen doppelt: **A:** 0,2 statt 0,1; **B:** 0,4 statt 0,2; **C:** 0,6 statt 0,3

Wettkampf II (U-18)
Alle Schulformen

Jungen:

Jahrgänge 2007 und jünger

Pflichtvierkampf (Boden, Sprung, Barren, Reck) P4 bis P7

Die siegreiche Mannschaft beim Landesentscheid nimmt am Rhein-Main-Donau-Cup teil.

Mädchen:

Jahrgänge 2007 und jünger

Pflichtvierkampf (Sprung, Stufenbarren, Balken, Boden) P4 bis P7

Die siegreiche Mannschaft beim Landesentscheid nimmt am Rhein-Main-Donau-Cup teil.

Wettkampf III/1 (U-16)
Gymnasien, Gesamtschulen

Jungen:

Jahrgänge 2009 und jünger

Pflichtvierkampf (Boden, Sprung, Barren, Reck) P4 bis P6

Die siegreiche Mannschaft beim Landesentscheid im Wettkampf III/1 nimmt am Rhein-Main-Donau-Cup teil.

Mädchen:

Jahrgänge 2009 und jünger

Kür modifiziert LK 4

(D-Note / E-Note: 5 höchste Elemente + Abgang mit NE + TE + KAs
– siehe DTB Arbeitshilfen 6. Auflage 2022)

Wettkampf III/2 (U-17)
Realschulen plus

Jungen:

Jahrgänge 2008 und jünger

Pflichtvierkampf (Boden, Sprung, Barren, Reck) P4 bis P6

Die siegreiche Mannschaft beim Landesentscheid im Wettkampf III/2 nimmt am Rhein-Main-Donau-Cup teil.

Mädchen:

Jahrgänge 2008 und jünger

Pflichtvierkampf (Sprung, Stufenbarren, Balken, Boden) P4 bis P6

Die siegreiche Mannschaft beim Landesentscheid im Wettkampf III/2 nimmt am Rhein-Main-Donau-Cup teil.

Die Ausschreibung zum Rhein-Main-Donau-Cup erfolgt zu gegebener Zeit separat.

Wettkampf IV (U-14)

a) weiterführende Schulen (Jahrgänge 2011 und jünger)
ab Klassenstufe 5

b) Grundschulen (2011 und jünger)

Eine Mannschaft besteht aus 5 Turner*innen. Die Zuordnung erfolgt nach Überzahl des Geschlechts.

1) Jungen (mindestens 3 Jungen)
Gerätebahnen P4 (A, B), C und drei Sonderprüfungen

2) Mädchen (mindestens 3 Mädchen)
Gerätebahnen P4 (A, B), C und drei Sonderprüfungen

c) Grundschulen/Zwergschulen (2011 und jünger)
(Grundschulen ≤ 150 Schüler*innen / maximal zweizügig)

Eine Mannschaft besteht aus 4 Turner*innen (Geschlecht egal).

Gerätebahn P4 (A **oder** B), C und drei Sonderprüfungen

Materialien für die methodische Erarbeitung der Wettkampfübungen sind in der Broschüre „Turnen in Schule und Verein“ von Kurt Knirsch und Sonja Laumanns zu finden. Diese Broschüre ist beim Deutschen Turner-Bund erhältlich:

Claudia Janecek, Tel.: 069 67801-112, E-Mail: claudia.janecek@dtb.de

Für den WK IV (U-14) sind folgende Hinweise (siehe auch Handreichungen des DTB unter Absatz 5.1 e)) zu beachten:

– Es müssen zu Beginn des Wettkampfes immer 5 bzw. 4 Teilnehmer*innen bei Zwergschulen starten (Ersatzteilnehmer*in bei der Meldung ist deswegen sinnvoll)!
– **Verletzung / Ausfall eines Mannschaftsmitgliedes während des Wettkampfes:** An der Gerätebahn C wird an der Station 1 (Schattenrollen) und 2 (Schattenhockwenden) jeweils 1 Punkt vom Endergebnis abgezogen! Bei der Staffel wird der fünfte Läufer / die fünfte Läuferin aus den vier Schüler*innen gelost. **Im Vorfeld des Wettkampfes:** Tritt eine Mannschaft nur mit vier Schüler*innen an, wird die Mannschaft an der Gerätebahn C und im Staffellauf auf den letzten Platz gesetzt!
– An den Gerätebahnen A und B turnen alle 5 Teilnehmer*innen. An der Gerätebahn C turnen alle 5 Teilnehmer*innen das Schattenrollen und die Schattenhockwenden (immer synchron in die gleiche Richtung und mit oder ohne Zwischenfedern). Die Synchronübung turnen 2 Paare.
– Bei der Staffel laufen alle 5 (4 bei Zwergschulen) Teilnehmer*innen. Der Wechsel erfolgt als Hochstart aus dem Stand oder mit fliegendem Wechsel. Der Arm muss dabei hinter der Stange sein. Bei Wechselfehlern und/oder zweimaligem Fehlstart wird die Mannschaft auf den letzten Platz gesetzt. Während dem Lauf sitzen alle Teilnehmer*innen außer dem/der jeweiligen Läufer*in auf einer Bank (ca. 1,5 m von der Startstange entfernt).
– Der Einsatz von Hilfsmitteln bzw. Haftmitteln (außer Magnesia) sind nicht erlaubt und führen zur Disqualifikation. Turnschuhe sind nicht erlaubt.
– Die Gerätebahnen werden abhängig von der Aufbaumöglichkeit in der Turnhalle eventuell mit einer zusätzlichen Drehung nach der 1. oder 2. Station geturnt.
– Bei der Gerätebahn A beträgt die Höhe des Bockes 1,10 m oder 1,20 m.

– Beim Standweitsprung mit Turnschuhen auf dem Hallenboden ist erneutes Schwungholen zwischen den drei reaktiven Sprüngen (keine Pausen) nicht erlaubt. Die Armführung ist freigestellt.
– Das Klettern beginnt aus dem Grätschsitz auf einem kleinen Kasten (nähere Erläuterung unter dtb-online.de) mit Griff der Hände an der Stange bzw. Tau. Je nach Ausstattung der Halle wird an Stangen oder Tauen geklettert. Das Tau darf festgehalten werden. Die Zeitnahme beginnt mit einem Startkommando. Der Boden darf nicht berührt werden!
– Nur die Grundschüler*innen starten beim Klettern mit den Händen unter einer Markierung in einer Höhe von 1,50 m. Der kleine Kasten kann für kleinere Grundschüler mit kleinen Matten erhöht werden oder hochkant gestellt werden.
– Feste Sportschuhe sind für den Standweitsprung und die Sprint-Umkehrstaffel verbindlich. Die barfüßige Teilnahme oder Teilnahme in Gymnastik-/Turnschläppchen auch nur eines/einer Sportlers*in führt in der Rangfolge des Staffellaufs bzw. des Standweitsprungs jeweils auf den letzten Platz.

Wichtige Infos für die Bewertung:

– Bei Mängeln in der Ausführung an den Gerätebahnen können **0,5 bis 1 Punkt/e** pro Element abgezogen werden.
– Bei Verlassen des Geräts oder bei einem Sturz erfolgt ein Abzug von **0,5 Punkten**.
– Wenn bestimmte **Elemente ersetzt** oder **weggelassen** werden wird die Gerätebahn mit **höchstens 5 Punkten** bewertet (siehe Aufgabenbuch JtfO S. 53).

Die Übungen in Kurzform:

Gerätebahn A: Reck – Boden – Sprung

Reck P 4:	**Punkte**
schulterhoch: Hüft-Aufschwung (aus dem Stand oder Schritt) oder Hüft-Aufzug,	2
Vorschwung, Rückschwung mit Hüft-Umschwung rückwärts	2
a) mit direktem Felgunterschwung in den Stand oder b) Vorschwung, Rückschwung in den freien Stütz, Niedersprung, Felgunterschwung mit oder ohne Schwungbeineinsat	2

Boden P 4:	**Punkte**
2 – 3 Schritte vorw., Rad links, Aufrichten in die Bewegungsrichtung (kein Balkenrad!),	3
Schritt vorw. Rad rechts, Aufrichten in die Bewegungsrichtung, Schließen der Beine in den Stand.	3

Sprung/Bock P 4 (Höhe 1,10 m oder 1,20 m):	**Punkte**
Anlauf, Sprunggrätsche	6

Gerätebahn B: Schwebebalken – Boden – Parallelbarren

Schwebebalken P 4 (Höhe 1,00 m):	**Punkte**
Drehhockwende aus dem Seitstand vorlings, Aufrichten über Schrittstellung in den Stand, 1-2 Schritte, Pferdchensprung oder Hocksprung	2
1 bis 2 Schritte, ½ Drehung im beidbeinigen Ballenstand, 1 bis 2 Schritte mit Vorspreizen, Vorspreizen anderes Bein, 1 bis 2 Schritte, Standwaage	2
Anlauf und Radwende	2

Boden P 4:	**Punkte**
Stand, Schritt vorw. Schwingen in den flüchtigen Handstand, Abrollen	2
Strecksprung mit ½ LAD,	1
Rolle rückw. über den hohen Hockstütz in den Hockstand	2
Strecksprung mit ½ LAD in den Stand.	1

Parallelbarren P 4 (brusthoch):	**Punkte**
Innenquerstand kleiner Kasten, Absprung zum Vorschwung, Rückschwung	2
Vorschwung mit Grätschen und Schließen der Beine, Rückschwung	2
Vorschwung, Kehre mit ¼ Drehung einwärts	2

Gerätebahn C: Schattenrollen – Drehhocken – Synchronübung

Gruppenübung 1 – Schattenrollen (zu fünft)	**Punkte**
4 Rollen vorw. mit Strecksprung (1. beginnt mit Rolle)	6 (v.a. Synchronität!)
(2. usw. beginnen mit Strecksprung)	pro fehlender Rolle 0,5 P. Abzug

Gruppenübung 2 – Schattenhockwenden (zu fünft)	**Punkte**
2 Turnbänke hintereinander: **8** fortlaufende **Hockwenden**	6 (v.a. Synchronität!)
mit oder ohne Zwischenfedern	pro fehlender Hocke 0,5 P. Abzug

Gruppenübung 3 – Synchronübung (2 Paare)	Punkte
2 Bodenläufer: paarweise, parallel und synchron mindestens 3 aber höchstens 5 verschiedene Übungsteile (mindestens 2 akrobatisch)	je 6 P. pro Paar

3 Sonderprüfungen:

Übung	Beschreibung	Wertung/Messung
1. Standweitsprünge (Es wird auf Hallenboden ohne Mattenunterlage gesprungen)	Der/die Schüler*in führt drei fortlaufende Standweitsprünge mit beidbeiniger Landung aus, Armführung freigestellt. (Tippelschritte nicht erlaubt)	**Weite in m** von der Startlinie bis Ferse nach dem 3. Sprung
2. Stangenklettern (eventuell Taue)	Start aus dem Grätschsitz auf einem kleinen Kasten (bis zu einer Markierung ca. 4 m vom Boden gemessen)	**Zeit** bis obere Markierung erreicht ist
3. Staffellauf	Sprintumkehrstaffel mit Übergabe eines Tennisringes; 2 x 18 m aus dem Hochstart um eine Markierungsstange oder einen Markierungskegel	**Zeit** vom Start bis zum Zieleinlauf des/der 5. Läufers*in

Bewertungssystem:

– Je Gerätebahn werden zwei Kampfrichter*innen eingesetzt, die alle drei Stationen der Gerätebahn bewerten. Es werden durch jede/n Kampfrichter*in nur ganze oder halbe Punkte vergeben. (Achtung: Spätestens beim Bundesfinale wird zur besseren Differenzierung in 1/10 Punkten gewertet.) Die Wertungen der Kampfrichter*innen werden addiert und je Turner*in gemittelt. Das Ergebnis wird gegebenenfalls auf den nächst höheren halben Punktwert aufgerundet.
– Je Sonderprüfung werden zwei Kampfrichter*innen eingesetzt. Sie messen **beide** die Zeit bzw. die Weite. Alle 4 besten Einzelergebnisse pro Sonderprüfung (Standweitsprung und Klettern) werden addiert.
– Jede Station einer Gerätebahn wird mit 6 Punkten bewertet. Eine Gerätebahn besteht aus 3 Stationen, d.h. es können maximal 18 Punkte pro Gerätebahn erreicht werden. Bei 3 Gerätebahnen ergibt dies maximal 54 Punkte.
– Beim Verlassen des Gerätes oder bei Sturz wird je Turner*in jeweils ein halber Punkt abgezogen.
– Für technische Ausführung werden bei den Gerätebahnen A und B und bei Gerätebahn C für Synchronität bis zu 6 Punkte vergeben:

Beurteilung:	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft
Bewertung/Punkte:	5,5 - 6	4,5 - 5	3,5 - 4	2,5 - 3	0,5 - 2

Gerätebahnen A und B:

Je Station / Gerät vergibt das Kampfgericht je Turner/in bis zu 6 Punkte.

Gerätebahnen C:

An den Stationen 1 (Gruppenübung / Schattenrollen) und 2 (Gruppenübung / Schatten-Hockwende) können für die gesamte Mannschaft jeweils bis zu 6 Punkte erturnt werden, wobei besonderer Wert auf die synchrone Ausführung der Elemente gelegt wird. Je fehlender Rolle oder Hockwende erfolgt ein Abzug von einem halben Punkt.

Die Station 3 (Partnerübung / freie Elementfolge) wird jeweils paarweise bewertet. Die Einzelergebnisse werden addiert und durch die Anzahl der Paare geteilt. Die Summe der Wertungen je Station bildet das Ergebnis der Gerätebahn.

Siegerermittlung:

- Die Siegermannschaft des Wettbewerbs wird durch eine Rangfolgenberechnung ermittelt.
- Dabei werden die Platzierungen der vier Ranglisten (3 Gerätebahnen und Gesamtplatzierung bei den Sonderprüfungen) addiert.
- Sieger ist die Mannschaft, welche die kleinste Summe der Rangfolge hat.
- Bei Gleichstand ist die Mannschaft Sieger, welche bei den Gerätebahnen die niedrigste Rangfolgensumme hat. Bei weiterer Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung beim Stangenklettern.

5.9 Stehen Mannschaften bei den reinen Gerätturnwettkämpfen im Endergebnis punktgleich, erhalten die 4 besten Schüler*innen eine Rangfolgewertung, die nach Punkten in umgekehrter Reihenfolge der Platzierungen ausgewertet werden (z.B. bei 2 Mannschaften 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1). Stehen danach noch Mannschaften punktgleich, wird das Verfahren für den Gerätevergleich herangezogen.

5.10 Am Landesentscheid der Mädchen nehmen die Sieger und Zweitplatzierten der Regionen in den einzelnen Wettkampfklassen teil, wenn mindestens drei Mannschaften am Start sind. Sind nur zwei Mannschaften am Start, entscheidet das Ministerium für Bildung über die Zulassung zum Landesentscheid, ebenso wie über die Zulassung weiterer Teilnehmer.

Am Landesentscheid im WK IV (U-14) nehmen die Sieger der Regionen teil, wenn mindestens drei Mannschaften am Start sind. Sind nur zwei Mannschaften am Start, entscheidet das Ministerium für Bildung über die Zulassung zum Landesentscheid, ebenso wie über die Zulassung weiterer Teilnehmer.

5.11 Abmeldungen sind nur durch die Schulleitung über die ADD möglich.

5.12 Übersicht über Wettkampfklassen und Wettkampfebenen

	Wettkampf-klassen		Regional-entscheid	Landes-entscheid	Bundes-entscheid	RMDC
1.	WK I (U-20)	(Ju)		X		
	WK I (U-20)	(Mä)	X	X		
2.	WK II (U-18)	(Ju)		X		X
	WK II (U-18)	(Mä)	X	X		X
3.	WK III/2	(Ju)		X		X
	WK III/2	(Mä)	X	X		X
4.	WK III/1 (U-16)	(Ju)		X		X
	WK III/1 (U-16)	(Mä)	X	X	X	
5.	WK IV (U-14)	(Ju)	X	X	X	
	WK IV (U-14)	(Mä)	X	X	X	
6.	WK IV GS	(Ju)	X	X		
	WK IV GS	(Mä)	X	X		
	WK IV GS (Zwergschulen)	Mixed	X	X		

5.13 Ansprechpartner für inhaltliche Fragen für die einzelnen Wettkämpfe bzw. beim DTB

RLP:

WK I-III Mädchen
Elisabeth Christ (christ-elisabeth@gmx.de)

WK IV Mädchen und Jungen / WK I-III Jungen
Stefan Reiser (stefanreiser@email.de)

DTB:

TK-Mitglied - Schule
Ursula Francke (u.francke@dtb.de)

Mitarbeiterin für Wettkampforganisation Gerätturnen:
Claudia Janecek (claudia.janecek@dtb.de

6. Golf

Meldeschluss: 12. April 2024

6.1 Die Wettkämpfe werden – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den aktuellen Turnierbedingungen des Deutschen Golf Verbandes e.V., des Ligastatus und den Platzregeln des gastgebenden Golfclubs ausgetragen. Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen ist im Sekretariat des gastgebenden Golfclubs möglich.

6.2 Eine Mannschaft besteht aus maximal 4 Schüler*innen – sie kann beliebig aus Schülerinnen und Schülern bestehen. Jede Mannschaft muss von einem volljährigen Betreuer/einer volljährigen Betreuerin begleitet werden. Ein Kapitän ist zu benennen, der aus dem Kreis der Mannschaftsmitglieder kommen kann, oder aber es ist automatisch der/die Betreuer*in. Der Kapitän muss während des Wettkampfs jederzeit sichtbar die C-Karte tragen. Als Begleitperson/Caddie ist nur der/die offiziell benannte Betreuer*in der Schulmannschaft erlaubt und/oder ein Mannschaftsmitglied.

6.3 Teilnahmeberechtigt in einer Mannschaft sind Schülerinnen und Schüler mit dem Kindergolfabzeichen, PR oder besser. Der Nachweis über das Kindergolfabzeichen ist der Turnierleitung am Turniertag vorzulegen. Der Nachweis der Schulzugehörigkeit wird über das von der Schulleitung bestätigte Mannschaftsmeldeformular erbracht. Bei der Meldung ist der Club des Teilnehmenden anzugeben. Das gilt auch für die Meldung zum Bundesfinale.

6.4 Landesebene: In der Regel sollten maximal 4 Einzel über 18 Löcher – Zählspiel nach Stableford (Handicap-relevant) gespielt werden.

Folgende alternative Spielformen und -formate sind bei entsprechenden Voraussetzungen, wie Größe der Teilnehmerzahlen, Platzvorgaben und/oder Zeitvorgaben möglich und liegen in der Verantwortung der durchführenden Institution (Ministerium/LGV) und Spielleitung.

Diese von der Norm abweichenden Turnierdurchführungen müssen den teilnehmenden Mannschaften spätestens unmittelbar nach Meldeschluss bekanntgegeben werden.

1. 9 Lochturnier	a) Zählspiel Einzel 4 Spieler Bruttopunkte.
	b) 2 Zählspiel Einzel – 1 Bestball-Vierer
2. 18 Lochturnier	a) 2 Zählspiele (Einzel) - 1 Bestball-Vierer
	b) 4 Zählspiele (Einzel) über 9 Löcher plus ein 4er Florida-Scramble über 9 Löcher
3. 9/18 Lochturnier	a) bei 2 teilnehmenden Mannschaften Lochspiel – 3 oder 4 Einzel (oder Kombinati on 2 Einzel/ 1 Bestball-Vierer)
	b) bei 3-4 Mannschaften Lochspiel über 9 Löcher mit Halbfinale und Finale

Alle Zählspielvarianten werden nach Stableford (Brutto-Punkte) gespielt. Die Summe der 3 besten Ergebnisse einer Mannschaft in der Brutto-Wertung ergeben das Mannschaftsergebnis, d.h. es kann ein Streichergebnis geben. Die Netto-Wertung kann als Information für die Schulen aufgeführt werden. Die siegreiche Mannschaft in der **Brutto-Wertung** qualifiziert sich als Landessieger für das Bundesfinale. Wenn sich mehr als 12 Mannschaften für das Landesfinale melden, sollten regionale Qualifikationsturniere ausgetragen werden. Diese Qualifikationsturniere können auch über 9 Löcher gespielt werden.

6.4.1 Die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtergebnis ist Turniersieger. Bei Gleichheit wird die Summe der besten 2 Einzelergebnisse gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt (die 2 besten Einzelergebnisse, dann das beste Einzelergebnis). Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.

6.4.2 Mit der Meldung ist die namentliche Nennung der Schüler/innen inkl. des jeweiligen WHI und Club erforderlich. Die Veränderung des WHI ist dem Starter (Ausrichter) anzuzeigen und spätestens vor Startbeginn auf der Scorekarte zu korrigieren. Sollte ein/e gemeldeter/gemeldete Spieler/in nicht antreten können, kann dieser/diese durch einen/eine andere/n Spieler/in der Schule (die Schulzugehörigkeit muss angemessen nachgewiesen werden) ersetzt werden. Der/Die neue Spieler/in spielt an Stelle des/der zu ersetzenden Spieler/in. Eine Veränderung der bereits abgegebenen Mannschaftsaufstellung ist dem Starter (der Spielleitung) spätestens 10 Minuten vor dem Start der jeweiligen Spielgruppe mitzuteilen.

6.4.3 Die Spielleitung wird in Abstimmung mit dem Ministerium für Bildung und dem Landesgolfverband Rheinland-Pfalz/Saarland eingesetzt.

6.5 Bundesfinalveranstaltung:

6.5.1 Spielformen

1. Spieltag: 9 Löcher Qualifikationsturnier (Bestimmung der Rangfolge der Teams) über Par Bruttowertung, 4 Einzel (Handicap-relevant). Die Summe der besten drei Resultate ergeben das Mannschaftsergebnis zur Bestimmung der Rangfolge der Mannschaften.

2. und 3. Spieltag: Lochspiel über max. 9 Löcher im „Round Robin“ Modus oder im Doppelk.o.-System.

Die Gruppeneinteilung für den „Round Robin“ Modus erfolgt nach der Reihung des Qualifikationsturniers. Die Spielansetzungen für das k.o.-System erfolgen nach der Reihung des Qualifikationsturniers. Pro Spiel werden in beiden Systemen 3 Einzel ausgetragen.Bei Gleichstand wird beim k.o.-System ein Stechen über 2 Löcher gespielt (freie Spieler/innenwahl)

Beim „Round Robin“ werden die Punkte geteilt. (Sieg 2 Pkt. Unentschieden 1 Pkt. Niederlage 0 Pkt.) und fließen in die jeweilige Gruppentabelle ein.

6.5.2 Stechen

Bei gleichem Gesamtergebnis von mehreren Mannschaften erfolgt immer ein Lochspiel-Stechen mit je 2 Spieler/innen der betreffenden Mannschaften über 2 Löcher. Bei weiterem Gleichstand gibt es zwischen den Mannschaften ein Putt-Stechen auf dem Trainings-Green.

6.5.3 Ersatzspieler

Sollte ein/e gemeldeter/e Spieler/in nicht antreten können, kann dieser/diese bis zum Aufruf der jeweiligen Startzeit der betreffenden Spieler/innengruppe gegenüber dem Starter durch einen anderen akkreditierten/akkreditierte Mannschaftsspieler/in ersetzt werden. Der/ Die neue Spieler/in spielt an Stelle des/der zu ersetzenden Spieler/in.

6.5.4 Änderungsvorbehalt

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum 1. Start der jeweiligen Runde das Recht, die Platzregeln abzuändern, die festgelegten Startzeiten zu verändern, die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Nach dem 1. Start sind Änderungen nur bei Vorliegen sehr außergewöhnlicher Umstände zulässig.

6.6 Wettkämpfe:

Wettkampf II (U-18) für gemischte Mannschaften
Jahrgänge 2007 bis 2009

Wettkampf III (U-16) für gemischte Mannschaften
Jahrgänge 2009 bis 2011 *

Wettkampf IV (U-14) für gemischte Mannschaften
Jahrgänge 2011 und jünger

* Es ist möglich, dass je Mannschaft max. ein Mitglied einem jüngeren Jahrgang angehört. Schülerinnen/ Schüler der Jahrgangsstufen 1 – 4 sind nicht startberechtigt.

7. Handball

Meldeschluss: 6. Oktober 2023 (für WK I-III) bzw.
24. November 2023 (für WK IV)

Allgemeine Bestimmungen

7.1 Gespielt wird nach den Spielregeln des Deutschen Handball-Bundes, soweit nichts anderes festgelegt ist. Bezugsquelle gegen Gebühr: Geschäftsstelle des DHB, Strobelallee 56, 44139 Dortmund, Tel. (02 31) 91 1910.

Die aktuellen DHB-Zusatzbestimmungen zu den internationalen Handballregeln können hier heruntergeladen werden:
https://www.dhb.de/de/verband/dokumente/satzung-und-ordnungen/

7.2 Zu beachten sind die DHB-Sonderregelungen Jugend:

– Jugendliche dürfen nur wechseln, wenn sich ihre Mannschaft im Ballbesitz befindet oder während eines Time-out.
– Das Team-Time-out entfällt.
– Aufgrund der verkürzten Spielzeit wird die Zeitstrafe von 2 Minuten auf 1 Minute reduziert.
– Die Verletztenregel findet aufgrund der verkürzten Spielzeit keine Anwendung

7.3 Eine Mannschaft besteht aus maximal 11 Spieler*innen pro Turnier/Veranstaltung. Auf der Spielfläche dürfen sich gleichzeitig höchstens 7 Spieler*innen befinden. Die übrigen Spieler*innen sind Auswechselspieler*innen.

7.4 Die Spielzeit beträgt bei Turnieren im Wettkampf I 2 x 15 Minuten, in allen anderen Fällen 2 x 10 Minuten mit jeweils 2 Minuten Halbzeitpause.

7.5 Spielen nur zwei Mannschaften, beträgt die Spielzeit WK I 2 x 30, WK II und III 2 x 25, WK IV 2 x 20 Minuten mit jeweils 10 Minuten Halbzeitpause. Ein Team-timeout ist möglich, die Zeitstrafen betragen 2 Minuten.

7.6 Bei allen Spielen wird die Anwendung der 2-Linien-Abwehr in den Wettkampfklasse III und IV zwingend vorgeschrieben (hierzu gehören z. B. die Abwehrformationen: 1:5, 2:4, 3:3, 3:2:1, offensive 5:1).

Manndeckung eines/einer einzelnen Spielers*in darf jedoch nicht erfolgen. Bei Nicht-Einhaltung werden bei Turnieren bis zur Landesebene folgende Maßnahmen ergriffen:

1. **Die Schiedsrichter geben Time-Out, verwarnen den entsprechenden Mannschaftsverantwortlichen und fordern ihn auf, die Spielweise der Abwehr zu ändern.**

2. **Sollte weiterhin keine 2-Linien-Abwehr gespielt werden, geben die Schiedsrichter Time-Out und entscheiden auf 7m-Wurf.**

7.7 Beim WK I (U-20) der Jungen wird mit einem Ball der Ballgröße 3, im WK I (U-20) und II (U-18) der Mädchen sowie dem WK II (U-18) und III (U-16) der Jungen mit der Ballgröße 2 und im WK III (U-16) der Mädchen sowie im WK IV (U-14) mit der Ballgröße 1 gespielt. Klebe- bzw. Haftmittel dürfen nicht benutzt werden. Wird einem Spieler/einer Spielerin die Benutzung entsprechender Mittel nachgewiesen, wird wie folgt verfahren: Beim ersten Mal: Der Spieler/die Spielerin muss die Hände säubern! Beim zweiten Mal: Der Spieler/die Spielerin ist zu disqualifizieren und wird für das folgende Spiel seiner Mannschaft im gleichen Turnier automatisch gesperrt.

7.8 Bei Spielen mit nur zwei beteiligten Mannschaften wird bei unentschiedenem Ausgang nach einer Pause von 5 Minuten nochmals um die Seiten bzw. um den Anwurf gelost. Die Spielverlängerung dauert 2 x 5 Minuten (Seitenwechsel mit 1 Minute Pause). Ist das Spiel nach dieser Verlängerung noch nicht entschieden, erfolgt nach einer Pause von 5 Minuten und erneutem Losen eine zweite Verlängerung von 2 x 5 Minuten (Seitenwechsel mit 1 Minute Pause).

Fällt auch dabei keine Entscheidung, wird der Sieger durch ein Siebenmeterwerfen nach den Bestimmungen des DHB ermittelt.

7.9 Bei Dreierturnieren wird folgende Spielfolge festgelegt:

Mannschaft 1 : Mannschaft 2
Mannschaft 3 : Verlierer aus 1 : 2
Mannschaft 3 : Sieger aus 1 : 2

Endet das erste Spiel unentschieden, spielt im zweiten Spiel Mannschaft 1 gegen Mannschaft 3 und im dritten Spiel Mannschaft 2 gegen Mannschaft 3.

Bei Viererturnieren wird folgende Spielfolge festgelegt:

Spiel 1: Mannschaft 1 : Mannschaft 2
Spiel 2: Mannschaft 3 : Mannschaft 4

10 Minuten Pause

Spiel 3: Sieger Spiel 1 : Verlierer Spiel 2
Spiel 4: Sieger Spiel 2 : Verlierer Spiel 1

10 Minuten Pause

Spiel 5: Verlierer Spiel 1 : Verlierer Spiel 2
Spiel 6: Sieger Spiel 1 : Sieger Spiel 2

Bei unentschiedenem Ausgang der Spiele 1 bzw. 2 gilt:

Mannschaft 1 spielt anstelle Sieger Spiel 1 bzw.
Mannschaft 3 spielt anstelle Sieger Spiel 2.

Bei Fünferturnieren wird folgende Spielfolge festgelegt:

Spiel 1: Mannschaft 1 : Mannschaft 2
Spiel 2: Mannschaft 3 : Mannschaft 4
Spiel 3: Mannschaft 5 : Mannschaft 1
Spiel 4: Mannschaft 2 : Mannschaft 3
Spiel 5: Mannschaft 4 : Mannschaft 5
Spiel 6: Mannschaft 1 : Mannschaft 3
Spiel 7: Mannschaft 2 : Mannschaft 4
Spiel 8: Mannschaft 5 : Mannschaft 3
Spiel 9: Mannschaft 1 : Mannschaft 4
Spiel 10: Mannschaft 2 : Mannschaft 5

Bei mehr als fünf Mannschaften wird in zwei Gruppen gespielt. Wenn zwei Mannschaften weiterkommen, bestreiten die beiden Gruppensieger mit der jeweils zweitplatzierten Mannschaft der anderen Gruppe Überkreuzspiele. Auf ein Endspiel kann verzichtet werden. Kommt nur eine Mannschaft weiter, gibt es keine Überkreuzspiele. Die Gruppensieger bestreiten das Endspiel.

7.10 Für die Platzierung bei Turnieren gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

c) Punktverhältnis,
d) Tordifferenz,
e) Ergebnis aus dem Direktvergleich der punkt- und torgleichen Mannschaften,
f) 7-Meter-Werfen nach den Bestimmungen des DHB.

7.11 Stehen zwei Mannschaften punktgleich auf den Plätzen, die über Sieg oder Qualifikation entscheiden, kommt es am Ende des Turniers zu einem Entscheidungsspiel. Nach einer Pause von 10 Minuten wird nochmals um die Seiten bzw. den Anwurf gelost. Das Entscheidungsspiel dauert 2 x 5 Minuten. Endet das Spiel unentschieden, wird der Sieger durch ein Siebenmeterwerfen nach den Bedingungen des DHB (Regel 14) ermittelt.

Bei mehr als zwei punktgleichen Mannschaften werden zur abschließenden Reihenfolge nur die Ergebnisse der punktgleichen Mannschaften untereinander verrechnet, und es wird nach Nr. 7.10 (b-c) verfahren.

7.12 Eine Disqualifikation nach Regel 8:6 und 8:10 ist mit einer automatischen Sperre des/der Spielers*in bzw. des/der Mannschaftsverantwortlichen für das gesamte Turnier zu bestrafen.

Zur Erläuterung: Eine Sperre für das gesamte Turnier erfolgt dann, wenn die Schiedsrichter die Aktion eines/einer Spielers*in als besonders rücksichtslos, besonders gefährlich, vorsätzlich oder arglistig eingestuft haben.

Eine Sperre für das gesamte Turnier erfolgt ebenso, wenn die Schiedsrichter die Aktion eines/einer Spielers*in oder Mannschaftsoffiziellen als besonders grob unsportlich eingestuft haben (Beleidigung, Drohung, Eingreifen eines Mannschaftsoffiziellen in das Spielgeschehen, Vereiteln einer klaren Torgelegenheit durch unerlaubtes Betreten der Spielfläche oder vom Auswechselraum aus).

7.13 Jede Mannschaft muss von einem(r) volljährigen Betreuer*in begleitet werden.

7.14 Wettkämpfe:

Wettkampf I (U-20) Jungen und Mädchen
Jahrgänge 2005 bis 2007

Wettkampf II (U-18) Jungen und Mädchen
Jahrgänge 2007 bis 2009

Wettkampf III (U-16) Jungen und Mädchen
Jahrgänge 2009 bis 2011

Wettkampf IV Jungen und Mädchen
Jahrgänge 2011 bis 2014

7.15 Am Landesentscheid nehmen die Sieger der Regionen in den einzelnen Wettkampfklassen teil. Über Ausnahmen entscheidet das Ministerium für Bildung.

8. Hockey

Meldeschluss: 22. März 2024

Allgemeine Bestimmungen

8.1 Gespielt wird nach den Regeln des DHB bzw. dem Regelkommentar für Kleinfeldhockey, sofern nichts anderes festgelegt ist. Die DHB-Regeln können beim Deutschen Hockey-Bund bezogen werden (www.schulhockey.de).

8.2 Eine Mannschaft besteht aus maximal 9 Spielern*innen – 5 Feldspielern*innen, 1 Torwart/Torfrau, 3 Auswechselspieler*innen – pro Turnier/Veranstaltung.

8.3 Die Spielzeit beim Regionalentscheid beträgt 2 x 10 Minuten bei einer Halbzeitpause von 2 Minuten. Die Spiele beim Landesentscheid dauern 2 x 15 Minuten (5 Minuten Halbzeit). Beim Bundesentscheid beträgt die Spielzeit 2 x 12 Minuten.

8.4 Ein(e) Spieler*in kann verwarnt (grüne Karte), mit einer Zeitstrafe belegt (gelbe Karte) oder auf Dauer vom Spiel ausgeschlossen werden (rote Karte). Eine Zeitstrafe beträgt 2 - 5 Minuten. Die zweite Zeitstrafe innerhalb eines Spieles für denselben/dieselbe Spieler*in bedeutet den Ausschluss für die Dauer des Spieles.

Spielstrafen auf Dauer ziehen eine automatische Sperre für das nächste Spiel nach sich, sofern das Schiedsgericht keine höhere Strafe verhängt. Jede weitere Zeitstrafe bzw. Hinausstellung zieht den Ausschluss vom Turnier nach sich.

Erhält ein Torwart eine Zeitstrafe (grüne oder gelbe Karte), so erhält seine Mannschaft Zeit, damit ggf. ein anderer Spieler die Torwartausrüstung anziehen kann und fortan als Torwart fungiert. Nach Ablauf der Zeitstrafe darf der Stammtorwart nur dann wieder ins Tor zurückkehren, wenn dafür nicht wieder die komplette Ausrüstung zu wechseln ist. In diesem Fall muss der Ersatztorwart das Spiel im Tor beenden und der Stammtorhüter darf nur noch als Feldspieler zum Einsatz kommen.

8.5 Endet beim Regionalentscheid oder beim Landesentscheid ein Halbfinal- oder das Endspiel unentschieden, wird der Sieger direkt im Anschluss durch ein Shoot Out ermittelt (3 Spieler*innen jeder Mannschaft).

8.6 Bei Dreierturnieren wird folgende Spielfolge festgelegt:

Spiel 1 : A–B
Spiel 2 : A–C
Spiel 3 : B–C

Bei Viererturnieren gilt folgende Spielfolge:

Spiel 1 : A–B
Spiel 2 : C–D
Spiel 3 : A–C
Spiel 4 : B–D
Spiel 5 : A–D
Spiel 6 : B–C

Findet dieses Turnier parallel auf zwei Plätzen statt, so muss nach den Spielen 3 und 4 eine Pause von 20 Minuten eingelegt werden.

8.7 Für die Platzierung bei Turnieren gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

a) Punkte,
b) Tordifferenz,
c) höhere Anzahl der erzielten Tore,
d) Ergebnis aus dem Direktvergleich der punkt- und torgleichen Mannschaften,
e) Shoot Out – 3 Spieler*innen jeder Mannschaft.

Ausnahme s. 8.8.

8.8 Stehen mehr als zwei Mannschaften nach Abschluss der Gruppenspiele punkt- und torgleich und kommt Bestimmung 8.7e zur Anwendung, dann treten die Mannschaften in der gleichen Spielfolge wie zuvor zum Shoot Out (vgl. 8.7e) an. Die abschließende Wertung erfolgt nach 8.7a-d.

8.9 Bei Entscheidungsspielen/Endspielen mit unentschiedenem Ausgang wird die Siegermannschaft durch ein Shoot Out (3 Spieler*innen jeder Mannschaft) ermittelt.

8.10 Spiele bei Regional- oder Landesentscheiden werden auf Kunstrasen ausgetragen.

8.11 Wenn eine Schule in Wettkampf IV weder eine Jungen- noch eine Mädchenmannschaft stellt, kann sie eine gemischte Mannschaft melden. Diese startet bei den Jungen.

8.12 Jede Mannschaft muss von einem(r) volljährigen Betreuer(in) begleitet werden.

8.13 Wettkämpfe:

Wettkampf II (U-18) Jungen und Mädchen
Jahrgänge 2007 bis 2010

Wettkampf III (U-16) Jungen und Mädchen
Jahrgänge 2009 bis 2012

Wettkampf IV (U-14) Jungen und Mädchen
Jahrgänge 2011 und jünger

8.14 Am Landesentscheid nehmen die Sieger der Regionen teil. Über Ausnahmen entscheidet das Ministerium für Bildung.

9. Judo

Meldeschluss: 23. Februar 2024

Allgemeine Bestimmungen

9.1 Es gelten die Wettkampfregeln und die -bestimmungen des Deutschen Judo-Bundes (Jugend, U18, weiblich/männlich und JtfO), sofern nichts anderes festgelegt ist. Bezugsquelle: Deutscher Judo-Bund e.V. (DJB).

9.2 Für den Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia & Paralympics gelten folgende **Sonderregelungen:**

– Würge- und Hebeltechniken sind nicht erlaubt. Bei Zuwiderhandlung Bestrafung mit „Shido“, im Wiederholungsfalle und bei Kampfunfähigkeit des/der Gehebelten/-würgten Bestrafung mit „Hansoku-make“.

– Der Griff unterhalb des Gürtels wird jeweils mit „Shido“ bestraft.

– Kommt es zum „Diving“ oder zu einer unerlaubten „Kopfverteidigung“ (jegliche Aktion, wo der Kopf/Nacken benutzt wird, um eine Landung auf dem Rücken zu verhindern) wird sofort ein direkter Hansoku-make ausgesprochen, dem in der WK III (U-16) aber KEIN Wettkampfausschluss folgt.

– Grundsätzlich führt ein direkter „Hansoku-make“ nur zum Ausschluss für den aktuellen Wettkampftag. Bei Wiederholung derselben strafbaren Handlung führt dies zum Ausschluss vom Wettbewerb.

– Der Ungvari-Umdreher und die Reiter-Technik sind nicht zugelassen und werden mit „Mate“ unterbrochen.

– Die Abschenk-Regel entfällt bei Jugend trainiert.

– Verletzungsbedingte Behandlungen sind durch Ärzte/Sanitäter möglich – unter Beachtung der Aussagen des Artikel 26 der DJB-Kampfregeln zu blutenden und kleineren Verletzungen.

– Die Wettkampfzeit beträgt 3 Minuten.

9.3 Eine Mannschaft besteht aus maximal 8 Schülern*innen (5 Wettkämpfern*innen und maximal 3 Ersatzkämpfer*innen).

9.4 Auf der Waage wird das tatsächliche Gewicht ermittelt. Pro Gewichtsklasse können 3 Schüler*innen eingewogen werden. Die Athlet*innen müssen in Unterhose bzw. Unterhose + T-Shirt gewogen werden und haben dementsprechend 100 Gr. Gewichtstoleranz.

Der Start in der nächst höheren Gewichtsklasse ist zulässig. Zu Wettkampfbeginn müssen mindestens 3 Gewichtsklassen besetzt sein.

9.5 Der Austragungsmodus wird nach der Zahl der teilnehmenden Mannschaften festgelegt (jeder gegen jeden oder Vorgepooltes-K.-o.-System).

9.6 Bei Dreierturnieren wird folgende Kampffolge festgelegt:

Mannschaft 1 : Mannschaft 2
Mannschaft 3 : Verlierer aus 1 : 2
Mannschaft 3 : Sieger aus 1 : 2

9.7 Jede/r Kämpfer*in muss mindestens den 8. Kyu-Grad (weiß-gelber Gürtel) nachweisen (Judopass oder Prüfungsurkunde) und sich an der Waage ausweisen (vgl. Allgemeine Startklausel Nr. 6.6).

9.8 Die Wettkampffläche beträgt mindestens 6 x 6 m zuzüglich einer Sicherheitsfläche von 3 m, zwischen den beiden Wettkampfflächen mindestens 4 m. Eine Reduzierung der äußeren Sicherheitsfläche ist in begründeten Ausnahmefällen möglich.

9.9 Jede Mannschaft muss von einem(r) volljährigen Betreuer*in begleitet werden.

9.10 Wettkämpfe: **Wettkampf III Jungen**
Jahrgänge 2009 bis 2012
– 35 kg – 40 kg – 46 kg – 55 kg + 55 kg
(ein Mindestgewicht entfällt im unteren und oberen Gewichtsklassenbereich)

Wettkampf IV Jungen
Jahrgänge 2011 und jünger
– 32 kg – 36 kg – 40 kg – 45 kg + 45 kg
(Mindestgewichtsbeschränkung entfällt)

Wettkampf III Mädchen
Jahrgänge 2009 bis 2012
– 35 kg – 40 kg – 48 kg – 57 kg + 57 kg
(ein Mindestgewicht entfällt im unteren und oberen Gewichtsklassenbereich)

Wettkampf IV Mädchen
Jahrgänge 2011 und jünger
– 32 kg – 36 kg – 40 kg – 44 kg + 44 kg
(Mindestgewichtsbeschränkung entfällt)

9.11 Die Wettkampffläche ist in 2 unterschiedliche Farben aufgeteilt. Die Kampffläche wird eine Farbe haben und die Sicherheitsfläche eine andere. Die Farben sind nicht festgelegt. Die Warnfläche gibt es nicht mehr. Konsequenterweise entfällt dadurch die Bestrafung für die „5-Sekunden-Regel“.

Eine Wurfaktion muss beginnen, wenn beide Kämpfer sich ganz innerhalb der Kampffläche befinden. Nachdem die Wurfaktion begonnen hat, ist die Technik gültig und kann bewertet werden, solange einer der beiden Kämpfer mit irgendeinem Teil seines Körpers die Kampffläche berührt.

9.12 Am Landesentscheid nehmen die Sieger der Regionen teil. Über Ausnahmen entscheidet das Ministerium für Bildung.

9.13 Wettkampfsystem für das Bundesfinale:

„Vorgepooltes System mit Final- und Platzierungsrunde“:

1. Tag: Poolsystem mit 4 Pools (um die 1., 2., 3., 4. Plätze in den Pools) sowie erster Teil der Finalrunde

2. Tag: Abschluss der Finalrunde (1.-8. Platz) und Platzierungsrunde (9.–16. Platz)

3. Tag: Mixed-Team-Wettbewerb (optionale Teilnahme der Länderver tretungen, die mit Mädchen- UND Jungen-Teams vertreten sind.

Grundsätzlich gilt: Es gibt im Einzelkampf des Mannschaftskampfes kein Hiki-wake mehr, sondern der Kampf wird ggf. im Golden Score entschieden. Die Länge des Golden Scores wird auf maximal 6 Minuten begrenzt, danach erfolgt KR-Entscheid.

Poolkämpfe (1. Tag):

Die siegreiche Mannschaft im Poolsystem erhält zwei Gewinnpunkte. Im Falle eines Unentschieden, wobei die Siegpunkte (SP), nicht die Unterbewertungspunkte (UP), ausschlaggebend sind, erhält jede Mannschaft einen Gewinnpunkt.[1]

Für den Tabellenplatz im Pool entscheidet bei gleichen Punkten die höhere Zahl der gesamten SP, dann die höhere Zahl der erreichten UP, wobei zuerst die höhere Differenz der UP, dann erst die höhere UP-Zahl entscheidend ist.

Herrscht auch dort Gleichstand, so entscheiden die untereinander geführten Kämpfe. Haben beide Mannschaften gegeneinander unentschieden gekämpft, so entscheidet ein auszulosender Stichkampf (Auslosung des Stichkampfes siehe unten).

Im Falle von drei oder mehr absolut gleichstehenden Mannschaften werden Entscheidungskämpfe im Pool-System durchgeführt. Die vorher auszulosende Gewichtsklasse gilt dann für alle diese Stichkämpfe.

Ausscheidungs-/Platzierungskämpfe (1. und 2. Tag):

Es gewinnt die Mannschaft mit mehr SP als die gegnerische. Sind die SP gleich, entscheiden die UP. Herrscht auch hier Gleichstand, gibt es einen Stichkampf (siehe Poolkämpfe).

Bei der Auslosung des Stichkampfes wird nach folgendem Verfahren vorgegangen:

Aus allen von mindestens einer Mannschaft besetzten Gewichtsklassen wird eine Gewichtsklasse für einen Stichkampf gelost. Die Mannschaftsführer dürfen vorher eine neue Mannschaftsaufstellung abgeben.

---

[1] Ein 2:2, 20:17 z.B. bedeutet als Mannschaftskampfergebnis im Poolsystem „Hiki-wake“ (Unentschieden).

10. Leichtathletik

Meldeschluss: 8. März 2024

Allgemeine Bestimmungen

10.1 Es gelten die Internationalen Wettkampfbestimmungen (IWB) des Internationalen Leichtathletikverbandes (IAAF), sofern nichts anderes festgelegt ist.

10.2 Im WK I (U-20) (Jungen und Mädchen) besteht eine Mannschaft aus maximal 13 Schüler*innen, in den übrigen Wettkämpfen aus maximal 12 Schüler*innen pro Veranstaltung.

10.3 Eine Bewertung der Leistungen nach Punkten in allen Wettkämpfen erfolgt nach der Leichtathletikpunktewertung, nationale Punktetabelle – je nach Zuständigkeit für männliche oder weibliche Teilnehmer.

Die Buchausgabe der Punktwertung kann hier bestellt werden:

KD Medienpark Faber GmbH	Telefon:	0631 35162-0
Zum Jagdhaus 12	Fax:	0631 35162-33
67661 Kaiserslautern	E-Mail:	verlag@kd-medienpark.de
		www.verlag-dlv.de

Auf der Webseite des Deutschen Leichtathletik-Verbandes steht die Punktewertung zum Download zur Verfügung.

10.4.1 In den WK I (U-20), II (U-18), III/2 (U-16) und IV (U-14) werden für jede Mannschaft 3 Schüler*innen pro Disziplin sowie 2 Staffeln zugelassen, von denen 2 Schüler*innen und eine Staffel gewertet wird. Ein/e Schüler*in darf nur in drei Disziplinen einschließlich der Staffel eingesetzt werden.

10.4.2 In der WK III/1 (U-16) starten Mixed-Teams, bestehend aus 12 Schüler*innen, in denen mindestens 3 Mädchen und 3 Jungen benannt werden müssen. Für jedes Mixed-Team werden vier Schüler*innen pro Disziplin zugelassen, von denen die Leistunfen je eines Schülers und einer Schülerin gewertet werden. Ein/e Schüler*in darf nur in drei Disziplinen einschließlich der Staffel eingesetzt werden. Es werden zwei 4x75m-Mixed-Staffeln, bestehend aus zwei Mädchen und zwei Jungen, zugelassen. Die zu ermittelnde Punktzahl der Mixed-Staffel wird aus der Tabelle "Wertung männlich" verwendet.

Für reine Mädchen- bzw. Jungenschulen gibt es die Möglichkeit, eine Startgemeinschaft zu bilden. Diese darf dabei aus maximal zwei Schulen

bestehen, welche beide Teil der kleinstmöglichen Einheit auf Schulebene sein müssen.

10.5 Bei Wurf, Stoß und Weitsprung sind jeweils 4 Versuche erlaubt.

10.6 Beim Sprint hat der/die schnellste Läufer*in einer jeden Schule das Recht, in den ersten Lauf eingeordnet zu werden.

Achtung: Fehlstartregelung (Regel 162.7) für WK I (U-20) und II (U-28):

Jede(r) Wettkämpfer*in, der/die einen Fehlstart verursacht, ist zu disqualifizieren. Diese Fehlstartregelung wird nur in der WK I (U-20) und II (U-18) angewandt. Für alle übrigen WK gilt weiterhin, dass pro Lauf ein Fehlstart erlaubt ist, ohne Disqualifikation des/der verursachenden Wettkämpfer*in. Alle Wettkämpfer*innen, die danach in diesem Lauf einen Fehlstart verursachen, sind zu disqualifizieren.

Auf allen Wettkampfebenen ist der neue Speer (Jungen II 700 g) einzusetzen. (Regel 193.6).

Auf allen Wettkampfebenen ist im WK I (U-20) Jungen die 6,00 kg-Kugel einzusetzen (Regel 188.5).

10.7 Die Bahnverteilung für die Staffelläufe erfolgt beim Landesfinale in der Reihenfolge des Punktstandes vor der Staffel in der Reihenfolge Bahn 3, 4, 5, 2, 6 u. 1. Bis zum Regionalentscheid kann die Bahnverteilung auch ausgelost werden.

10.8 Im Hochsprung scheidet der/die Schüler*in nach drei aufeinanderfolgenden Fehlversuchen aus.

Anfangshöhen im Hochsprung beim Landesentscheid:

	Jungen	**Mädchen**
WK I	1,48 m	1,28 m
WK II	1,36 m	1,20 m
WK III	1,20 m	1,12 m
WK IV	1,04 m	1,00 m

Bei den Regionalentscheiden werden die Anfangshöhen jeweils 4 cm niedriger angesetzt.

10.9 Alle Ausscheidungswettkämpfe sollen unter der Mitwirkung des Fachverbandes durchgeführt werden. In diesem Falle werden die Einzelleistungen ab dem Bezirksentscheid in die Verbandsbestenlisten aufgenommen.

10.10 Es können nur solche Mannschaftsergebnisse gewertet werden, die in direktem Vergleich mit mindestens einer Mannschaft einer anderen Schule erzielt wurden. Jeder Wettkampf muss an einem Tag durchgeführt werden.

10.11 Wenn eine Schule in Wettkampf IV eine gemischte Mannschaft meldet, startet diese bei den Jungen.

10.12 Jede Mannschaft muss von einem(r) volljährigen Betreuer*in begleitet werden. Zum Bundesfinale kann jede Mannschaft von 2 Lehrkräften begleitet werden. Im Ausnahmefall kann eine*r der Betreuer*innen eine von der Schulleitung beauftragte volljährige Person sein.

10.13 Wettkämpfe:

Wettkampf I (U-20)

Alle Schulformen:
Jahrgänge 2005 bis 2007

Jungen: 100 m, 800 m, 4 x 100-m-Staffel; Weitsprung, Hochsprung; Kugelstoß (6,00 kg), Speerwurf (800 g).

Mädchen: 100 m, 800 m, 4 x 100-m-Staffel; Weitsprung, Hochsprung; Kugelstoß (4 kg), Speerwurf (600 g).

Wettkampf II (U-18)

Alle Schulformen:
Jahrgänge 2007 bis 2009

Jungen: 100 m, 800 m, 4 x 100-m-Staffel; Weitsprung, Hochsprung; Kugelstoß (5 kg), Speerwurf (700 g).

Mädchen: 100 m, 800 m, 4 x 100-m-Staffel; Weitsprung, Hochsprung; Kugelstoß (3 kg), Speerwurf (500 g).

Wettkampf III 1 (U-16) Mixed Teams

Gymnasien, Gesamtschulen:
Jahrgänge 2009 bis 2011

Wettbewerbe: 75 m, 800 m, 4 x 75-m-Staffel (2 Jungen, 2 Mädchen); Weitsprung, Hochsprung; Kugelstoß (Jungen: 4 kg, Mädchen: 3 kg), Ballwurf (200 g, Durchmesser 75-85 mm).

Wettkampf III 2

Realschulen, Realschulen plus
Jahrgänge 2009 bis 2012

Jungen: 75 m, 800 m, 4 x 75-m-Staffel, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoß (4 kg), Ballwurf (200g, Durchmesser 75-85 mm)

Mädchen: 75 m, 800 m, 4 x 75-m-Staffel, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoß (3 kg), Ballwurf (200g, Durchmesser 75-85 mm)

Wettkampf IV

Alle Schulformen Sekundarstufe I:
Jahrgänge 2011 bis 2014

Jungen: 50 m, 800 m, 4 x 50-m-Staffel; Weitsprung (Absprungzone), Hochsprung; Ballwurf (200 g, Durchmesser 75-85 mm).

Mädchen: 50 m, 800 m, 4 x 50-m-Staffel; Weitsprung (Absprungzone), Hochsprung; Ballwurf (200 g, Durchmesser 75-85 mm).

10.14 Bei Punktgleichheit werden die Mannschaften auf den gleichen Rang gesetzt. Bei Qualifikation zum Bundesfinale werden bei Punktgleichheit die Rangplätze der einzelnen Disziplinen herangezogen.

10.15 Am Landesentscheid nehmen die Sieger der Regionen sowie die jeweils punktbeste zweitplatzierte Mannschaft in den einzelnen Wettkampfklassen teil. Über Ausnahmen entscheidet das Ministerium für Bildung.

10.16 Für die Startgemeinschaft muss ein entsprechender Antrag der Schulen dem Ministerium für Bildung, Sportreferat bis zwei Wochen vor dem Meldeschluss vorliegen. Sofern dem Antrag stattgegeben wird, kann die Meldung im Meldeportal durch eine der beiden Schulen erfolgen.

11. Rudern

Meldeschluss: 12. April 2024

Allgemeine Bestimmungen

11.1 Die Rennen werden – soweit in der Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den „Ruder-Wettampfregeln“ (RWR) des Deutschen Ruderverbandes und den „Bestimmungen für das Jungen- und Mädchenrudern“ der Deutschen Ruderjugend ausgetragen. Insbesondere wird auf die Ziffer 2.3.2 und deren Ausführungsbestimmungen in den RWR hingewiesen (Mindest- und Höchstmaße der Gigs müssen eingehalten werden).

Die aktuellen „Ruder-Wettampfregeln“ und „Bestimmungen für das Jungen- und Mädchenrudern“ stehen als Download auf der Webseite des Deutschen Ruderverbandes zur Verfügung: **www.rudern.de/wettkampfsport/regeln**.

11.2 Jede Bootsbesatzung wird als selbständige Schulmannschaft betrachtet.

11.3 Ein(e) Schüler*in ist nur startberechtigt, wenn mindestens eine Stunde vor dem ersten Start ein Dokument der Schule (mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum) vorliegt, aus dem hervorgeht, dass gegen einen Start bei einer Ruderregatta keine ärztlichen Bedenken bestehen. Anstelle des Dokuments der Schule wird auch die Aufnahme in die Aktiven-Datenbank des DRV anerkannt (Ziffer 2.2.6 RWR).

Die ärztliche Untersuchung muss nach dem 01. Oktober des dem Ruderjahr vorausgehenden Jahres erfolgt sein. Auch für Steuerleute ist die ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung erforderlich.

Sie müssen mindestens dem Jahrgang 2012 angehören (bei Rennen mit Bundesfinale dem Jahrgang 2013). Sie dürfen jedoch nicht älter als die Teilnehmer*innen sein, die in der jeweiligen WK dem ältesten Jahrgang angehören. Über Ausnahmen kann nur das Schiedsgericht entscheiden.

Im WK II müssen die Steuerleute das Mindestgewicht der RWR aufweisen.

11.4 Ummeldungen (gemäß Ziffer 2.6.4 RWR – bis zur Hälfte der Mannschaft –) sind spätestens eine Stunde vor Beginn des Rennens (Vorlauf) unter Nachweis der Schulzugehörigkeit und Vorlage des bei Punkt 3

aufgeführten ärztlichen Unbedenklichkeitszeugnisses bzw. der Jugendlizenz (entfällt, sofern die Ruder*innen in der Aktiven-Datenbank des DRV erfasst sind) der bisher nicht gemeldeten Ruder*innen im Regattabüro vorzunehmen.

11.5 Eine Mannschaft in der **WK II (U-18)** besteht aus mindestens 5 bis maximal 9 Sportler*innen inkl. Steuerperson, so dass sie in mindestens einem bis zu allen drei der folgenden drei Rennen antreten kann:

- Doppelvierer mit Steuermann/-frau (4x+)
- Gig Doppelvierer mit Steuermann-/frau (Gig 4x+)
- Achter mit Steuermann/-frau (8+)

Eingesetzte Steuerleute müssen nicht dem Geschlecht der rudernden Mannschaft angehören.

Doppelstarts sind möglich. Ein/e Ruderer/in darf in allen 3 Bootsklassen an den Start gehen.

Die Bootsbesetzungen müssen zum Meldeschluss bekannt gegeben werden. Es werden nur Vorläufe und Finals ausgetragen.

11.6 Eine Mannschaft in der **WK III (U-15)** besteht aus mindestens 2 und maximal 7 Sportler*innen inkl. Steuerperson, so dass sie in mindestens einem bis allen drei der folgenden drei Rennen antreten kann:

- Doppelvierer mit Steuermann/-frau (4x+)
- Gig Doppelvierer mit Steuermann/-frau (Gig 4x+)
- Doppelzweier (2x)

Eingesetzte Steuerleute müssen nicht dem Geschlecht der rudernden Mannschaft angehören.

Dabei darf jedes Mannschaftsmitglied in maximal zwei Bootsklassen an den Start gehen (Bestimmungen für das Jungen- und Mädchenrudern der DRJ).

Die Bootsbesetzungen müssen zum Meldeschluss bekannt gegeben werden. Es werden nur Vorläufe und Finals ausgetragen.

11.7 Rennmodus:

Alle gemeldeten Boote bestreiten einen Vorlauf, wenn es insgesamt mehr als drei Meldungen gibt.

Andernfalls wird ausschließlich ein Finale ausgefahren. Der genaue Modus wird rechtzeitig bekanntgegeben.

11.8 Wertung:

A-Finale:	1. Platz = 1 Punkt	2. Platz = 2 Punkte	3. Platz = 3 Punkte
B-Finale:	1. Platz = 4 Punkte	2. Platz = 5 Punkte	3. Platz = 6 Punkte
C-Finale:	1. Platz = 7 Punkte	2. Platz = 8 Punkte	3. Platz = 9 Punkte

In die Wertung gehen die besten zwei Ergebnisse jeder Mannschaft ein.

In nicht besetzten Bootsklassen wird die Mannschaft automatisch auf den letzten Platz gesetzt. Haben mehrere Mannschaften nicht gemeldet, wird der letzte Platz entsprechend oft vergeben.

Diese Punkte werden addiert. Bei Punktgleichheit zweier Mannschaften in der Gesamtwertung entscheidet die Platzierung des Achterrennens (WK II / U-18) (zweitrangig des Doppelviererrennens) bzw. des Doppelviererrennens (WK III / U-15) (zweitrangig Doppelzweier) über die besser platzierte Mannschaft.

Die Mannschaft mit der so errechneten niedrigsten Punktzahl gewinnt.

11.9 Wettkämpfe:

Bundesebene:

Wettkampfklasse II (U-18) Jungen und Mädchen
Jahrgänge 2007 bis 2009

- 1000 m Doppelvierer mit Steuermann/-frau (4x+)
- 1000 m Gig-Doppelvierer mit Steuermann/-frau (Gig 4x+)
- 1000 m Achter mit Steuermann/-frau (8+)

Landesebene (LE):

Wettkampfklasse II (U-18) Jungen, Mädchen und Mixed
Jahrgänge 2007 bis 2009

- 500m Gig-Doppelvierer mit Steuermann/-frau (Gig 4x+)

- **Bundesebene:**

Wettkampf III (U-15) Jungen und Mädchen
Jahrgänge 2010 bis 2012

- 1000 m Doppelvierer mit Steuermann/-frau (4x+)
- 1000 m Gig-Doppelvierer mit Steuermann/-frau (Gig 4x+)
- 1000 m Doppelzweier (2x)

Landesebene (LE):

Wettkampfklasse III (U-15) Jungen, Mädchen und Mixed
Jahrgänge 2010 bis 2012

- 500m Gig-Doppelvierer mit Steuermann/-frau (Gig 4x+)

11.10 Bei Bootsklassen, die am Bundesfinale teilnehmen, muss bei einem Einzelstart das Rennen durchgeführt werden.

11.11 Bei Schadensfällen während des Bundesfinales, die nicht bereits durch bestehende Versicherungen abgedeckt sind, muss die Schadensmeldung unverzüglich beim Ministerium für Bildung eingereicht werden. Der Zeitwert und das Baujahr des Bootes sind anzugeben. Für Schäden, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen sind, besteht keine Haftung

11.12 Jede Schule muss eine*n volljährige*n Betreuer*in entsenden. Hat sie sich mit mehreren Booten qualifiziert, kann für jedes ein*e volljährige*r Betreuer*in gemeldet werden. Zum Bundesfinale muss jede teilnehmende Schule eine Lehrkraft, im Ausnahmefall eine von der Schulleitung beauftragte volljährige Person, als Betreuer*in entsenden. Sofern eine Schule jedoch Jungen- und Mädchenmannschaften entsendet, ist dafür Sorge zu tragen, dass diese getrennt von je einer Begleitperson beaufsichtigt werden, weil Jungen- und Mädchenmannschaften in Berlin in verschiedenen Häusern untergebracht werden

12. Schwimmen

Meldeschluss: 17. November 2023

Allgemeine Bestimmungen

12.1 Die Wettkämpfe werden nach den Wettkampfbestimmungen des DSV ausgetragen, sofern nichts anderes festgelegt ist. Die Wettkampfbestimmungen können auf der Webseite des Deutschen Schwimm-Verbandes eingesehen werden (www.dsv.de).

12.2 Eine Mannschaft besteht in den WK I (U-20) und II (U-18) aus maximal 10 Schüler*innen, in der WK III (U-16) aus 9 sowie im WK IV (U-14) aus 8 Schüler*innen pro Veranstaltung.

12.3 Dem Ausrichter sind termingerecht (lt. Ausschreibung) die vollständig ausgefüllten Startkarten zuzusenden. Dieser erstellt ein Meldeergebnis, das den teilnehmenden Mannschaften vor Wettkampfbeginn ausgehändigt wird.

12.4 In den Einzeldisziplinen Freistil und Brust werden je Mannschaft 3, in der Einzeldisziplin Rücken werden 2 Teilnehmer*innen gewertet (WK II U-18 - III U-16). In der WK II (U-18) wird in der Einzeldisziplin Schmetterling ein/e Teilnehmer*in gewertet.

Startberechtigt ist in jeder Einzeldisziplin jeweils ein(e) Teilnehmer*in mehr als gewertet wird.

Ein(e) Schüler*in darf höchstens in 3 Disziplinen – einschließlich der Staffeln – eingesetzt werden. Ein Nachschwimmen von Einzelschwimmern ist nicht erlaubt. Ersatzschwimmer*innen müssen regulär gemeldet werden.

12.5 In jeder Staffeldisziplin kann nur jeweils eine Staffel starten. Eine disqualifizierte Staffel kann in geänderter Mannschaftsaufstellung bezüglich des/der disqualifizierten Staffelteilnehmer*in einmal nachschwimmen. Bei dem Austausch ist der Punkt 12.4, 3. Absatz, 1. Satz anzuwenden (maximal drei Starts pro Teilnehmer*in).

12.6 Das Wettkampfergebnis wird durch Addition der Wertungszeiten ermittelt.

12.7 In den WK IV (U-14) entfallen die Einzeldisziplinen. Es kommen nur Mannschaftswettbewerbe in die Wertung. Ein/e Schüler*in darf höchstens in 4 Disziplinen eingesetzt werden. Eine disqualifizierte Staffel kann in geänderter Mannschaftsaufstellung bezüglich des/der disqualifizierten Staffelteilnehmer*in einmal nachschwimmen. Das Nachschwimmen erfolgt im Anschluss an den letzten Wettkampf. Wird die nachschwimmende oder eine weitere Staffelmannschaft der gleichen Schulmannschaft disqualifiziert, scheidet die Mannschaft aus. Bei Austausch ist die Regel maximal 4 Starts pro Schüler*in anzuwenden. Das Wettkampfergebnis wird wie folgt ermittelt: durch die Addition der in den einzelnen Teilwettkämpfen (1-4) erreichten Zeiten abzüglich der erzielten Bonussekunden in Teilwettkampf 5. Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Gesamtzeit.

12.8 Alle Ausscheidungswettkämpfe sollen unter Mitwirkung des Fachverbandes durchgeführt werden. **Auf Regional- und Landesebene wird nach der Zweitstartregel gestartet.** Die Einzelleistungen können in die Verbandsbestenliste aufgenommen werden, wenn der/die Schüler*in über eine ID-Nummer beim DSV registriert ist. Die ID-Nummer ist bei der Meldung mit anzugeben. Es können nur solche Wettkampfergebnisse gewertet werden, die in direktem Vergleich mit mindestens einer Mannschaft einer anderen Schule erzielt wurden oder im Alleingang vor einem Kampfgericht, in dem die teilnehmende Schule nicht vertreten sein darf. Jeder Wettkampf muss an einem Tag durchgeführt werden.

12.9 Wenn eine Schule im WK IV (U-14) weder eine Jungen- noch eine Mädchenmannschaft stellt, kann sie eine gemischte Mannschaft melden. Die gemischten Mannschaften werden gesondert gewertet, qualifizieren sich zum Landesentscheid, aber nicht für das Bundesfinale in Berlin. Es dürfen maximal fünf Jungen eingesetzt werden.

12.10 Jede Mannschaft muss von einem*r volljährigen Betreuer*in begleitet werden.

12.11 Beim Bundesfinale in Berlin steht ein 25-m-Becken mit elektronischer Zeitmessung zur Verfügung.

12.12 Wettkämpfe:

Wettkampf I (U-20)
Alle Schulformen:
Jahrgänge 2005 bis 2007

Jungen und Mädchen

4 x 50 m Rückenstaffel
50 m – 50 m – 100 m – 100 m – 50 m – 50 m Lagenstaffel
10 Minuten Dauerschwimmen mit 6 Schwimmer*innen gleichzeitig
8 x 50 m Freistil

Wettkampf II (U-18)
Alle Schulformen:
Jahrgänge 2007 und jünger

Jungen und Mädchen

50 m Freistil	50 m Schmetterling
50 m Brust	8 x 50 m Freistil
50 m Rücken	4 x 50 m Lagen

Die beim Landesentscheid siegreiche Schule nimmt am Rhein-Main-Donau-Cup teil.

Wettkampf III/1 (U-16)
Gymnasien, Gesamtschulen:
Jahrgänge 2009 bis 2012

Jungen und Mädchen

50 m Freistil	8 x 50 m Freistil
50 m Brust	4 x 50 m Lagenstaffel
50 m Rücken	

Wettkampf III/2
Realschulen, Realschulen plus

Jahrgänge 2008 und jünger.

Beim Bundesfinale und beim Rhein-Main-Domau-Cup ist die Teilnahme möglich, sofern diese den Altersklassen entsprechende Schulmannschaften stellen können.

Eine Qualifikation für das Bundesfinale Jugend trainiert für Olympia & Paralympics in Berlin ist nur mit den Jahrgängen 2009 bis 2012 möglich.

Jungen und Mädchen

Siehe Wettkampf III/1 (U-16), mit folgenden Ausnahmen:

Statt der 8 x 50 m-Freistilstaffel wird 6 x 50 m Freistil geschwommen und statt der 4 x 50 m-Lagenstaffel gibt es eine 4 x 50 m-Bruststaffel.

Die Sieger nehmen am Rhein-Main-Donau-Cup teil.

Wettkampf IV (U-14)

a) weiterführende Schulen (Jahrgänge 2011 bis 2014, ab Klassenstufe 5)
b) Grundschulen (2011 und jünger)

Jungen und Mädchen sowie gemischte Mannschaften

Wettkampfprogramm

1. Wettkampffolge

WK 1: 6 x 25 m Freistilstaffel, im Wechsel 3 x in Bauchlage und 3 x in Rückenlage
WK 2: 6 x 25 m Beinschlagstaffel, im Wechsel 3 x Wechselbeinschlag in Bauchlage mit Brett und 3 x Rückenwechselbeinschlag mit Brett
WK 3: 4 x 25 m Brustschwimmstaffel
WK 4: 6 x 25 m Koordinationsstaffel: im Wechsel 3 x in Bauchlage – Brustschwimmarmbewegung mit kontinuierlichem Wechselbeinschlag und 3 x in Rückenlage – seitengleiche Rückschwimmarmbewegung mit kontinuierlichem Brustschwimmbeinschlag
WK 5: 10 Min. Mannschaftsdauerschwimmen (6 Teilnehmer*innen pro Mannschaft auf einer Bahn (Schwimmtechnik beliebig, kann auch gewechselt werden)).

2. Durchführungsbestimmungen

Zu WK 1 (U-20): Der Start erfolgt vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens). Erst wenn der Schwimmer in Bauchlage die Wand berührt hat, kann der nächste Schwimmer im Wasser vom Beckenrand aus (Hände am Beckenrand) oder Hände an den Griffen des Startblocks (falls vorhanden) in der Rückenlage starten. Der nachfolgende Schwimmer in der Bauchlage startet erst vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens), wenn der Schwimmer in der Rückenlage die Wand berührt hat. Bei Wechselverstößen erfolgt eine Disqualifikation.

Zu WK 2 (U-18): Gestartet wird mit 25 m Wechselbeinschlag in Bauchlage mit Brett. Der Schwimmer startet im Wasser vom Beckenrand mit dem Schwimmbrett in einer Hand und mit der anderen Hand am Beckenrand. Der zweite Schwimmer schwimmt 25 m Wechsel beinschlag in Rückenlage mit Brett. Er startet im Wasser mit seinem eigenen Brett und einer Hand am Beckenrand erst dann, wenn der Schwimmende/Ankommende die Wand mit dem Brett berührt hat. Der Abstoß vom Beckenrand erfolgt in Rückenlage mit dem Brett in den Händen. Auf allen 25 m Strecken wird das Brett mit beiden Händen festgehalten.

Bei Wechselverstößen erfolgt eine Disqualifikation.

Zu WK 3 (U-16): Sportgerechtes Brustschwimmen wird gefordert. Der Start erfolgt vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens). Beim Wechsel und Zielanschlag muss mit beiden Händen gleichzeitig angeschlagen werden. Bei Wechselverstößen erfolgt eine Disqualifikation.

Zu WK 4 (U-14): Der Start erfolgt vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens). Nach dem Start kann der Schwimmer gleiten (kein Brusttauchzug und kein Delphinkick erlaubt) und muss dann sofort die Koordinationsübung (Brustarme mit Kraulbeinen) ausführen. Erst wenn der Schwimmende die Wand berührt hat, kann der nächste Schwimmer im Wasser vom Beckenrand aus (Hände am Beckenrand) oder Hände an den Griffen des Startblocks (falls vorhanden) in der Rückenlage die Koordinationsübung (Rückengleichschlag mit Brustbeinen) starten. Der nächste Schwimmer startet in Bauchlage vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens). Bei Verstößen gegen die zu schwimmende Koordination werden gegen den betroffenen Schwimmer 5 Strafsekunden verhängt, die zur Endzeit der geschwommenen Staffelzeit addiert werden. Bei Wechselverstößen erfolgt eine Disqualifikation.

Zu WK 5: Jede Mannschaft schwimmt auf einer Bahn mit 6 Schwimmern. Es werden aus organisatorischen Gründen nur vollständig geschwommene 50 m gezählt. Bei Abpfiff zählen die Schwimmer auf der Strecke nicht mehr. Die Mannschaft startet vom Beckenrand (außerhalb) gemeinsam oder kurz aufeinander folgend, wobei die Zeit mit dem Startsignal läuft.

3. Wertung

Die Wertung erfolgt durch Addition der in den einzelnen Teilwettkämpfen (WK 1 - 4) erreichten Zeiten. Im Wettkampf 5 gibt es für jede vollständig geschwommene 50 m zwei Bonussekunden, die von der Gesamtzeit (Addition von WK 1 - 4) abgezogen werden (Empfehlung: Strichliste führen). Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Zeit (bei Beachtung evtl. Strafsekunden in der Koordinationsstaffel). Bei Zeitgleichheit entscheidet die bessere Platzierung in der Koordinationsstaffel.

4. Organisations- und Wettkampfbestimmungen

1. Für die Durchführung der Wettkämpfe gelten die Wettkampfbestimmungen des DSV, sofern in den Ausschreibungen der einzelnen Bundesländer nichts anderes festgelegt ist.
2. Zugelassen sind Mädchen- und/oder Jungenmannschaften.
3. Eine Mannschaft besteht aus maximal 8 (7+1) Schülern*innen.
4. Es sind nur 4 Starts pro Schüler*in zugelassen.
5. Eine disqualifizierte Staffel einer Mannschaft kann in geänderter Besetzung und unter Beachtung der Regelungen in Ziffer 4 nachschwimmen. Das Nachschwimmen erfolgt im Anschluss an den letzten Wettkampf. Wird die nachschwimmende oder eine weitere Staffelmannschaft der gleichen Schulmannschaft disqualifiziert, scheidet die Mannschaft aus.
6. Es wird die Zweistartregel angewandt.

Sonderregelungen für WK I (U-20)

12.11.1 (Gilt nur für Wettkampf I) Nur eine disqualifizierte Staffel kann nachgeschwommen werden. Sie muss in der gleichen Besetzung und Reihenfolge antreten. Das Nachschwimmen wird nicht als neuer Start gezählt. Wird mehr als eine Staffel derselben Mannschaft disqualifiziert, so erhält diese einen Malus von 10 Sekunden auf die langsamste Staffelzeit dieses Wettkampfes. So ist auch zu verfahren, wenn eine Mannschaft auf das Nachschwimmen verzichtet.

12.11.2 Es kommen nur Mannschaften in die Wertung, die alle Wettkämpfe beendet haben. Der Sieger wird durch Addition der Staffelzeiten ermittelt, für jede beendete 25-m-Bahn im Ausdauerschwimmen wird 1 Sekunde von der Gesamtzeit abgezogen.

12.11.3 Beim Ausdauerschwimmen wird gleichzeitig mit allen 6 Schwimmern*innen auf einer Bahn geschwommen. Gestartet wird im Wasser mit jeweils 3 Schwimmern*innen auf jeder Beckenseite.

12.11.4 Die Lagenstaffel wird wie folgt geschwommen:

50 m (25 m Schmetterling/25 m Rücken)
50 m (25 m Brust/25 m Kraul)
100 m Freistil
100 m Freistil
50 m (25 m Brust/25 m Kraul)
50 m (25 m Schmetterling/25 m Rücken)

12.12 Am Landesentscheid nehmen die Sieger der Regionen sowie die insgesamt zeitbeste Mannschaft in den einzelnen Wettkampfklassen teil. Über Ausnahmen entscheidet das Ministerium für Bildung.

13. Skilanglauf

Meldeschluss: 17. November 2023

Allgemeine Bestimmungen

13.1 Soweit **nicht anders** festgelegt ist, werden die Wettkämpfe nach der Deutschen Wettkampfordnung für Skilanglauf (DWO, neueste Ausgabe) ausgetragen.

Die DWO steht als Download im Internet unter:

www.deutscherskiverband.de/leistungssport_langlauf_regelwerk_de,381.html
DWO Skilanglauf 2022/2023 (PDF 0,89 MB)

Nachstehend die Regelungen für das Bundesfinale:

Eine Mannschaft in der **WK III (U-16)** besteht maximal aus 7 Schüler*innen, die einer Schule angehören müssen.

Diese können sowohl in den Einzelläufen als auch in den Staffelwettbewerben an den Start gehen. Eine Staffel besteht aus 3 Schüler*innen und kann nur aus jenen Läufern*innen gebildet werden, die auch in den Einzelläufen für die gemeldete Mannschaft gestartet sind. Jede Mannschaft kann 2 Staffeln stellen.

Der Einzelwettkampf wird als Techniksprint über bis zu ca. 2 km in der Freien Technik durchgeführt. Im Staffelwettbewerb (3 x 2,5 km) können in einer Staffel höchstens 2 Schüler*innen in der Freien Technik starten. Die Startläuferin/Der Startläufer startet in der Klassischen Technik.

Für die Gesamtmannschaftswertung zählen die Summe der Zeiten der 5 besten Einzelläufer*innen und die Zeit der besten Staffel jeder Mannschaft.

Bei Zeitgleichheit entscheidet die Addition der Platzziffern der gewerteten 5 Einzelläufer*innen.

Eine Mannschaft in der **WK IV (U-14)** besteht aus 3 Schülerinnen und 3 Schülern, die einer Schule angehören müssen. Diese können sowohl in den Einzelläufen als auch im Staffelwettbewerb an den Start gehen. Eine Staffel besteht aus 2 Schülerinnen und 2 Schülern und kann nur aus jenen Läuferinnen/Läufern gebildet werden, die auch in den Einzelläufen für die gemeldete Mannschaft gestartet sind. Jede Mannschaft stellt eine Staffel.

Der Einzelwettkampf wird als Techniksprint über bis zu ca. 1,5 km in der Freien Technik durchgeführt. Im Staffelwettbewerb (4 x 2 km) starten in einer Staffel 2 Mädchen und 2 Jungen, wovon jeweils ein Mädchen und ein Junge in der Klassischen Technik laufen müssen. Die Reihenfolge der Staffel ist wie folgt festgelegt:

1. Starterin Mädchen Klassische Technik
2. Starter Junge Klassische Technik
3. Starterin Mädchen Freie Technik
4. Starter Junge Freie Technik

Für die Gesamtmannschaftswertung zählen die Summe der Zeiten der zwei besten Einzelläuferinnen (Mädchen), der zwei besten Einzelläufer (Jungen) und die Staffelzeit.

Nachstehend die zusätzlichen Regelungen für das Landesfinale:

13.2 Eine Mannschaft besteht in der WK III (U-16) aus maximal sieben Läufer*innen, von denen fünf in die Wertung kommen, in der WK II (U-18) aus maximal fünf Läufer*innen, von denen drei gewertet werden.

In den Einzelläufen der WK III (U-16) können die Läufer*innen an den Positionen 1,2 und 3 in der Freien Technik laufen, an den Positionen 4-7 ist in der klassischen Technik zu laufen.

In der WK II (U-18) kann an den Positionen 1 und 2 in der Freien Technik, an den Positionen 3, 4 und 5 muss in der Klassischen Technik gelaufen werden.

13.3 Für die Gesamtwertung in der WK III (U-16) zählt die Summe der Zeiten der fünf besten Einzelläufer*innen, in der WK II (U-18) die Summe der drei besten Einzelläufer*innen. Bei Zeitgleichheit entscheidet die Addition der Platzziffern der gewerteten fünf bzw. drei Einzelläufer*innen.

13.4 Für das Bundesfinale qualifizieren sich im WK III (U-16) (Jungen und Mädchen) die zwei besten Mannschaften des Landesfinals, wobei die Teilnahme der jeweils zweiten Mannschaft nur im Rahmen der Kostenübernahme durch die Schule(n) bzw. durch das Land möglich ist. Des Weiteren ist Voraussetzung, dass das Bundesland Rheinland-Pfalz auch die WK IV (U-14) besetzt.

13.4 Für das Bundesfinale qualifizieren sich zwei Mannschaften in der WK IV (U-14). Dort besteht eine Mannschaft aus drei Läuferinnen und drei Läufern. Die beiden Mannschaften werden im Landesfinale zukünftig wie folgt ermittelt:

WK IV (U-14) A:

Es startet eine gemischte Mannschaft mit 3 Schülerinnen und 3 Schülern in

der Freien Technik. **Gewertet wird die Gesamtzeit dieser 3 Schülerinnen und 3 Schüler. Eine Schule kann mehrere Mannschaften stellen. In diesem Fall sind die Mannschaften vorab namentlich zu benennen.** Die beiden schnellsten Mannschaften qualifizieren sich für das Bundesfinale.

Zu beachten ist, dass sich aber nur eine Mannschaft einer Schule qualifizieren kann.

WK IV (U-14) B:

Hier starten die Mannschaften der Schulen, die keine WK IV (U-14) A stellen können. Das Team besteht ebenfalls aus insgesamt 6 Schüler*innen, wobei beide Technikarten erlaubt sind. Bei der Zusammensetzung der Mannschaft spielt das Geschlecht keine Rolle. Gewertet wird die Summe der vier zeitschnellsten Läufer*innen.

Eine Qualifikation für das Bundesfinale ist nicht möglich.

13.6 Jede Mannschaft muss von einer Lehrkraft, im Ausnahmefall von einer durch die Schulleitung beauftragten volljährigen Person, begleitet werden.

13.7 Wettkämpfe:

Wettkampf II (U-18) Jungen und Mädchen
Jahrgänge 2007 bis 2009
5-km-Langlauf (Klassische und Freie Technik).

Wettkampf III (U-16) Jungen und Mädchen
Jahrgänge 2009 bis 2012
5-km-Langlauf (Klassische und Freie Technik).

Wettkampf IV (U-14) gemischt
Jahrgänge 2011 bis 2014
2,5-km-Langlauf (Freie Technik).

14. Tennis

Meldeschluss: 22. März 2024

Allgemeine Bestimmungen

14.1 Gespielt wird nach den Regeln der ITF und der Wettspielordnung des Deutschen Tennisbundes, soweit nichts anderes festgelegt ist **(z. B. bei strittigen Bällen können zwei neue gegeben werden)**. Bezugsquelle gegen Gebühr: Deutscher Tennis-Bund (DTB), Bundesgeschäftsstelle, Hallerstraße 89, 20149 Hamburg 13, Tel. (040) 41 17 80.

Die Ranglistenwertung der Spiele im Rahmen des Bundesfinals wird bei der Mannschaftsführerbesprechung bekanntgegeben.

14.2 Eine Mannschaft besteht aus 5 Spieler*innen. In der WK III (U-16) sind dies 5 Spieler*innen und 1 Ersatzspieler*in. Alle 5 Spieler*innen müssen während eines Wettbewerbs eingesetzt werden.

In den WK II (U-18) und IV (U-14) sind dies 4 Spieler*innen und 2 Ersatzspieler*innen. Alle 4 Spieler*innen müssen während eines Wettbewerbs eingesetzt werden. Weiterhin können ein oder zwei Ersatzspieler*innen eingesetzt werden.

14.3 Es werden 4 Einzel- und 2 Doppelspiele ausgetragen.

14.4 Die Spielfolge ist wie folgt festgelegt:

	Mannschaft A		**Mannschaft B**
1. Spiel	Einzel A 2	–	Einzel B 2
2. Spiel	Einzel A 4	–	Einzel B 4
3. Spiel	Einzel A 1	–	Einzel B 1
4. Spiel	Einzel A 3	–	Einzel B 3
5. Spiel	Doppel A 1	–	Doppel B 1
6. Spiel	Doppel A 2	–	Doppel B 2

Die Doppel werden gleichzeitig nach Beendigung des letzten Einzelspiels (spätestens nach einer Pause von 30 Minuten) ausgetragen.

14.5 Für WK III gilt:

In einer Mannschaft sind die 5 Spieler*innen und der/die Ersatzspieler*in der Spielstärke (DTB- bzw. Landesverbandsrangliste, für Spieler*innen ohne Ranglistenplatz der Leistungsklasse) nach aufzustellen. Spieler*innen, die sich in der LK 20-23 befinden, können beliebig gesetzt werden. Für die Doppel erhalten die Spieler*innen ebenfalls die Platzziffern 1 bis 4. Der/die 5. Spieler*in muss im Doppel eingesetzt werden und erhält hierbei die Platzziffer 4, und die anderen Spieler*innen rücken entsprechend auf. Wird auch der/die Ersatzspieler*in im Doppel eingesetzt, so erhält er/sie die Platzziffer 4 und die Platzziffern der anderen Spieler*innen verändern sich entsprechend. Für die Reihenfolge der Doppel gilt: Die Summe der Platzziffern eines Doppelpaares darf nicht größer sein als die des folgenden.

Der/die an Nummer 1 aufgestellte Spieler*in (entsprechend der Rangliste) muss im 1. Doppel spielen.

Für die WK II und IV gelten:

In einer Mannschaft sind die 4 Spieler*innen und der/die Ersatzspieler*innen der Spielstärke nach aufzustellen. Die Spielstärke richtet sich zuerst nach der DTB-Rangliste. Liegt kein DTB-Ranglistenplatz vor, gilt die LK-Rangliste von 1 bis 23. Für die Doppel erhalten die Spieler*innen ebenfalls die Platzziffern 1 bis 4. Werden auch Ersatzspieler*innen im Doppel eingesetzt, so erhält (erhalten) er/sie die Platzziffer 4 (3 und 4) und die Platzziffern der anderen Spieler*innen verändern sich entsprechend. Für die Reihenfolge der Doppel gilt: Die Summe der Platzziffern eines Doppelpaares darf nicht größer sein als die des folgenden.

Der/die Spieler*in mit der Platzziffer 1 (entsprechend der Rangliste) kann in beiden Doppeln spielen.

14.6 Alle Begegnungen werden nach dem K.-o.-System ausgetragen. Bei weniger als 4 Mannschaften kann nach dem System „Jeder gegen Jeden“ gespielt werden.

Bei Dreierturnieren wird folgende Spielfolge festgelegt:

Mannschaft 1 : Mannschaft 2
Mannschaft 3 : Verlierer aus 1 : 2
Mannschaft 3 : Sieger aus 1 : 2

14.7 Damit auch im Schultennis LK-Punkte vom Tennisverband Rheinland-Pfalz vergeben werden können, wird in diesem Schuljahr sowohl im Einzel als auch im Doppel über zwei Gewinnsätze (Beginn bei 0:0) gespielt. Beim Spielstand von 6:6 wird ein Tie-Break bis 7 (Punkte) gespielt. Ein eventuell notwendiger dritter Satz wird in allen WK-Klassen als Champions-Tiebreak bis 10 (Punkte) gespielt.

14.8 Entscheidungen:

Zweierbegegnungen:

Hat jede Mannschaft nach Abschluss der Begegnung gleich viele Punkte gewonnen – 7:7 –, so wird die Entscheidung nach folgenden Kriterien in nachstehender Reihenfolge herbeigeführt:

a) Anzahl der gewonnenen Sätze aller Begegnungen, wobei der Match-Tie-Break als ein Satz gezählt wird.
b) Anzahl der gewonnenen Spielen in allen Sätzen, wobei der Match-Tie-Break als ein Spiel gewertet wird (1:0 oder 0:1).
c) sofern auch die Anzahl der Spiele beider Mannschaften gleich ist, entscheidet der Sieg im zweiten Doppel.

Dreierbegegnungen

Verliert eine Mannschaft beide Begegnungen, gelten für die beiden Siegermannschaften die Kriterien der Zweierbegegnungen.

Während der 2. Begegnung kann nach dem 8. Gewinnpunkt abgebrochen werden.

Erzielt jede Mannschaft einen Sieg, gelten für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

a) Punktdifferenz
b) Satzdifferenz
c) Spieldifferenz
d) Ergebnis des Direktvergleichs der Mannschaften
e) Sieg im 2. Doppel
f) Losentscheid

Jedes gewonnene Einzel und Doppel wird mit einem Punkt für das Gesamtergebnis gewertet.

Gruppenspiele in Berlin:

In jeder Begegnung werden 4 Einzel- und 2 Doppelspiele ausgetragen. Alle Wettkämpfe werden einschließlich der 2. Runde durch den Gewinn eines langen Satzes (bis 9) entschieden. Sofern erforderlich, wird hierbei die Tie-Break-Regel (beim Stand von 8:8) angewandt.

Die Spiele in den Gruppen werden als Zweier-Begegnungen im K.-o.-System gespielt.

Im Bedarfsfall wird im Vorfeld des Bundesfinals rechtzeitig ein entsprechender Turnierplan kommuniziert.

14.9 Für einen Wettkampf müssen mindestens 2 Tennisplätze zur Verfügung stehen. Werden mehr als 2 Plätze bereitgestellt, so müssen 3 bzw. 4 Einzel parallel durchgeführt werden.

14.10 Wenn eine Schule in Wettkampf IV weder eine Jungen- noch eine Mädchenmannschaft stellt, kann sie eine gemischte Mannschaft melden. Diese startet bei den Jungen.

14.11 Jede Mannschaft muss von einem(r) volljährigen Betreuer*in begleitet werden.

14.12 Wettkämpfe:

Wettkampf II Jungen und Mädchen
Jahrgänge 2007 bis 2009

Wettkampf III Jungen und Mädchen
Jahrgänge 2009 bis 2012

Wettkampf IV Jungen und Mädchen
Jahrgänge 2011 und jünger

14.13 Am Landesentscheid nehmen die Sieger der Regionen teil. Über Ausnahmen entscheidet das Ministerium für Bildung.

15. Tischtennis

Meldeschluss: 6. Oktober 2023 (für WK II-III) bzw.
1. Dezember 2023 (für WK IV)

Allgemeine Bestimmungen

15.1 Gespielt wird nach den Regeln des Int. TT-Verbandes und der Wettspielordnung des Deutschen Tischtennis-Bundes, soweit nichts anderes festgelegt ist. Siehe auch: https://www.tischtennis.de/dttb/regeln-satzung/satzung-ordnungen.html

15.2 Eine Mannschaft besteht in den WK II (U-18) und III (U-16) einschließlich eines(r) Ersatzspielers*in aus maximal 7 Spieler*innen, von denen jeweils 6 während eines Wettkampfes eingesetzt werden müssen. Eine Mannschaft gilt als nicht angetreten, wenn zu Beginn einer Begegnung weniger als 6 Spieler*innen spielbereit sind. Über Ausnahmen an Ort und Stelle (z.B. Auftreten von Verletzungen, Krankheiten etc.) entscheidet die Turnierleitung. Im WK IV (U-14) besteht eine Mannschaft aus maximal 5 Spieler*innen pro Turnier/Veranstaltung - 4 Spieler*innen, 1 Ersatzspieler*in -, die 8 Einzel- und 1 Doppelspiel(e) austragen.

15.3 Bei Bedarf kann zeitgleich an 3 oder mehr Tischen gespielt werden. Die Ansetzungen ergeben sich aus nachstehender Spielreihenfolge:

Wettkämpfe II (U-18) und III (U-16)

	Mannschaft A		**Mannschaft B**
1. Spiel	Doppel A 1	–	Doppel B 1
2. Spiel	Doppel A 2	–	Doppel B 2
3. Spiel	Einzel A 5	–	Einzel B 5
4. Spiel	Einzel A 6	–	Einzel B 6
5. Spiel	Einzel A 1	–	Einzel B 1
6. Spiel	Einzel A 2	–	Einzel B 2
7. Spiel	Einzel A 3	–	Einzel B 3
8. Spiel	Einzel A 4	–	Einzel B 4
9. Spiel	Doppel A 3	–	Doppel B 3

Wettkampf IV

	Mannschaft A		**Mannschaft B**
1. Spiel	Einzel A 1	–	Einzel B 2
2. Spiel	Einzel A 2	–	Einzel B 1
3. Spiel	Einzel A 3	–	Einzel B 4
4. Spiel	Einzel A 4	–	Einzel B 3
5. Spiel	Doppel A	–	Doppel B
6. Spiel	Einzel A 3	–	Einzel B 3
7. Spiel	Einzel A 4	–	Einzel B 4
8. Spiel	Einzel A 1	–	Einzel B 1
9. Spiel	Einzel A 2	–	Einzel B 2

15.4 Die Spieler*innen sind einschließlich des/der Ersatzspielers*in der Spielstärke gemäß Quartals-Tischtennis-Ranglisten-Wert (Q-TTR-Wert, falls vorhanden) mit den Toleranzen gemäß Wettspielordnung des DTTB, Abschnitt H, Nr. 2.2 und 2.3 nach aufzustellen. Spielerinnen/Spieler ohne Q-TTR-Wert müssen hinter den Spielerinnen/Spielern mit Q-TTR-Wert aufgestellt werden.

Die Aufstellung muss nach Spielstärke gemäß Q-TTR-Wert erfolgen. Es gilt der Q-TTR-Wert, der zum Tag des Wettkampfes Gültigkeit hat (gemäß den Stichtagen laut DTTB-Wettspielordnung D 1.4). Dieser Stichtag ist:

- der 11. Februar für Veranstaltungen, die im Zeitraum vom 1. März bis zum 31. Mai beginnen,
- der 11. Mai für Veranstaltungen, die im Zeitraum vom 1. Juni bis zum 31. August beginnen,
- der 11. August für Veranstaltungen, die im Zeitraum 1. September bis zum 31. Dezember beginnen,
- der 11. Dezember für Veranstaltungen, die im Zeitraum vom 1. Januar bis zum letzten Tag im Februar beginnen.

Ein/e Spieler*in, der/die der Mannschaft noch nicht angehörte, muss der Spielstärke gemäß den Q-TTR-Werten entsprechend eingeordnet werden.

Die Einzelaufstellung gilt für das gesamte Turnier. Die Aufstellung kann unter Beachtung der nachfolgenden Bestimmungen von Spiel zu Spiel geändert werden. Die in einem Spiel auf den Positionen 1 bis 4 eingesetzten Spieler*innen müssen in Doppel 1 oder 2 eingesetzt werden. Im Doppel 3 dürfen nur Spieler*innen eingesetzt werden, die im jeweiligen Wettkampf ab Position 5 der Einzelaufstellung benannt sind. Jede(r) Spieler*in darf nur

einmal im Doppel eingesetzt werden (WK II (U-18) und III (U-16)). Für den Einsatz der/des Ersatzspielers*in an Position 6 (WK II (U-18), III (U-16)) bzw. Position 4 (WK IV (U-14)) darf nur der/die Spieler*in an Position 5/6 (WK II (U-18), III (U-16)) bzw. Position 3/4 (WK IV (U-14)) ausgewechselt werden.

15.5 Bei Dreierturnieren wird folgende Spielfolge festgelegt:

Mannschaft 1 : Mannschaft 2
Mannschaft 3 : Verlierer aus 1 : 2
Mannschaft 3 : Sieger aus 1 : 2

Bei Viererturnieren wird folgende Spielfolge festgelegt:

Mannschaft 1 : Mannschaft 2
Mannschaft 3 : Mannschaft 4
Mannschaft 1 : Mannschaft 3
Mannschaft 4 : Mannschaft 2
Mannschaft 2 : Mannschaft 3
Mannschaft 4 : Mannschaft 1

15.6 Beim Bundesfinale werden alle Gruppenspiele durchgespielt. In der Zwischenrunde und bei den Platzierungsspielen werden die Spiele nach Erreichen des Siegpunktes abgebrochen.

Bei allen sonstigen Turnieren/Spielen kann nach Erreichen des Siegpunktes abgebrochen werden.

15.7 Für die Platzierung bei Turnieren gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

a) Punktdifferenz,
b) Spieldifferenz,
c) Satzdifferenz,
d) Balldifferenz.

Es wird auf 3 Gewinnsätze bis jeweils 11 Punkte gespielt.

15.8 Hinweis zum TT-Schläger: Die Oberfläche der einen Schlägerseite muss schwarz sein, die andere kann eine beliebige helle Farbe aufweisen, die sich jedoch deutlich von schwarz und der Farbe des Balls unterscheiden muss. Die Schlägerseiten müssen matt sein.

15.9 Hinweis zum Ball: Gespielt wird mit einem Tischtennisball aus Plastik (3-Stern-Qualität).

15.10 Jede Mannschaft muss von einem(r) volljährigen Betreuer*in begleitet werden.

15.11 Wenn eine Schule im WK IV (U-14) weder eine Jungen- noch eine Mädchenmannschaft stellt, kann sie eine gemischte Mannschaft melden. Diese startet bei den Jungen.

15.12 Wettkämpfe:

Wettkampf II (U-18) Jungen und Mädchen
Jahrgänge 2007 und jünger

Wettkampf III Jungen und Mädchen
Jahrgänge 2009 und jünger

Wettkampf IV Jungen und Mädchen
Jahrgänge 2011 und jünger

15.13 Am Landesentscheid nehmen die Sieger der Regionen in den einzelnen Wettkampfklassen teil. Über Ausnahmen entscheidet das Ministerium für Bildung.

16. Triathlon

Meldeschluss: 12. April 2024

Wichtiger Hinweis: Sollte bis zum 1. März 2024 kein Ausrichter sich verbindlich bereit erklärt haben, den Landesentscheid durchzuführen, fällt die Veranstaltung aus. Dann kann keine Mannschaft beim Bundesfinale in Berlin starten.

Das Landesfinale wird, sofern es stattfindet, am 8. Juli 2024 ausgetragen. Der Austragungsort steht noch nicht fest. Er kann gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt telefonisch erfragt werden.

Startberechtigt in der Wettkampfklasse III (U-16) sind die Jahrgänge 2009 bis 2012.

Den genauen Ausschreibungstext für das Landesfinale im Schuljahr 2023/24 erhalten die gemeldeten Schulen mit der Einladung zum Landesfinale.

Nachfolgend ist die Ausschreibung für das Bundesfinale aufgeführt:

Allgemeine Bestimmungen

16.1 Es gelten die Wettkampfbestimmungen der Deutschen Triathlon Union e.V. (DTU) sowie die Bestimmungen der sportartübergreifenden Ausschreibung „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“, sofern in dieser Ausschreibung und in den Wettkampfbestimmungen nichts anderes festgelegt ist.

16.2 Besonders hingewiesen wird auf die Wettkampfkleidung, die lediglich den Aufdruck des Kleidungsherstellers, den Schul- oder Stadtnamen der jeweiligen Mannschaft sowie maximal ein kommerzielles Logo zeigen darf.

16.3 Eine Mannschaft besteht aus mindestens 3, maximal 4 Jungen und mindestens 3, maximal 4 Mädchen.

16.4 Die Streckenlängen richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten. Anzustreben sind die beim Bundesfinale zu absolvierenden Strecken:

Schwimmen: 200 m – Radfahren: 3000 m – Laufen: 1000 m

16.5 Der Wettkampf wird als gemischter Wettbewerb durchgeführt und gliedert sich in zwei Teilwettbewerbe:

1) Klassischer Triathlonwettbewerb

Alle Jungen und alle Mädchen starten, nach dem Geschlecht getrennt, in jeweils zwei Startwellen gemeinsam in der klassischen Triathlonreihenfolge (Schwimmen-Radfahren Laufen).

2) Staffelwettbewerb

Der Staffelwettbewerb wird nach dem ABC-Modell gestaltet. Jede Schule stellt zwei gemischte Staffeln (zwei Jungen/ein Mädchen und zwei Mädchen/einen Jungen). Der/die erste Starter*in schwimmt, der/die zweite fährt Rad, der/die dritte läuft – anschließend schwimmt der/die zweite Starter*in, der/die dritte fährt Rad und der/die erste läuft – abschließend schwimmt der/die dritte Starter*in, der/die erste fährt Rad und der/die zweite läuft.

Die Wechsel erfolgen durch eine Körperberührung am Beckenrand bzw. in der Wechselzone.

16.6 Wertung

Beim klassischen Triathlon kommen jeweils die drei besten Jungen und Mädchen in die Wertung. Ihre sechs Zeiten werden addiert. Kann ein/e oder mehrere Starter*innen den Wettkampf nicht beenden, wird die Zielzeit des/der Letztplatzierten plus 30 Sekunden gewertet.

Beim Staffelwettbewerb werden beide Staffeln gewertet. Sollte eine Staffel nicht das Ziel erreichen oder disqualifiziert werden, wird für sie die Zeit der in ihrem Lauf letztplatzierten Staffel plus 60 Sekunden gewertet.

Für die Gesamtmannschaftswertung zählt die Summe aus den Zeiten der beiden Teilwettbewerbe. Bei Zeitgleichheit zählt die bessere Gesamtzeit beider Staffeln.

16.7 Wettkampfbestimmungen

16.7.1 Schwimmen

Das Schwimmen darf nur in Hallen- oder Freibädern durchgeführt werden; das Schwimmen in offenen Gewässern ist auch bei schulischen Triathlonwettkämpfen ausdrücklich verboten.

Das Schwimmen kann auf einzelnen Bahnen im Pendel- bzw. Kreisbetrieb organisiert werden; Rundenschwimmen bzw. Schwimmen im „M-System“ auf einem im Becken mit Schwimmbojen oder Leinen markierten Kurs ist ebenfalls zulässig. Das Tragen von Neoprenanzügen ist nicht gestattet!

16.7.2 Radfahren

Das Radfahren soll auf verkehrsarmen bzw. verkehrsfreien Wiesen-, Feld-, Forst- oder Radwanderwegen (Fahrbahnbreiten von mindestens 2,5 m sind anzustreben) durchgeführt werden; evtl. notwendige verkehrsrechtli-

che Genehmigungen sind bei der zuständigen Behörde (Stadt, Gemeinde) einzuholen. Eine Vollsperrung der Strecke ist anzustreben.

In Absprache mit dem jeweiligen Ausrichter / Veranstalter / Sachaufwandsträger kann das Radfahren auch auf einem Sportplatz bzw. einer trockenen Tartan- oder Aschenbahn durchgeführt werden.

Durch eine entsprechende Anzahl an aufsichtführenden Personen und Streckenposten muss die Einsicht auf jeden Punkt der Strecke gewährleistet werden. Eine gemeinsame Radstreckenbesichtigung vor dem Wettkampf ist anzustreben. Auf mögliche Gefahrenstellen (Kurve, Kanaldeckel, Straßenbelagwechsel etc.) auf der Strecke ist ausdrücklich hinzuweisen. Es besteht Helmpflicht!

Das Radfahren wird im Sinne der Chancengleichheit ausschließlich auf handelsüblichen Mountain-Bikes durchgeführt. Die Reifenstärke beträgt mindestens 1,5 Zoll oder 3,81 cm.

Räder mit Klickpedalen/Pedalkörbchen sind nicht gestattet. Hörnchen am Lenker müssen entfernt werden. Offene Lenkerenden müssen verschlossen sein. Aufsatzlenker (sog. „Triathlonlenker“) sind im Schulbereich verboten!

Starten die Schüler*innen mit eigenen Rädern, muss sich das Fahrrad in technisch einwandfreiem Zustand (v.a. Bremsanlage, Verschraubungen) befinden. Dies ist durch den Veranstalter vor dem Rennen zu überprüfen („Check In“).

Werden die Räder von der Schule oder dem Triathlonverband zur Verfügung gestellt, müssen die Schüler*innen in das Bremsen und Schalten eingewiesen werden.

16.7.3 Laufen

Das Laufen sollte in nicht zu anspruchsvollem Gelände stattfinden; die Organisation in Sportplatz- oder Fußballfeldrunden wird empfohlen. Findet das Laufen außerhalb einer Sportanlage statt, muss die Sicherheit und Aufsicht an jedem Punkt der Strecke gewährleistet sein; eine ausreichende Beschilderung bzw. Markierung der Strecke wird vorausgesetzt.

Eine Begleitung der Läufer*in mit dem Fahrrad ist verboten und führt zur Disqualifikation des/der einzelnen Starters*in bzw. der Staffel.

16.8 Sanktionen

Jegliches Fehlverhalten bzw. jeder Verstoß gegen die DTU Sportordnung sowie Windschatten fahren wird einheitlich mit einer 30-sekündigen Zeitstrafe sanktioniert. Schwerwiegende Verstöße können darüber hinaus mit einer Disqualifikation geahndet werden. Die Strafe wird, soweit möglich, dem Athleten/der Athletin im Wettkampf angezeigt. In jedem Fall wird die

Strafe auf der Ergebnisliste erkenntlich gemacht. Es kann Einspruch gegen die Strafe erhoben werden; in diesem Fall tagt das Schiedsgericht und verkündet seine Entscheidung.

16.9 Die Landesfinalwettbewerbe können von dieser Ausschreibung abweichen, insbesondere wenn dies aus Zeit-, Sicherheits- oder Witterungsgründen sowie lokaler Gegebenheiten geboten ist.

Es wird den Veranstaltern der Landesfinalveranstaltung jedoch ausdrücklich empfohlen, in Vorbereitung auf das Bundesfinale den Schwimm-Modus im „M-System“ durchzuführen.

16.10 Bei Veranstaltungen des Bundeswettbewerbs besteht eine eigene Versicherungspflicht der teilnehmenden Schulen für die Fahrräder. Es gibt bei diesen Veranstaltungen keine gesonderte Diebstahlversicherung über die Veranstalter und Ausrichter.

17. Volleyball

Meldeschluss: 6. Oktober 2023 (für WK I-III) bzw.
1. Dezember 2023 (für WK IV)

Allgemeine Bestimmungen

17.1 Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den aktuellen internationalen Volleyball-Spielregeln (unter Beachtung von Punkt 2), der Bundesspielordnung (BSO) sowie der Jugend-Spielordnung (Anlage 5 zur BSO) des DVV.

Für den WK II (U-18) gelten die Wettkampfbestimmungen der U 18, für den WK III (U-16) die Wettkampfbestimmungen der U 14 sowie für den WK IV (U-14) die Wettkampfbestimmungen der U13 der Jugendspielordnung der DVJ.

In Änderung/Ergänzung zu den Internationalen Volleyball-Spielregeln gelten folgende Festlegungen:

a) Jede Mannschaft besteht im WK I (U-20) aus maximal 12 Spieler*innen, in der WK II (U-18) aus maximal 10 Spieler*innen sowie in der WK III (U-16) aus maximal 8 Spieler*innen jeweils einschließlich 4 (WK I (U-20) 5) Auswechselspieler*innen pro Turnier/Veranstaltung.

b) Der Einsatz von Libero-Spielern/Libero-Spielerinnen ist nur in den WK I (U-20) und II (U-18) erlaubt.

c) In der WK II (U-18) kann für jedes Spiel ein Libero-Spieler/eine Libera-Spielerin neu benannt werden. Im Laufe des Turniers können dies somit auch unterschiedliche Spieler/Spielerinnen sein.

d) Die „Rally-Point-Zählweise“ gilt für das gesamte Spiel. Bei Spielen über 2 Gewinnsätze werden die ersten beiden Sätze im „Rally-Point“ bis 25 Punkte gespielt. Zur Satzentscheidung muss ein Zweipunktevorsprung vorliegen (kein Punktelimit!). Der Entscheidungssatz wird im „Rally-Point“ bis 15 Punkte gespielt. Zur Satzentscheidung muss ebenfalls ein Zweipunktevorsprung vorliegen (kein Punktelimit!). In diesem Entscheidungssatz wird ein Seitenwechsel vollzogen, sobald eine Mannschaft 8 Punkte erzielt hat.

e) Jede Mannschaft erhält zwei Auszeiten zu je 30 Sekunden pro Satz. Es gibt keine technische Auszeit.

f) Die in den Wettkampfbestimmungen festgelegte Freizone entfällt.

g) Die Aufgabe ist innerhalb von 8 Sekunden auszuführen. Es gibt keinen zweiten Aufgabeversuch. Berührt der Ball bei der Aufgabe die Netzoberkante zwischen den Antennen, so ist dies kein Fehler.

h) In der WK I (U-20) und II (U-18) wird 6 gegen 6 bei einer Feldgröße von 9 m x 18 m gespielt.

i) In der WK III (U-16) wird 4 gegen 4 bei einer Feldgröße von 7 m x 14 m gespielt.

j) In der WK IV (U-14) wird 3 gegen 3 bei einer Feldgröße von 6 m x 12 m gespielt.

17.2 Jede Mannschaft muss von einem(r) volljährigen Betreuer*in begleitet werden.

17.3 Sonderregelungen für WK III (U-16) und IV (U-14)

a) Erzielt eine Mannschaft bei eigener Aufgabe zwei Punkte in Folge, so rotiert die aufschlagende Mannschaft um eine Position und behält das Aufschlagsrecht.

b) Je Satz sind in einer Mannschaft bis zu sechs Auswechselungen erlaubt.

c) Die Rotationsordnung ist einzuhalten.

d) Es gibt keinen taktischen Positionswechsel.

17.3.1 Zusätzlich zu 17.3 gilt für WK III (U-16):

a) Eine Mannschaft besteht aus vier Spieler*innen, drei Vorderspieler*innen und **einem/einer** Hinterspieler*in, sowie bis zu vier Auswechselspieler*innen.

b) Der/die Aufgabespieler*in ist der/die Hinterspieler*in, alle anderen Spieler sind Vorderspieler.

c) Es gibt keinen Hinterspielerangriff oberhalb der Netzkante.

d) Das Zuspiel hat während des ganzen Spieles durch den/die Spieler*in auf der Position III zu erfolgen. Bei offensichtlicher Nichtbeachtung wird vom Schiedgericht auf Fehler entschieden. Ein Zuspiel durch eine(n) andere(n) Spieler*in bei missglückter Annahme/Abwehr bleibt hiervon unberührt.

17.3.2 Zusätzlich zu 17.3 gilt für WK IV (U-14):

Eine Mannschaft besteht aus drei Spieler*innen sowie bis zu drei Auswechselspieler*innen. Der/die Spieler*in auf der rechten Seite ist der/die Aufgabespieler*in.

17.4 Die Wettkämpfe werden in der Regel in Turnierform ausgetragen. Bis einschließlich Bundesfinale werden dabei alle Spiele in allen Wettkampfklassen durch zwei Gewinnsätze entschieden.

Findet dagegen nur ein Spiel statt, wird in allen Wettkampfklassen auf drei Gewinnsätze gespielt.

17.5 Bei Dreierturnieren wird folgende Spielfolge festgelegt:

Mannschaft 1 : Mannschaft 2
Mannschaft 3 : Verlierer 1 : 2
Mannschaft 3 : Sieger aus 1 : 2

Bei Viererturnieren wird folgende Spielfolge festgelegt:

auf einem Feld:

Mannschaft 1 : Mannschaft 2
Mannschaft 3 : Mannschaft 4
Mannschaft 1 : Mannschaft 3
Mannschaft 2 : Mannschaft 4
Mannschaft 1 : Mannschaft 4
Mannschaft 2 : Mannschaft 3

auf zwei Feldern:

Feld 1	Feld 2
1 : 2	3 : 4
1 : 3	2 : 4
1 : 4	2 : 3

Bei Viererturnieren Jungen und Mädchen parallel und 3 Spielfeldern wird folgende Spielfolge festgelegt:

Feld 1	Feld 2	Feld 3
Jungen	Jungen/Mädchen	Mädchen
1 : 2	3 : 4 Jungen	1 : 2
1 : 3	2 : 4 Jungen	3 : 4
	Netzhöhe ändern	
1 : 4	1 : 3 Mädchen	2 : 4
2 : 3	1 : 4 Mädchen	2 : 3

17.6 Für die Platzierung bei Turnieren gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

a) Punktverhältnis,
b) Satzdifferenz,
c) Anzahl der gewonnenen Sätze
d) Balldifferenz,
e) Anzahl der gewonnenen Bälle
f) Ergebnis aus dem Direktvergleich der nach den Buchstaben a) bis e) gleichen Mannschaften,
g) „Tie-Break“ bis 15 unter den beteiligten Mannschaften.

17.7 Netzhöhe:

Wettkampf I (U-20)	Jungen 2,43 m	Mädchen 2,24 m
Wettkampf II (U-18)	Jungen 2,35 m	Mädchen 2,24 m
Wettkampf III (U-16)	Jungen 2,20 m	Mädchen 2,15 m
Wettkampf IV (U-14)	Jungen 2,10 m	Mädchen 2,10 m

17.8 Wenn eine Schule im Wettkampf IV weder eine Jungen- noch eine Mädchenmannschaft stellt, kann sie nur eine gemischte Mannschaft melden. Diese startet bei den Jungen. Hierbei müssen mindestens ein Junge/ ein Mädchen auf dem Feld stehen.

17.9 Wettkämpfe:

Wettkampf I (U-20) Jungen und Mädchen
Jahrgänge 2005 bis 2007

Wettkampf II (U-18) Jungen und Mädchen
Jahrgänge 2007 bis 2009

Wettkampf III (U-16) Jungen und Mädchen
Jahrgänge 2009 bis 2011

Wettkampf IV (U-14) Jungen und Mädchen
Jahrgänge 2011 und jünger

17.10 Am Landesentscheid nehmen die Sieger der Regionen in den einzelnen Wettkampfklassen teil. Über Ausnahmen entscheidet das Ministerium für Bildung.

18. Fußball (Paralympics)
Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung

Allgemeine Bestimmungen

18.1 Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den Regeln der Fifa (www.fifa.com).

18.2 Gespielt wird auf Kunstrasen oder Rasen mit der Abmessung 50-70m x 35-50m.

18.3 Torgröße etwa 2 x 5 m. Spielball-Größe 5.

18.4 Die Spieldauer beträgt bis zum Finale 2 x 10 Minuten. Im Spiel um Platz drei und im Finalspiel 2 x 12 Minuten.

18.5 Auswechslungen können in Spielunterbrechungen beliebig oft vorgenommen werden (mit Rückwechsel der Athlet*innen), sofern der/die Schiedsrichter*in informiert ist. Der/die Auswechselspieler*in darf das Spielfeld erst betreten, wenn sein/ihr Wechselpartner*in dasselbe verlassen hat.

18.6 Ist der Ball außerhalb der Seitenlinie, kann er entweder mit dem Fuß eingestoßen oder eingeworfen werden.

18.7 Startberechtigung

18.7.1 Startberechtigt sind die Schulmannschaften mit dem Förderschwerpunkt „ganzheitliche Entwicklung“, die die Altersvoraussetzung erfüllen unabhängig von der Art oder des Grades der Behinderung.

18.7.2 Die geistige Behinderung muss von offiziell anerkannter Stelle bestätigt sein (vgl. offizielle SO-Sportregeln, Art. 1).

Menschen mit psychischer Behinderung können an dem Wettbewerb nicht teilnehmen.

18.7.3 Startberechtigt sind Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2006 und jünger.

18.7.4 Das Spiel wird zwischen zwei Mannschaften mit je 7 Athlet*innen ausgetragen von denen eine/r der Torwart/die Torfrau ist. Eine Mindestzahl von 5 Spieler*innen sollte zu jeder Zeit auf dem Feld sein. Die Spielerliste darf nicht mehr als 11 Athlet*innen beinhalten.

19. Goalball (Paralympics) Förderschwerpunkt Sehen

Allgemeine Bestimmungen

19.1 Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den offiziellen Regeln der International Blind Sports Federation (IBSA-Regeln) 2022-2024. Die IBSA-Regeländerungen sind am Ende dieser Ausschreibung zusammengefasst.

Sie stehen als Download (in englischer Sprache) im Internet unter:
http://www.ibsasport.org/sports/goalball/rules/

Hinweise zum Regelwerk und Informationen zur Sportart sind auch unter http://www.goalball.de/ veröffentlicht.

19.2 Es gelten folgende Bestimmungen:

19.2.1 Es sind sowohl Mixed-Teams, als auch reine Mädchen- oder Jungenmannschaften zugelassen.

19.2.2 Eine Mannschaft besteht aus 5 Spieler*innen und 2 Betreuer*innen. Es gibt keine zahlenmäßige Vorgabe der Zusammensetzung.

19.2.3 Die Nettospielzeit beträgt 2 x 7 Minuten.

19.2.4 Eine Mannschaft kann pro Spiel lediglich zwei Auszeiten (Time-outs) nehmen. Eine Mannschaft darf maximal zwei Auswechselungen je Spiel vornehmen.

19.3 Ausrüstung

19.3.1 Alle Spieler*innen auf dem Spielfeld müssen eine lichtundurchlässige Brille (keine Schlafbrille) tragen.

19.3.2 Jede Mannschaft spielt in einheitlichen Trikots. Die Trikots dürfen keinen Bezug zu einem Verein haben und müssen "Schul-Trikots" sein. Die Trikotnummern müssen auf der Vorderseite mindestens 10 cm groß sein, auf der Rückseite mindestens 18 cm. Die Nummern dürfen von 1 – 99 ausgewählt werden.

19.4 Spielgerät

Gespielt wird mit dem Goalball der Firma KSG (1250g).

19.5 Startberechtigung

19.5.1 Startberechtigt sind die Schulmannschaften mit dem Förderschwerpunkt „Sehen“.

19.5.2 Zu einer Schulmannschaft können auch Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt „Sehen“ gehören, die an verschiedenen Schulen beschult werden.

19.5.3 Wenn in den Ländern eine Qualifikation für das Bundesfinale stattgefunden hat, müssen sie jedoch für diesen Verbund auf allen Ausscheidungsebenen an den Start gegangen sein.

19.5.4 Startberechtigt sind Schüler*innen der Jahrgänge 2006 und jünger.

19.6 Wettbewerb

19.6.1 Der Turniermodus wird vor Turnierbeginn mitgeteilt.

19.6.2 Es kann entsprechend der Teilnehmermannschaften in Vorrunden gespielt werden. Beispiele:

bei 16 Mannschaften	2 Gruppen	mit 4 Teams
bei 15 Mannschaften	3 Gruppen	mit 5 Teams
bei 12 Mannschaften	4 Gruppen	mit 3 Teams
bei 10 Mannschaften	2 Gruppen	mit 5 Teams

19.6.3 Für einen Sieg gibt es 3 Punkte, für ein Unentschieden 1 Punkt.

19.6.4 Nach der Gruppenphase findet die Endrunde in Form von Viertelfinale, Halbfinale, Spiel um die Plätze 7, 5 und 3 und Finale statt. Sollte es nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden stehen, erfolgt eine Verlängerung von 2 x 2 Minuten, wobei das erste Tor der Verlängerung die Partie entscheidet (Golden Goal). Sollte in der Verlängerung kein Tor fallen, wird der Sieger per Penaltywerfen ermittelt.

19.6.5 Bei Punktegleichheit von zwei oder mehr Mannschaften wird nach den unten stehenden Kriterien entschieden:

a) Tordifferenz
b) Anzahl der geworfenen Tore
c) Penaltywerfen

19.7 Besondere Regelungen

19.7.1 Protest

Sollte eine Mannschaft gegen die Wertung eines Spieles Protest einlegen wollen, so muss dieser sofort im Anschluss an das entsprechende Spiel eingelegt werden. Die Protestgebühr beträgt 150 €, welche bei der Turnierleitung hinterlegt werden muss. Bei erfolgreichem Protest erfolgt die Rückerstattung des Betrags.

19.7.2 Diese Ausschreibung gilt verbindlich für die Bundesfinalveranstaltung, aber in den Regional- und Landesausscheidungen kann davon entsprechend den organisatorischen Bedingungen in den Ländern abgewichen werden.

19.8 IBSA-Regeländerungen

Seit Beginn des Jahres 2014 gilt für die Sportart Goalball ein neues Regelwerk, welches im Vergleich zu den bisher gültigen Spielregeln Änderungen beinhaltet. Auf folgende Neuerungen im Regelwerk, die für den Bundewettbewerb ab dem Jahr 2014 von Bedeutung sind wird besonders hingewiesen:

19.8.1 Abschaffung des dritten Wurfes

Bisherige Regel 2010 - 2013

Wirft derselbe Spieler einer Mannschaft dreimal hintereinander, so wird dessen Mannschaft mit einem Team Penalty bestraft, den der dafür verantwortliche Spieler dann alleine verteidigen muss.

Neue Regel 2014 – 2017

Die oben genannte Regel wurde abgeschafft. Ein Spieler darf nun beliebig oft hintereinander den Ball werfen.

19.8.2 Team Penalty

Bisherige Regel 2010 - 2013

Wird gegen eine Mannschaft ein Team Penalty ausgesprochen, so muss der Spieler der bestraften Mannschaft den Penalty verteidigen, der den letzten regulären Wurf vor dem Regelverstoß absolviert hat.

Neue Regel 2014 – 2017

Bei einem Team Penalty entscheidet nun der gegnerische Trainer, welcher der drei Spieler auf dem Feld den Penalty verteidigen muss.

19.8.3 Illegal Defense

Bisherige Regel 2010 - 2013

Der erste Ballkontakt in der Defensive muss immer innerhalb der eigenen Team Area stattfinden (Bereich bis zur 3m – Linie). Berührt ein Spieler vor dieser Linie den Ball, ohne mit einem Körperteil innerhalb der eigenen Team Area zu sein, wird dies mit einem Personal Penalty bestraft.

Neue Regel 2014 – 2017

Eine Mannschaft darf in der Defensive im Bereich bis zur eigenen High Ball – Linie (6m – Linie) einen gegnerischen Wurf verteidigen. Eine Personal Penalty wegen Illegal Defense wird somit nur noch dann ausgesprochen, wenn eine Abwehraktion komplett innerhalb der Neutral Area stattfindet.

19.8.4 Ten Seconds

Bisherige Regel 2010 - 2013

Liegen zwischen der ersten Ballberührung in der Defensive und dem Abwurf mehr als zehn Sekunden, so wird die verursachende Mannschaft mit einem Team Penalty bestraft.

Selbiges gilt für den Ballbesitz nach Ausbällen, Gegentoren, Official Timeouts etc., sobald der Schiedsrichter das Spiel wieder angepfiffen hat.

Neue Regel 2014 – 2017

Der Unterschied zur oben genannten (bisherigen) Regel besteht nun darin, dass der geworfene Ball nun innerhalb der besagten zehn Sekunden die Mittellinie überqueren muss. Erst dann wird die Stoppuhr angehalten und nicht schon, wie vorher üblich, nach Abwurf.

19.8.5 Ball Over

Bisherige Regel 2010 - 2013

Überquert der Ball nach einer erfolgten Defensivaktion erneut die Mittellinie, so unterbricht der Schiedsrichter mit einem Pfiff und der Ansage „Ball Over“ das Spiel. Die verteidigende Mannschaft verliert hierdurch den Ballbesitz.

Neue Regel 2014 – 2017

Die oben genannte Regel bleibt weiterhin bestehen. Hinzu kommt die Regeländerung, dass die verteidigende Mannschaft ebenfalls den Ballbesitz verliert, wenn der Ball nach einer Defensivaktion zwischen der 6m – Linie und der Mittellinie ins Seitenaus geht.

19.9 Für weitere sportartspezifische Fragen steht die Wettkampfleitung der Bundesfinalveranstaltung unter den angegebenen Kontaktdaten gerne zur Verfügung.

Hinweise und Informationen zum Wettbewerb:

Johannes Günther
Roter Graben 16
35037 Marburg

Telefon: (0 64 21) 6 97 06 76
E-Mail: johannes@goalball.de

Stefan Weil
Hasenberg 1a
35041 Marburg

E-Mail: stefanweil26@gmail.com

20. Leichtathletik (Paralympics) offen für alle Förderschwerpunkte

Allgemeine Bestimmungen

20.1 Wettkampfklassen

WK II	U20	(2005 – 2007)
	U17	(2008 – 2010) sowie
	U14	(2011 und jünger)

20.2 Startgruppen / Startklassen

Es erfolgt eine Wertung in den Wettkampfklassen U20, U17 und U14 nach den gültigen Startklassen der WPA (World Para Athletics). Jede Schule klassifiziert ihre Schüler*innen entsprechend der beigefügten Klasseneinteilung selbstständig.

Anfragen bezüglich der Klassifizierung und alle Klassifizierungsbögen sind bis zum Meldeschluss an Sara Grädtke (Verantwortliche Klassifizierung des Deutschen Behindertensportverbandes) per E-Mal (saramezzi84@gmail.com) zu senden. Vor Ort kann eine stichpunktartige Überprüfung der angegebnenen Startklassen erfolgen. Die Klassifizierungstabelle und der Klassifizierungsbogen sind unter www.jugendtrainiert.com veröffentlicht.

Startberechtigt sind Schüler*innen mit körperlich-motorischen Beeinträchtigungen, Sehbeeinträchtigungen und geistigen Beeinträchtigungen.

20.3 Austragungsmodus

a) Eine Mannschaft besteht aus maximal 10 Schüler*innen, die der WK II angehören müssen. Es gibt keine zahlenmäßige Vorgabe der Zusammensetzung (U20 / U17 / U14).

b) Jede/r Schüler*in kann in bis zu 4 Disziplinen an den Start gehen.

c) Beim Weitsprung, Kugelstoß und Ballwurf sind jeweils 3 Versuche erlaubt. Die Startklassen T/F11 und T/F12 dürfen beim Weitsrpung aus der 1m-Zone springen. Die Sportler*innen der U14 dürfen beim Weitsprung aus der 80cm-Zone springen.

d) Es dürfen keine Handbikes eingesetzt werden. Rennrollstühle sind erlaubt. Eine separate Wertung zwischen Renn- und Normalrollstuhl erfolgt nicht.

e) Starter*innen im Rollstuhl müssen, sofern sie eine Disziplin im Rollstuhl durchführen, alle weiteren Disziplinen aus dem Rollstuhl absolvieren. Beim Kugelstoß und beim Ballwurf müssen der/die Sportler*in bei der Übungsausführung Sitzkontakt haben.

f) Betreuer*innen bzw. Guides sind während des Wettkampfes entsprechend der Regularien von World Para Athletics (www.paralympic.org/athletics) im Innenraum der Wettkampfanlage zugelassen.

20.4 Disziplinen

WK II	U20	Jahrgänge 2005 - 2007	100 m, 800 m, Weit (Zone nur für Klassen 11 und 12), Kugel (w 3 kg / m 5 kg)
	U17	Jahrgänge 2008 - 2010	100 m, 800 m, Weit (Zone nur für Klassen 11 und 12), Kugel (w 2kg / m 4 kg) sowie
	U14	Jahrgänge 2011 und jünger	75 m, 800 m, Ball (w 200 gr./m 200 gr.), Weit (Zone – alle Klassen), 400 m (nur für Rollis)

20.5 Wertung

Es wird getrennt nach Startklassen, Disziplinen und Geschlecht gewertet. Je nach Geschlecht/Startklasse/Disziplin wird die erbrachte Leistung in einen Punktwert umgewandelt. Berechnungsgrundlage hierfür ist die Faktorentabelle der Abteilung Leichtathletik. Alle so ermittelten Punktwerte einer Mannschaft werden zu einer Gesamtsumme addiert.

Bei max. 10 Teilnehmer*innen pro Mannschaft können also bis zu 40 Punktwerte in die Berechnung einfließen (es werden KEINE Ranglistenpunkte mehr vergeben). Es werden den Wettkampfklassen angepasste Punkte verwendet.

Gesamtsieger ist die Mannschaft mit den meisten Faktoren insgesamt.

20.6 Hinweise

Diese Ausschreibung gilt verbindlich für die Bundesfinalveranstaltung, aber in den Regional- und Landesausscheidungen von JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS kann davon entsprechend den organisatorischen Bedingungen in den Ländern abgewichen werden.

Für sportartspezifischen Fragen und Informationen zu den Startklassen stehen der Sportartenverantwortliche bei der DBSJ gern unter der E-Mailadresse jtfp@dbsj.de sowie die Wettkampfleitung der Bundesfinalveranstaltung unter den angegebenen Kontaktdaten gerne zur Verfügung.

20.7 Klassifizierung

WPA	Startklassen nach medizinischen Aspekten
	IBSA – Sehbehinderung (T/F1X)
T/F11	**Blind.** Keine Wahrnehmungen von Licht in beiden Augen bis zur Wahrnehmung von Licht, jedoch unfähig, aus jeder Entfernung und aus jeder Richtung die Form einer Hand zu erkennen.
T/F12	**Hochgradig sehbehindert.** Sehrest von maximal 2/60 (3,3 %) und/oder eingeschränktes Gesichtsfeld von maximal 5 Grad.
T/F13	**Sehbehindert.** Sehrest von maximal 6/60 (10%) und/oder eingeschränktes Gesichtsfeld zwischen 5 und maximal 20 Grad.
	INAS-FID – Geistige Behinderte (T/F2X)
T/F20	**Geistige Behinderung.** gemäß internationaler Vorgabe (IPC-Klassifikation vorhanden / IQ < 75).
T/F28	**Geistige Behinderung.** gemäß nationaler Vorgabe (keine internationale Klassifikation vorhanden / IQ < 75), nicht lernbehindert.
	CP-ISRA – Cerebrale Bewegungsgestörte (T/F3X)
T/F31	**Quadriplegie.** Schwere Spastik und/oder Athetose. Sehr geringe funktionale Kraft und geringe Beweglichkeit in allen Extremitäten und im Rumpf. Minimale Handfunktion.
T/F32	**Quadriplegie.** Schwere bis mittlere Spastik und/oder Athetose. Geringe funktionale Kraft aller Gliedmaßen und des Rumpfes, aber fähig, einen Rollstuhl selbst fortzubewegen. Zu unterscheiden sind Sportler/innen, deren Funktion in den oberen Gliedmaßen und deren Funktion in den unteren Gliedmaßen überwiegt.
T/F33	**Mittlere Spastik an allen Extremitäten (Quadriplegie, Triplegie) oder schwere Spastik an einer Körperseite (Hemiplegie).** Der Sportler/Die Sportlerin ist auf den Rollstuhl angewiesen, kann aber den Rollstuhl selbständig bewegen. Er/Sie ist manchmal fähig, mit Hilfe oder Hilfsmitteln zu gehen. Mäßige Rumpfkontrolle. Langsames und mühsames Zugreifen und Loslassen.
T/F34	**Mittlere bis schwere Diplegie; vorwiegend in den unteren Gliedmaßen.** Gute Funktionskraft und minimale Kontrollprobleme im Rumpf und in den oberen Gliedmaßen. Mittlere bis schwere Beeinträchtigung in den unteren Gliedmaßen. Für die Sportausübung wird ein Rollstuhl benutzt.
T/F35	**Mittlere Diplegie.** Gute Funktionskraft und minimale Kontrollprobleme im Rumpf und in den oberen Gliedmaßen. Mittlere bis schwere Beeinträchtigung in den unteren Gliedmaßen. Der Sportler/Die Sportlerin benötigt unter Umständen Hilfsmittel (Orthesen), wenn er/sie längere Strecken geht.
T/F36	**Mittlere Athetose oder Ataxie;** der Sportler/die Sportlerin geht ohne Hilfsmittel. Athetotische Erscheinungen sind das am stärksten hervortretende Kennzeichen dieser Klasse. Es bestehen Steuerungsprobleme in den Bewegungen vor allem in den oberen Gliedmaßen. Die Bewegungen sind unkoordiniert und ausfahrend. Spastik kann mit vorhanden sein.

WPA	Startklassen nach medizinischen Aspekten
T/F37	**Hemiplegie.** (Spastik in einer Körperseite) Sportler/innen haben in den unteren Gliedmaßen eine mittlere bis minimale Spastik, die einen deutlich asymmetrischen Gang hervorruft. Gute Funktionsfähigkeit der nicht betroffenen Körperhälfte. Die oberen Gliedmaßen sind meistens stärker betroffen. Auf der dominanten Seite bestehen gute Funktionsfähigkeiten.
T/F38	Funktionsprofil 1. Dies ist die Klasse für ganz minimal behinderte Hemiplegiker, Monople¬giker (nur eine Gliedmaße behindert), ganz minimal behinderte Diplegiker und ganz minimal behinderte Athetotiker. 2. Der Sportler/Die Sportlerin kann ohne zu hinken frei laufen und springen; sein/ihr Gang ist beim Gehen und Laufen symmetrisch. 3. Unter Umständen wird bei dem Sportler/der Sportlerin eine minimale Beeinträchtigung der vollen Funktion durch eine Koordinationsstörung beobachtet. Diese besteht meistens an den Händen, mitunter auch im Bein.
IWAS – Amputierte / Les Autres (T/F4X)	
T/F40	Kleinwüchsige unter 1.30m (Männer); 1.25m (Frauen) plus Zusatzdefinitionen laut IPC (Version Januar 2014)
T/F41	Kleinwüchsige unter 1.45m (Männer); 1.37m (Frauen) plus Zusatzdefinitionen laut IPC (Version Januar 2018)
T/F42	Ein- oder beidseitige Beeinträchtigung oberhalb des Knies, wie z.B. Beinträchtigung der Muskelkraft oder Beweglichkeit (Stehend mit Beeinträchtigung ohne Prothese)
T/F43	Beidseitige Beeinträchtigung unterhalb des Knies, wie z.B. Beeinträchtigung der Muskelkraft oder Beweglichkeit (Stehend mit Beeinträchtigung ohne Prothese)
T/F44	Einseitige Beeinträchtigung unterhalb des Knies, wie z.B. Beeinträchtigung der Muskelkraft oder Beweglichkeit oder unterschiedliche Beinlänge (Stehend mit Beeinträchtigung ohne Prothese)
T/F45	Doppeloberarmverlust; Doppelunterarmverlust und diesen Einschränkungen Gleichgestellte
T/F46	Oberarmverlust oder Unterarmverlust und diesen Einschränkungen Gleichgestellte
T/F48	Allgemeine Behinderung ab einem Grad der Behinderung von 20%. **Die Klasse T/F48 gehört zu den stehenden Klassen.** Unterarmstützen oder die Benutzung von Rollstühlen sind nicht erlaubt.
IWAS – Rollstuhlfahrer – Fahrdisziplinen (T5X)	
T51	Tetraplegiker mit schlechter Arm- und Schulterfunktion
T52	Tetraplegiker mit guter Arm- und Schulterfunktion
T53	Paraplegiker mit schlechter Rumpffunktion
T54	Paraplegiker mit guter Rumpffunktion
IWAS – Beinamputierte mit Prothesen (T/F6X)	
T/F61	Doppeloberschenkelverlust mit Prothesen
T/F62	Doppelunterschenkelverlust mit Prothesen.
T/F63	Oberschenkelverlust mit einer Prothese.
T/F64	Unterschenkelverlust mit einer Prothese.

WPA	Startklassen nach medizinischen Aspekten
IWAS – Rollstuhlfahrer – Wurfdisziplinen (F5X)	
F51	Tetraplegiker (Schädigung Halswirbelsäule) mit schlechter Arm- und Schulterfunktion. Keine Sitzbalance.
F52	Tetraplegiker mit guter Arm- und Schulterfunktion, aber reduzierter Fingerfunktion, Lähmung der Rumpf- und Beinmuskulatur. Geringe Sitzbalance.
F53	Tetraplegiker mit guter Arm-, Schulter- und Fingerfunktion, Lähmung der Rumpf- und Beinmuskulatur. Geringe Sitzbalance.
F54	Paraplegiker (Schädigung obere Brustwirbelsäule) mit normaler Funktion der oberen Gliedmaßen. Schlechte Sitzbalance.
F55	Paraplegiker (Schädigung untere Brustwirbelsäule) mit fast normaler Rumpffunktion/ Sitzbalance.
F56	Paraplegiker (Schädigung Lendenwirbelsäule) mit schlechter Beinfunktion.
F57	Paraplegiker (Schädigung Steißbeinregion) mit guter Beinfunktion oder beidseitig Ober- /Unterschenkelamputierte oder diesen Einschränkungen Gleichgestellte mit stark reduzierter Funktion der unteren Gliedmaßen.

20.8 Meldungen sind zu richten an:

Michael Stäudt, Ministerium für Bildung, E-Mail: michael.staeudt@bm.rlp.de und Matthias Wolfangel, E-Mail: matthias.wolfangel@nordringschule.de.

20.9 Das Landesfinale wird am 5. Juni 2024 ausgetragen.

21. Rollstuhlbasketball (Paralympics) Förderschwerpunkt motorische Entwicklung

Allgemeine Bestimmungen

21.1.1 Startberechtigt sind Schulmannschaften mit dem Förderschwerpunkt „körperliche und motorische Entwicklung“. Es dürfen auch Schüler*innen mitspielen, die nicht ständig auf die Benutzung eines Rollstuhls angewiesen sind. Schüler*innen ohne jegliche Behinderung sind nicht startberechtigt.

21.1.2 Schüler*innen mit einer Körperbehinderung, die an Regelschulen beschult werden, können in die Schulmannschaften integriert werden. Auch die Meldung einer Mannschaft mit Schüler*innen nur aus Regelschulen ist möglich, sofern alle Schüler*innen eine nachgewiesene Körperbehinderung haben.

21.1.3 Zu einer Schulmannschaft können auch Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt „körperliche und motorische“ Entwicklung gehören, die an verschiedenen Schulen beschult werden.

21.1.4 Wenn in den Ländern eine Qualifikation für das Bundesfinale stattgefunden hat, müssen sie jedoch für diesen Verbund auf allen Ausscheidungsebenen an den Start gegangen sein.

21.1.5 Die Schüler*innen müssen den Jahrgängen 2006 und jünger angehören. Schüler*innen ab dem Jahrgang 2009 bekommen im Rahmen der Klassifizierung einen Jugendbonus von 0,5 Punkten.

21.2 Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – auf der Grundlage des Regelwerkes des Deutschen Rollstuhl-Sportverbandes (DRS).

Sie stehen als Download im Internet unter: www.drs-rollstuhlbasketball.de

21.3 Es gelten folgende Abweichungen:

a) Die Freiwurflinie wird 75 cm näher an den Korb vorverlegt, dies gilt für alle Spieler*innen. Statt der Freiwürfe kann der/die Spieler*in auch die Option „Einwurf Seitenlinie“ wählen.

b) Wenn der Ball sich auf dem Schoß eines/einer Spieler*in befindet, darf dieser grundsätzlich gespielt werden. Dies ist allerdings nicht möglich, wenn der/die Spieler*in den Ball mit einer Hand bedeckt oder berührt. In diesem Fall wird diese Aktion durch die Schiedsrichter*innen mit einem Foul bestraft.

c) Die Zeitregeln, 3 Sekunden, 8 Sekunden und 24 Sekunden, werden wie folgt verlängert: In der Zone auf 5 Sekunden, Ball über die Mittelinie auf 10 Sekunden und erster Korbwurf nach spätestens 30 Sekunden.

d) Spielerwechsel sind zwischen dem Teambankbereich und dem Kampfrichtertisch in Form des “Abklatschens“ möglich.

e) Es wird mit durchlaufender oder gestoppter Zeit gespielt. Sobald mit gestoppter Zeit gespielt wird, sind die Spielerwechsel ausschließlich bei Unterbrechungen möglich.

f) Durchlaufende und gestoppte Zeiten können in einem Spiel vorkommen, z. B. letzte 2 Spielminuten, Freiwürfe oder ähnliches.

g) Anstelle frei wählbarer Auszeiten gibt es eine „zentrale“ Auszeit zur Mitte der Spielzeit.

h) Seit 2018 kommt eine Klassifizierung der Spieler*innen entsprechend der Regeln des DRS Fachbereich Rollstuhlbasketball für den Bereich in der Sportart Rollstuhlbasketball zur Anwendung. Die detaillierten Regeln sind in der Anlage zur Bundesausschreibung zu finden. Weiterhin wird an die teilnehmenden Mannschaften der dringende Appell gerichtet, möglichst viele „echte“ Rollstuhlfahrer einzusetzen!

21.4 Wettbewerb

21.4.1 Eine Mannschaft besteht aus maximal 5 Spieler*innen und 2 Auswechselspieler*innen. Es gibt keine zahlenmäßige Vorgabe der Zusammensetzung. Es kann beliebig ein- und ausgewechselt werden.

21.4.2 Jede Mannschaft muss mit zwei verschiedenfarbigen, einheitlichen nummerierten Trikotssätzen antreten.

21.4.3 Das Spielfeld entspricht einem normalen Basketballfeld. Es werden die offiziellen Korbanlagen benutzt.

21.4.4 Der Turniermodus und die Spielzeit werden vor Turnierbeginn mitgeteilt, ebenso – abhängig von der Länge der Spielzeit – die Anzahl der persönlichen Fouls, die zum Ausschluss eines/r Spieler*in führt. Sofern mit durchlaufender Zeit gespielt wird, wird die Uhr bei Freiwürfen und in den letzten beiden Spielminuten sowie in der Verlängerung bei jeder Spielunterbrechung gestoppt. Es werden entsprechend der Meldung Vorrundengruppen ausgelost. Dafür kann nach den Ergebnissen der vergangenen Schuljahre eine Setzliste für die Auslosung erstellt werden. Diese Setzliste ist vor der Auslosung zu veröffentlichen.

21.4.5 Es kann entsprechend der Teilnehmermannschaften in Vorrunden gespielt werden.

Beispiele:

bei 16 Mannschaften	2 Gruppen	mit 4 Teams
bei 15 Mannschaften	3 Gruppen	mit 5 Teams
bei 12 Mannschaften	4 Gruppen	mit 3 Teams
bei 10 Mannschaften	2 Gruppen	mit 5 Teams

Im Anschluss an die Vorrundenspiele folgen ggf. Zwischenrundenspiele sowie die Platzierungs– und Finalspiele in Abhängigkeit der Anzahl der teilnehmenden Teams.

21.4.7 Für die Platzierungen in den Gruppen gelten folgende Kriterien:

a) Gesamtpunkte
b) Ergebnis aus Direktvergleich der punktgleichen Mannschaften
c) Korbverhältnis

21.4.8 Die Regelungen bei „Unentschieden“:

In den Vorrundenspielen ist ein Unentscheiden als Endergebnis zugelassen und wird mit 1:1 Punkten gewertet. In den „K. o. Spielen“ wird die Spielzeit um 2 Minuten verlängert. Ist das Spiel nach einer zweiten Verlängerung nicht entscheiden wird eine Entscheidung über das Freiwurfschiessen herbeigeführt. Es werden pro Team drei Spieler*innen benannt, die jeweils 2 Freiwürfe schießen. Sollte danach noch keine Entscheidung gefallen sein, wird solange ein/e neue/r Spieler*in pro Team benannt, bis eine Entscheidung gefallen ist.

21.5 Besondere Regelungen

Diese Ausschreibung gilt verbindlich für die Bundesfinalveranstaltung, aber in den Regional- und Landesausscheidungen von JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS kann davon entsprechend den organisatorischen Bedingungen in den Ländern abgewichen werden.

22. Schwimmen (Paralympics) offen für alle Förderschwerpunkte

Allgemeine Bestimmungen

22.1 Eine Mannschaft besteht aus maximal 8 Schüler*innen, die den WK II (U-18 / 2007 - 2009) und WK III (U-17 / 2008 und jünger) angehören müssen. Es gibt keine zahlenmäßige Vorgabe der Zusammensetzung. Jede/r Schüler*in darf nur in einer WK starten.

22.2 Je Mannschaft dürfen höchstens 3 Teilnehmer*innen pro Wettkampf antreten. Die jeweils 2 punktbesten Starter*innen einer Mannschaft kommen in die Wertung.

22.3 Startberechtigt sind Schüler*innen mit körperlich-motorischen Beeinträchtigungen, Sehbeeinträchtigungen und geistigen Beeinträchtigungen. Für jede/n Starter*in muss, wenn er nicht schon in einer Startklasse, entsprechend der Regeln des Deutschen Behindertensportverbandes – Abteilung Para Schwimmen, klassifiziert wurde, der vereinfachte Klassifizierungsbogen ausgefüllt werden und bis zum Meldeschluss dem Veranstalter vorliegen. Bei Schüler*innen mit Sehbeeinträchtigung ist der Nachweis über den Grad der Sehbehinderung mit der Meldung einzureichen, bei Schüler*innen mit geistigen Beeinträchtigungen ein Nachweis über den amtlich festgestellten IQ.

Vor Ort kann eine stichpunktartige Überprüfung der angegebenen Startklasse erfolgen. Wird kein Klassifizierungsbogen eingereicht, starten die Schüler*innen in der Startklasse AB (Vorlage des Behindertenausweises bzw. einer Bescheinigung des Versorgungsamtes, aus der der GdB von mindestens 20 hervorgeht). Anfragen bezüglich der Klassifizierung und alle Klassifizierungsbögen sind an folgende E-Mail-Adresse zu richten:
klassifizierung@abteilung-schwimmen.de

22.4 Für die Einholung der Einverständniserklärung bei den Erziehungsberechtigten ist jeweils die meldende Schule verantwortlich. Außerdem wird mit der Meldung bestätigt, dass aus medizinischer Sicht keine Einwände gegen die Wettkampfteilnahme der Schülerinnen und Schüler vorliegen.

22.5 Benötigte Hilfsmittel (Tappinggerät für sehbehinderte Aktive, etc.) sind durch die Schule in Eigenregie mitzubringen.

22.6 Grundsätzlich gelten diese Regelungen für alle Schüler*innen, die aufgrund der Beeinträchtigungen keine individuellen Ausnahmen für die Beweglichkeit der Arme/Beine bekommen haben.

22.7 Diese Ausschreibung gilt verbindlich für die Bundesfinalveranstaltung, aber in den Regional- und Landesausscheidungen von JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS kann davon entsprechend den organisatorischen Bedingungen in den Ländern abgewichen werden. Die Ausschreibung sollte aber als Orientierung für die Organisation und Durchführung für die Regional- und Landesentscheide genutzt werden.

22.8 Mit den Meldungen sind Meldezeiten anzugeben. Die sportspezifischen Meldungen müssen bis zum 17. August 2024 mit den vollständigen Meldeunterlagen an ingmar.hahn@abteilung-schwimmen.de gesendet werden.

Entsprechende Meldeformulare mit Hinweisen zur Organisation und zum Ablauf der Veranstaltung werden den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

22.9 Die Starts erfolgen nach der 2-Start-Regel. Das heißt, der 2. Start geht ab, unabhängig davon, ob alle Schwimmer/innen regelgerecht gestartet sind. Der Start kann vom Startblock, neben dem Startblock oder aus dem Wasser erfolgen.

22.10 Bei Freistil kann jede beliebige Schwimmart geschwommen werden. Beim Wenden bzw. beim Zielanschlag muss der/die Schwimmer*in die Wand mit einem beliebigen Teil seines/ihres Körpers berühren. Ein Teil des Körpers muss während des gesamten Wettkampfes die Wasseroberfläche durchbrechen. Es ist dem/der Schwimmer*in jedoch erlaubt, während der Wende völlig untergetaucht zu sein sowie nach dem Start und nach jeder Wende eine Strecke von 15 m völlig untergetaucht zu schwimmen. An diesem Punkt muss der Kopf die Wasseroberfläche durchbrochen haben.

22.11 Beim Brustschwimmen ist ein Bewegungszyklus bestehend aus einem Armzug und einem Beinschlag in genau dieser Reihenfolge auszuführen. Die Bewegung der Arme und Beine sind zeitgleich in derselben horizontalen Ebene auszuführen. Die Arme dürfen nicht über die Hüftlinie hinaus nach hinten geführt werden. Ausnahmen hierbei sind ein Tauchzug nach Start und Wende. Bei diesem Tauchzug darf der/die Schwimmer*in einen einzigen Delphinbeinschlag ausführen. Die Füße müssen beim Beinschlag nach außen gedreht sein. Der Anschlag bei Wende und Ziel hat mit beiden Händen gleichzeitig zu erfolgen.

22.12 Beim Rückenschwimmen muss der/die Schwimmer*in aus dem Wasser starten, dabei haben beide Hände die Griffe des Startblocks zu umfassen. Die gesamte Strecke ist in Rückenlage zu absolvieren. Der Anschlag hat in der Rückenlage zu erfolgen. Zur Wendeausführung darf der/die Aktive sich auf den Bauch drehen, einen einfachen oder Doppelarmzug ausführen und muss danach unverzüglich die eigentliche Wendebewegung ausführen.

22.13 Die Wertung erfolgt innerhalb des Wettkampfes an Hand der gültigen 1000-Punktetabelle der Abteilung Para-Schwimmen im Deutschen Behindertensportverband (DBS) in den jeweils ausgeschriebenen Wettkampfklassen, getrennt nach Disziplin und Geschlecht. Das heiß, es wird eine Rangfolge in den jeweiligen Wettkampfklassen für Jungen und Mädchen ermittelt.

22.14 Die namentliche Meldung muss mit der Mannschaftsmeldung erfolgen. Anhand der erreichten Platzierungen werden Punkte zur Ermittlung des/der Gesamtsieger/in vergeben. Diese Platzierungspunkte sind auf die Anzahl der gemeldeten Schüler*innen beim entsprechenden Wettkampf begrenzt. Die MAximalpuktzahl ist auf 30 (bei 30 oder mehr Teilnehmer*innen) begrenzt. Werden z.B. nur 16 Aktive insgesamt zu einem Wettkampf gemeldet. dann ergibt sich folgende Punktvergabe:

Platz 1 = 16 Punkte, Platz 2 = 15 Punkte, Platz 3 = 14 Punkte u.s.w.

22.15 Bei Disqualifikation wird der Schwimmer / die Schwimmerin aus der Wertung genommen.

22.16 Gesamtsieger ist die Schule mit den meisten Punkten.

22.17 Wettkämpfe

22.18 Eine Freistilstaffel wird als spezieller Wettbewerb mit eigenständiger Wertung angeboten. Bei der Freistilstaffel handelt es sich um eine get together Staffel, die nach den Gesichtspunkten der Inklusion stattfindet, d.h. eine Staffel besteht aus jeweils 4 Schüler*innen mit und 4 Schüler*innen ohne Handicap. In der Freistilstaffel darf jede beliebige Schwimmart geschwommen werden. Die Wertung der Freistilstaffel fließt nicht in die Gesamtwertung mit ein. Abschließende Regelungen zur Staffelzusammensetzung werden den Schulen vor den Veranstaltungen mitgeteilt.

Wettkampf II (U18 / 2007 – 2009)

Disziplin	Geschlecht	
50 m Freistil	Männlich	höchstens 3 Teilnehmer je Schule
50 m Freistil	Weiblich	höchstens 3 Teilnehmerinnen je Schule
50 m Brust	Männlich	höchstens 3 Teilnehmer je Schule
50 m Brust	Weiblich	höchstens 3 Teilnehmerinnen je Schule
50 m Rücken	Männlich	höchstens 3 Teilnehmer je Schule
50 m Rücken	Weiblich	höchstens 3 Teilnehmerinnen je Schule

Wettkampf III (U-17 / 2008 und jünger)

Disziplin	Geschlecht	
25 m Freistil	Männlich	höchstens 3 Teilnehmer je Schule
25 m Freistil	Weiblich	höchstens 3 Teilnehmerinnen je Schule
25 m Brust	Männlich	höchstens 3 Teilnehmer je Schule
25 m Brust	Weiblich	höchstens 3 Teilnehmerinnen je Schule
25 m Rücken	Männlich	höchstens 3 Teilnehmer je Schule
25 m Rücken	Weiblich	höchstens 3 Teilnehmerinnen je Schule

Wettkampf II und III

4 x 25 m Freistilstaffel jeweils ein Mädchen und ein Junge WK II und WK III

22.19 Hinweise

Die vereinfachte Klassifizierungstabelle und ein Klassifizierungsbogen sind unter www.jtfp.de veröffentlicht.

Die Deutsche Behindertensportjugend (DBSJ) und die Abteilung Schwimmen des DBS stehen für weitere sportartspezifische Fragen gern unter der E-Mailadresse jtfp@dbsj.de und annett.juvier@abteilung.schwimmen.de zur Verfügung.

23. Tischtennis (Paralympics) – Förderschwerpunkt motorische Entwicklung / ganzheitliche Entwicklung

Allgemeine Bestimmungen

23.1 Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den Regeln des Internationalen Tischtennis-Verbandes und der Wettspielordnung des Deutschen Tischtennis-Bundes.

Sie stehen als Download im Internet unter:
https://www.tischtennis.de/dttb/regeln-satzung/satzung-ordnungen.html

23.2 Es gelten folgende Abweichungen:

23.2.1 Bei einseitiger/beidseitiger Armbehinderung kann die Art des Aufschlags frei gewählt werden. Die Angabe darf jedoch nicht geschmettert werden. Der Aufschlag darf nicht auf die gegnerische Tischhälfte gespielt werden.

23.2.2 Schwerstbehinderte dürfen sich am Tisch festhalten bzw. anlehnen.

23.3 Hinweis zum Schläger: Beide Schlägerseiten - unabhängig davon, ob ein Belag vorhanden ist oder nicht - müssen matt sein, und zwar auf der einen Seite leuchtend rot, auf der anderen schwarz.

23.4 Hinweis zum Ball: Gespielt wird mit einem Tischtennisball mit 40 mm Durchmesser.

23.5 Startberechtigung

23.5.1 Startberechtigt sind Schulmannschaften mit Schüler*innen mit körperlich-motorischen und geistigen Beeinträchtigungen.

23.5.2 Zu einer Schulmannschaft können auch Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung sowie geistige Entwicklung gehören, die an verschiedenen Schulen beschult werden.

23.5.3 Wenn in den Ländern eine Qualifikation für das Bundesfinale stattgefunden hat, müssen sie jedoch für diesen Verbund auf allen Ausscheidungsebenen an den Start gegangen sein.

23.5.4 Startberechtigt sind Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2006 und jünger.

23.5.5 Eine Mannschaft besteht aus 4 Schüler*innen. Es gibt **keine zahlenmäßige Vorgabe** der Zusammensetzung.

23.6 Wettbewerb

23.6.1 Der Wettbewerb JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS in der Sportart Tischtennis wird in Turnierform als Mannschaftsspiel mit vier Spielerinnen oder Spielern pro Mannschaft ausgetragen.

23.6.2 Die Schulen melden ihre Mannschaft in der Reihenfolge der Spielstärke der Spieler*innen. Hierbei ist der jeweils gültige Q-TTR-Wert (falls vorhanden) mit den Toleranzen gemäß Wettkampfordnung des DTTB, Abschnitt H, Nr. 2.2 und 2.3 anzuwenden. Innerhalb einer Mannschaft darf kein/e Spieler*in hinter einem/einer anderen gemeldet werden, dessen Q-TTR-Wert um mehr als 35 TTR-Punkte kleiner ist.

Die Aufstellung muss nach Spielstärke gemäß Q-TTR-Wert erfolgen. Es gilt der Q-TTR-Wert, der zum Tag des Wettkampfes Gültigkeit hat (gemäß den Stichtagen laut DTTB-Wettspielordnung D 1.4). Dieser Stichtag ist:

- der 11. Februar für Veranstaltungen, die im Zeitraum vom 1. März bis zum 31. Mai beginnen,
- der 11. Mai für Veranstaltungen, die im Zeitraum vom 1. Juni bis zum 31. August beginnen,
- der 11. August für Veranstaltungen, die im Zeitraum 1. September bis zum 31. Dezember beginnen,
- der 11. Dezember für Veranstaltungen, die im Zeitraum vom 1. Januar bis zum letzten Tag im Februar beginnen.

Ein/e Spieler*in, der/die der Mannschaft noch nicht angehörte, muss der Spielstärke gemäß den Q-TTR-Werten entsprechend eingeordnet werden.

Diese Aufstellung nach der Reihenfolge der Spielstärke bleibt für das gesamte Turnier erhalten. Bei Verletzung eines/einer Spieler*in kann die Position unter Berücksichtigung der zu Beginn bekanntgegebenen Aufstellung neu besetzt werden. Allerdings müssen alle anderen Spieler*innen „aufrutschen“.

23.6.3 Es werden 4 Einzel- und 2 Doppelspiele in folgender Spielfolge ausgetragen:

	Mannschaft A	**Mannschaft B**
1. Spiel	Einzel A 1	Einzel B 1
2. Spiel	Einzel A 2	Einzel B 2
3. Spiel	Einzel A 3	Einzel B 3
4. Spiel	Einzel A 4	Einzel B 4
5. Spiel	Doppel A 1	Doppel B 1
6. Spiel	Doppel A 2	Doppel B 2

Bei Bedarf kann zeitgleich auf 2 Tischen gespielt werden.

23.6.4 Es wird auf 3 Gewinnsätze bis jeweils 11 Punkte gespielt. Eine Regelung, dass Spiele nach Erreichen des Siegpunktes aus Zeitgründen abgebrochen werden, ist möglich. Sie muss aber vor Turnierbeginn bekannt gegeben werden.

23.6.5 Der Turniermodus muss den Schulen vor Turnierbeginn mitgeteilt werden. Es werden entsprechend der Meldung Vorrundengruppen ausgelost. Dafür kann nach den Ergebnissen der vergangenen Schuljahre eine Setzliste für die Verlosung erstellt werden. Diese Setzliste ist vor der Verlosung zu veröffentlichen.

23.6.6 Nach den Platzierungen in der Vorrunde werden je nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften Qualifikations-, Viertel-, Halbfinal-, Platzierungs- und Finalspiele ausgetragen.

23.6.7 Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

a) Punktdifferenz
b) Spieldifferenz
c) Satzdifferenz
d) Balldifferenz

Nach der Vorrunde werden bei unentschiedenem Spielausgang zur Ermittlung des Siegers zuerst die Satzdifferenz, danach die Balldifferenz herangezogen.

23.7 Besondere Regelungen

23.7.1 Jede Schulmannschaft stellt eine/n Schiedsrichter*in.

23.7.2 Diese Ausschreibung gilt verbindlich für die Bundesfinalveranstaltung, aber in den Regional- und Landesausscheidungen von JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS kann davon entsprechend den organisatorischen Bedingungen in den Ländern abgewichen werden.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bundesjugendspiele für das Schuljahr 2023/2024

Aufruf

Im Sommer 2024 heißt es wieder: Fähnchen rausholen, Grill aufbauen, Trikots mit der Nummer der Lieblingsspieler anziehen. Groß und Klein begeistern sich für spannende Spiele und schöne Tore – es ist Fußball-EM in Deutschland. Und Paris trägt mit Athletinnen und Athleten aus aller Welt die Olympischen und Paralympischen Sommerspiele aus. Das werden zwei tolle Sportfeste.

Ein tolles Sportfest sollen auch die Bundesjugendspiele werden. Nicht in 10 Städten, wie die Fußball-Europameisterschaft, nein, in jeder Stadt in Deutschland. Wir rufen alle Schulen und Sportvereine auf, sich daran zu beteiligen.

Bei den Bundesjugendspielen können die Schülerinnen und Schüler vieles ausprobieren: Schwimmen, Turnen, Leichtathletik. Dabei geht es nicht nur um persönliche Spitzenleistungen, sondern vor allem auch um Spaß an der Bewegung und das tolle Wir-Gefühl, wenn die Klasse gemeinsam an den Bundesjugendspielen teilnimmt.

Besonders viel Spaß macht es, wenn die Bundesjugendspiele als buntes Sportfest stattfinden. Dazu können im Rahmenprogramm beispielsweise Volleyball- oder Fußballturniere, aber auch Sackhüpfen oder Dosenwerfen gehören.

Ohne die vielen helfende Hände geht in der Halle und auf dem Sportplatz nichts. Wir danken daher allen Beteiligten für ihr großes Engagement bei der Organisation und der Durchführung der Bundesjugendspiele.

Beim Fußball zählen am Schluss die Tore, bei den Olympischen und Paralympischen Spielen die Medaillen. Bei den Bundesjugendspielen gilt: Dabei sein ist alles.

Wir wünschen uns deshalb, dass bei den Bundesjugendspielen 2023/2024 alle Schulen mitmachen. You are the champions!

Berlin, den 31. Mai 2023

Das Kuratorium für die Bundesjugendspiele

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Paus	**Katharina Günther-Wünsch**	**Thomas Weikert**
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	Präsidentin der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder	Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes

WEITERE SCHULSPORTLICHE VERANSTALTUNGEN

in Rheinland-Pfalz

– Ausschreibungen 2023/2024 –

1 Halbmarathon-Staffellauf für Schulen

im Mai 2024 findet in Mainz der 21. Halbmarathon-Staffellauf für Schulen statt. Dieser wird im Rahmen des 23. Gutenberg-Marathons ausgetragen. Jeweils fünf Schüler*innen bilden ein Team, wobei jede*r eine Streckenlänge von ca. 4 km zurück legt. An dieser Veranstaltung nahmen in der Vergangenheit zwischen 2.000 und 3.000 Schüler*innen teil. Die Ausschreibung wird Ende 2023 an alle Schulen im Land versandt.

Informationen sind erhältlich bei Michael Stäudt,
E-Mail: Michael.Staeudt@bm.rlp.de

2 Sportveranstaltungen der Grundschulen

Für die Grundschulen können auf Kreis- bzw. Stadtebene (kreisfreie Städte) Wettkämpfe in einzelnen Sportarten (Gerätturnen, Leichtathletik, Schwimmen u.a.) angeboten werden.

Die Ausschreibungen und weitere Informationen zu diesen Wettkämpfen erfolgen grundsätzlich durch die Beraterinnen und Berater für Schulsport (Anschriftenverzeichnis in dieser Broschüre) in Abstimmung mit dem Schulsportreferat der ADD bzw. Außenstelle Schulaufsicht.

3 Wettkämpfe der Schulen mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung

Die Schulen mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung führen auf Regionalebene Wettkämpfe in Leichtathletik, Fußball und anderen Sportarten durch.

Die ADD bzw. Außenstellen Schulaufsicht können innerhalb der Wettkampfklassen die Wettkämpfe nach Schulgrößen (Schülerzahl) ausschreiben.

Die Fahrtkosten werden vom Land getragen.

3.1 Leichtathletik

Meldeschluss: 1. März 2024 bei der ADD bzw. jeweiligen Außenstelle Schulaufsicht – Schulsportreferat. Es werden nur noch Meldungen in elektronischer Form angenommen.

Jede Schule kann in jeder Wettkampfklasse eine Jungen- und eine Mädchenmannschaft stellen. Im Wettkampf IV können auch gemischte Mannschaften teilnehmen. Sie starten bei den Jungen und werden auch dort gewertet. Dabei ist für a l l e Teilnehmer*innen die LA-Punktewertung maßgebend (vgl. 3.1.2).

Wettkampfklasse II	Jahrgänge 2007 bis 2010
Wettkampfklasse III	Jahrgänge 2009 bis 2012
Wettkampfklasse IV	Jahrgänge 2011 und jünger.

Es werden nur Mannschaftskämpfe durchgeführt. Zugelassen sind für jede Mannschaft pro Disziplin drei Teilnehmer*innen.

3.1.1 Wettkämpfe

Wettkampf II (Jahrgänge 2007 bis 2010)

Jungen: 100 m, 800 m, Weitsprung (Absprungzone 80 cm), Ballwurf (200 g, 85 mm Durchmesser);

Mädchen: 100 m, 800 m, Weitsprung (Absprungzone 80 cm), Ballwurf (200 g, 85 mm Durchmesser).

Wettkampf III (Jahrgänge 2009 bis 2012)

Jungen: 75 m, 800 m, Weitsprung (Absprungzone 80 cm), Ballwurf (200 g, 85 mm Durchmesser);

Mädchen: 75 m, 800 m, Weitsprung (Absprungzone 80 cm), Ballwurf (200 g, 85 mm Durchmesser).

Wettkampf IV (Jahrgänge 2011 und jünger)

Jungen: 50 m, 800 m, Weitsprung (Absprungzone 80 cm), Ballwurf (80 g);
Mädchen: 50 m, 800 m, Weitsprung (Absprungzone 80 cm), Ballwurf (80 g).

3.1.2 Wertung

1. Zur Errechnung des Mannschaftsergebnisses dienen alle Disziplinen. Zwei Teilnehmer*innen je Disziplin werden gewertet.
2. Bei Weitsprung und Wurf sind jeweils vier Versuche gestattet.
3. **Eine Bewertung der Leistungen nach Punkten erfolgt nach der Leichtathletik-Punktewertung, nationale Punktetabelle – je nach Zuständigkeit für männliche oder weibliche Teilnehmer.**

Die Buchausgabe der Punktwertung kann hier bestellt werden:

KD Medienpark Faber GmbH	Telefon:	0631 35162-0
Zum Jagdhaus 12	Fax:	0631 35162-33
67661 Kaiserslautern	E-Mail:	verlag@kd-medienpark.de
		www.verlag-dlv.de

Auf der Webseite des Deutschen Leichtathletik-Verbandes erhält man im Servicebereich Informationen zur Punktwertung unter:

www.leichtathletik.de/fileadmin/user_upload/12_Service/Wettkampforganisation/02_Arbeitsmaterialien_Broschueren/Punktetabellen/orig_nationale_punktwertung.pdf

3.2 Fußball

Meldeschluss: 15. September 2023 bei der ADD bzw. der jeweiligen Außenstelle Schulaufsicht – Schulsportreferat. Es werden nur noch Meldungen in elektronischer Form angenommen.

Jede Schule kann mit einer Mannschaft (Jahrgang 2007 und jünger) teilnehmen.

Gespielt wird in 2 Gruppen (Schulen mit bis zu 9 Klassen = Gruppe A, Schulen mit 10 Klassen und mehr = Gruppe B). Alle Schulen spielen (ohne Abseits) mit 7er-Mannschaften auf dem Kleinfeld.

Die Regionalsieger in den verschiedenen Schulgruppen spielen im Landesfinale um den Landessieg.

Im Übrigen gelten die Wettkampfbestimmungen der Ausschreibung zum Bundeswettbewerb der Schulen „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ mit dem Zusatz zum Fußball der Mädchen (Nr. 4.13 bis 4.17).

3.3 Weitere Sportarten können angeboten werden. Zuständig hierfür sind die Schulsportreferate der ADD bzw. jeweiligen Außenstelle Schulaufsicht.

4 Sportfeste der Schulen mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung

Im Schuljahr 2023/2024 werden Sportfeste der Schulen mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung durchgeführt. Einzelheiten betr. die Ausschreibung werden den Schulen von den Schulsportreferaten bei der ADD bzw. den Außenstellen Schulaufsicht mitgeteilt.

5 Landesjugendspiele für Behinderte in Schulen, Heimen und den Kinder- und Jugendgruppen des Behindertensport-Verbandes Rheinland-Pfalz e.V.

Nach Abstimmung zwischen dem Ministerium des Innern und für Sport, dem Ministerium für Bildung und dem Behindertensport-Verband Rheinland-Pfalz e.V. werden für 2024 die 47. Landesjugendspiele für Behinderte in Schulen, Heimen und den Kinder- und Jugendgruppen des Behindertensport-Verbandes Rheinland-Pfalz e.V. ausgeschrieben.

Eine detaillierte Ausschreibung mit allen Einzelheiten wird zu Beginn des Jahres 2024 gemeinsam vom Ministerium des Innern und für Sport, dem Ministerium für Bildung und dem Behindertensport-Verband Rheinland-Pfalz e.V. herausgegeben.

6 Landesjugendspiele der Schulen für Gehörlose und Schwerhörige

Nach Abstimmung zwischen dem Ministerium des Innern und für Sport und dem Ministerium für Bildung werden die 51. Landesjugendspiele der Schulen für Gehörlose und Schwerhörige in Rheinland-Pfalz ausgeschrieben.

Die 51. Landesjugendspiele bestehen aus

– *Meisterschaften im Fußball und*
– *einem Leichtathletikwettbewerb*

der drei Förderschulen für Schwerhörige in Frankenthal, Neuwied und Trier.

Die Wettkämpfe werden jeweils für Jungen und Mädchen ausgeschrieben.

Eine detaillierte Ausschreibung wird spätestens zu Beginn des Jahres 2024 vorliegen und den Schulen direkt übermittelt.

7 Sportabzeichenwettbewerb an den Schulen in Rheinland-Pfalz

Die Sportbünde Rheinland, Pfalz und Rheinhessen übernehmen die Verleihungsgebühren in Höhe von je 1,25 €, so dass der Erwerb des Sportabzeichens für alle Schülerinnen und Schüler der rheinland-pfälzischen Schulen auch für das Jahr 2023 weiterhin kostenlos bleibt.

Der landesweite Sportabzeichen-Schulwettbewerb wird mit Unterstützung des Ministeriums für Bildung fortgesetzt.

Die Sportbünde Pfalz und Rheinhessen führen mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung regional einen Sportabzeichen-Schulwettbewerb durch.

7.1 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind die Schulen in der Pfalz und in Rheinhessen.

7.2 Wertung

Gewertet werden alle erfolgreich abgelegten Sportabzeichen-Prüfungen/ Wiederholungen der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte, die bei einer schulischen Veranstaltung abgelegt wurden. Die Wertung erfolgt in fünf Wertungsgruppen:

Gruppe I	Schulen bis 150 Schüler*innen
Gruppe II	Schulen von 151 bis 300 Schüler*innen
Gruppe III	Schulen von 301 bis 500 Schüler*innen
Gruppe IV	Schulen von 501 bis 750 Schüler*innen
Gruppe V	Schulen mit mehr als 750 Schüler*innen

Um in die Wertung zu gelangen, sind mindestens 20 erfolgreich abgelegte Sportabzeichen-Prüfungen bzw. Wiederholungen erforderlich. Die Auswertung erfolgt entsprechend der Eintragung auf den vorgelegten Prüfkarten.

Diese Prüfkarten müssen den Nachweis der Schulzugehörigkeit beinhalten. Prüfkarten, auf denen dieser Eintrag fehlt, sowie Prüfkarten, die dem zuständigen Sportbund erst nach dem 31. Januar 2024 vorgelegt werden, können nicht berücksichtigt werden.

Die Wettbewerbssieger werden nach folgender Punktebewertung ermittelt:

Prozentuale Wertung:
Anzahl der erfolgreichen Prüfungen im Verhältnis zur Gesamtschülerzahl

Prozentsatz = Punkte

Beispiel:	erfolgreiche Prüfungen	134
	Schüler*innen-Zahl	348
	134 : 348 = 0.385 x 100 = 38,5	= 38,5 Punkte

7.3 Auszeichnungen

Urkunden

Alle in die Wertung kommenden Schulen erhalten vom zuständigen Sportbund eine Urkunde.

Preise

Die drei besten Schulen in den fünf Wertungsgruppen erhalten vom zuständigen Sportbund Prämien im Wert von:

Platz 1	200 €
Platz 2	175 €
Platz 3	150 €

7.4 Gebühren

Die im Rahmen des Schulwettbewerbs verliehenen Sportabzeichen sind kostenlos.

7.5 Meldungen

Schulen, die am Sportabzeichen-Wettbewerb teilnehmen wollen, müssen den Meldebogen bis spätestens 31. Januar 2024 beim zuständigen Sportbund einreichen.

Sportbund Pfalz Paul-Ehrlich-Straße 28 a 67663 Kaiserslautern,	Sportbund Rheinhessen Rheinallee 1 55116 Mainz,
T 0631/34112-27 F 0631/34112-66 M kornelia.schmidt@sportbund-pfalz.de I www.sportbund-pfalz.de	T 06131/2814-204 F 06131/2814-222 M axt@sportbund-rheinhessen.de I www.sportbund-rheinhessen.de

Wichtiger Hinweis

Die Prüfungsrichtlinien zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens sind unbedingt zu beachten. Die vollständigen Informationen finden Sie im Prüfungswegweiser des DOSB für das Deutsche Sportabzeichen. Die Arbeitsmaterialien (Prüfungswegweiser, Gruppen- und Einzelprüfkarten) können kostenfrei bei dem zuständigen Sportbund angefordert werden.

8 Laufabzeichenwettbewerb an den Schulen in Rheinland-Pfalz

Die Leichtathletik-Verbände in Rheinland-Pfalz führen mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung im Kalenderjahr 2023 einen Laufabzeichen-Wettbewerb an Schulen durch.

8.1 Teilnahmeberechtigung

An dem Laufabzeichen-Wettbewerb sind alle Schulen des Landes Rheinland-Pfalz mit allen Schülerinnen und Schülern teilnahmeberechtigt.

8.2 Meldungen

Alle Schulen, die an dem Laufabzeichen-Wettbewerb teilnehmen, füllen nach Abschluss der Aktion den hierfür vorgesehenen Meldebogen aus und reichen ihn bis spätestens 31.Januar 2024 bei dem zuständigen Leichtathletik-Verband ein:

– Leichtathletik-Verband Pfalz, Paul-Ehrlich-Str. 28a, 67663 Kaiserslautern, Telefon (06 31) 34 11 20;

– Leichtathletik-Verband Rheinhessen, Rheinallee 1, 55116 Mainz, Telefon (0 61 31) 2 81 40;

– Leichtathletik-Verband Rheinland, Rheinau 11, 56075 Koblenz, Telefon (02 61) 1 35-0.

8.3 Wertung

Gewertet werden alle Laufabzeichen, die in den Schüler-, Jugend-, Männer- und Frauenklassen erreicht wurden, sowie alle Wiederholungen, die in der Zeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 erfolgreich abgelegt worden sind.

Die Wiederholungsabzeichen mit Silberkranz bzw. mit Goldkranz können erworben werden für die 30-, 60-, 120-Minuten-Läufe und für Marathon. Diese Läufe müssen innerhalb einer Stufe viermal (pro Jahr aber nur einmal möglich) bzw. neunmal wiederholt werden. Einfache Wiederholungen werden nicht mehr gewertet.*

Um in der Gruppe I in die Wertung zu kommen, müssen mindestens 20 % der Schüler*innen beteiligt sein.

* Anmerkung: ein 60-Minuten-Lauf kann nicht gleichzeitig einen 15-Minuten-Lauf + 3 Wiederholungen und einen 30-Minuten-Lauf + 1 Wiederholung enthalten.

Die Mindestzahl für die Berücksichtigung der Wertung in den Gruppen II und III beträgt 20 Laufabzeichen-Verleihungen einschließlich Wiederholungsabzeichen.

Für die Feststellung der Reihenfolge gilt nur noch die prozentuale Wertung:

Anzahl der erfolgreichen Prüfungen im prozentualen Verhältnis zur Schülerzahl

Beispiel:	Erfolgreiche Prüfungen	134
	Schülerzahl	348
	134:348 = 0,385 x 100 = 38,5 %	= 39 Punkte

8.4 Prämiierung

Die Prämiierung erfolgt in drei Gruppen:

Gruppe I: Schulen bis 100 Schüler*innen,

Gruppe II: Schulen von 101 bis 400 Schüler*innen,

Gruppe III: Schulen mit mehr als 401 Schüler*innen

In den Gruppen I, II und III werden jeweils an die drei ersten Schulen der Rangfolge der errechneten Punkte Gerätegutscheine im Wert von 130,– €, 80,– €, 50,– € ausgegeben. **Bei Punktgleichheit wird der Betrag unter den erfolgreichen Schulen aufgeteilt.** Außerdem erhalten die erfolgreichen Schulen eine Urkunde.

9 Fritz-Walter-Cup – Futsalwettbewerb der Schulen in Rheinland-Pfalz – Ausschreibung Schuljahr 2023/2024 –

1. Allgemeine Startklausel

1.1 Der Wettbewerb ist eine Schulveranstaltung.
Jede Schule darf sowohl zwei Mädchen- als auch zwei Jungenmannschaften der Jahrgänge 2011 und jünger melden. Grundschulen sind nicht teilnahmeberechtigt.

1.2 Analog zu den Ausschreibungen bei „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ muss bei allen Veranstaltungen eine Namensliste mit Geburtsjahr vorgelegt werden, in der die Schulleitung die Richtigkeit und die Schulzugehörigkeit bescheinigt (siehe Nr. 6 der Ausschreibung der Sportwettkämpfe).

1.3 Bei allen Veranstaltungen müssen sich die teilnehmenden Schüler*innen durch Vorlage eines gültigen Ausweises (Personal- bzw. Kinder- oder Schülerausweis, Spielerpass) mit Geburtsdatum und Lichtbild legitimieren können (siehe Nr. 6 der Ausschreibung der Sportwettkämpfe).

2. Allgemeine Hinweise

2.1 Die Schulen sorgen dafür, dass die Eltern über die Teilnahme ihrer Kinder an den Wettkämpfen informiert werden.

2.2 Jede Mannschaft ist ausreichend zu betreuen. Für die begleitenden bzw. als Schiedsrichter*innen/Organisationsleiter*innen/Turnierleiter*innen eingesetzten Lehrkräfte gilt Nr. 9.1 der Ausschreibung der Sportwettkämpfe.

2.3 Bei allen Veranstaltungen sind vom Ausrichter Maßnahmen zu treffen, die bei Unfällen eine sofortige erste Hilfe gewährleisten.

2.4 Der Südwestdeutsche Fußballverband und der Fußballverband Rheinland stellen ihre Hilfe auf allen Ebenen zur Verfügung (z.B. Schiedsrichtergestellung). Zwei Schiedsrichter*innen sollen bei den Verbänden für jedes Turnier angefordert werden.

3. Finanzierung

3.1 Alle Kosten werden von der Fritz-Walter-Stiftung übernommen. Es ist auf eine möglichst kostengünstige Fahrtenregelung zu achten (Fahrgemeinschaften, Nutzung öffentliche Verkehrsmittel sind vor-

rangig zu prüfen). Es müssen mindestens zwei Vergleichsangebote eingeholt werden.

3.2 Die Schiedsrichter*innen erhalten Spesen und Fahrtkostenersatz nach den geltenden Sätzen der Fußballverbände in Rheinland-Pfalz.

4. Organisation

4.1 Die Meldung ist nur über den Internetzugang: **www.schulsport-rlp.de** möglich. Klicken Sie den Link „Elektronische Anmeldung Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ an. Zugangsdaten (Schulnummer und Kennwort) eingeben und dann Ihre Mannschaft(en) unter Fritz-Walter-Cup anmelden.

4.2 Der Wettbewerb umfasst bis zu drei Spielrunden auf regionaler Ebene (Vorrunde, Zwischenrunde, Regionalentscheid) sowie das Landesfinale. Einladungen erfolgen durch die Schulsportreferate der zuständigen ADD bzw. deren Außenstellen, sowie durch das Ministerium für Bildung. An den Regionalentscheiden und beim Landesfinale nehmen maximal je sechs Mannschaften bei Jungen und Mädchen teil.

5. Turniere

5.1 Gespielt wird nach den Futsal-Regeln in folgender Form:

Futsalregeln sollen angebahnt werden. Deshalb wird nach den folgenden, vereinfachten Durchführungsbestimmungen gespielt. Weiterhin ist das starke Leistungsgefälle zu beachten, weshalb ab den Regionalentscheiden weitere Bestimmungen ergänzt werden.

Die Spiele der Vor- und Zwischenrunde werden von <u>einem</u>, die von Regional- und Landesentscheide von <u>zwei Schiedrichter*innen</u> geleitet.

Spielfeld:

– Strafraum (=Handball-Wurfkreis), Handballtore, 2 Strafstoßmarken (6m und 10m)

– Auswechselbänke ca. 5m entfernt der Mittellinie und mind. 1m von der Außenlinie entfernt; bei Platzmangel: hinter den Toren

Auswechslungen:

– Erst eintreten, wenn der/die Auszuwechselnde das Spielfeld verlassen hat!

Abstand:

- Freistoß, Einkick usw.: 5m
- bei Strafstößen (6m und 10m): alle Spieler*innen hinter dem Ball

Torerzielung:

- wie im Feld, auch aus der eigenen Hälfte; nicht aus Abwurf und Einkick

Spielstrafen:

- direkter und indirekter Freistoß wie im Feld; bei Decke „Einkick“ von der Seite
- Freistöße (Tatort: im Strafraum) werden auf der Strafraumlinie ausgeführt

Persönliche Strafen:

- wie im Feld: Gelb, Gelb/Rot, Rot
- bei Rot: Ergänzung des Teams nach 2 Minuten, bei Gegentor SOFORT (aber nur in Unterzahl!)

Kumulierte Fouls:

- zählen der Fouls, die zu einem direkten Freistoß führen; **ab** dem 4. Foul folgt mit jedem weiteren Foul ein 10m

Abwurf:

- darf über die Mittellinie
- entspricht einem Abstoß im Feld; darf nur vom TW und nur aus der Hand durchgeführt werden

4-Sekunden-Regel

- ab „Spielbereit“ ist die Spielfortsetzung innerhalb von 4 Sekunden durchzuführen; bei Verstoß: Spielfortsetzung indirekter Freistoß: für Gegner (nur bei Eckball: Abwehr)

Grätschen/Rutschen:

- nur erlaubt, wenn der Kontakt zum/zur Gegenspieler*in ausgeschlossen ist!/
- Dies gilt nicht für den Torwart im eigenen Strafraum.

Rückpassregel:

- besteht nur bei den Jungen

ab Regionalentscheid:

– Mädchen: Rückpassregel besteht

– Jungen: Torwartspielregeln Futsal gelten

I) Er darf in der eigenen Spielfeldhälfte den Ball nicht länger als 4s mit dem Fuß oder der Hand halten/spielen

II) Wurde der Ball vom Torwart gespielt, darf dieser ihn in seiner eigenen Spielfeldhälfte erst wieder spielen, wenn der Ball vom Gegner berührt wurde.

Vergehen ziehen einen indirekten FS nach sich.

Endspiel Landesfinale:

Bei Unentschieden 2x 3 Min. Verlängerung nach Golden Goal Regel. D.h., das Spiel ist beendet, sobald eine Mannschaft ein Tor erzielt hat (nur beim Landesfinale!!!).

Einheitliche Regelungen für ggf. notwendig werdende Entscheidungsschießen liegen der TL vor.

5.2 Ein Torwart und vier Feldspieler*innen sowie drei Ersatzspieler*innen bilden eine Mannschaft.

Ball: Spezieller Hallenfußball (reduziertes Sprungverhalten, Umfang 62 - 64 cm, Gewicht 400 - 440g). D-Jugend und jünger, Größe 3, 400g.

5.3 Bei Doppelmeldungen werden zwei Viererturniere an einem Vormittag parallel an einem Ort durchgeführt. Die doppelt gemeldeten Mannschaften spielen parallel in unterschiedlichen Gruppen und Turnieren. Die Mannschaften werden gesetzt, damit es nicht zu einem Aufeinandertreffen zweier Mannschaften aus einer Schule kommt.

Ab der Zwischenrunde können Mannschaften von einer Schule aufeinander treffen. Spieler*innen dürfen am Turniertag nur in einer Mannschaft spielen. Spieler*innen ausgeschiedener Mannschaften dürfen bei der nächsten Runde eingesetzt werden.

Die Spielzeit beträgt 15 Minuten. Aus Zeitgründen kann sie verkürzt werden.

5.4 Die Organisationsleiter*innen der ADD bzw. deren Außenstellen legen in Abstimmung mit dem Koordinator für den Fritz-Walter-Cup Spielorte, Ausrichter, Turnierleiter*innen, die jeweiligen Turnierpläne und Spielzeiten sowie die Anzahl der qualifizierten Mannschaften fest.

5.5 Die Wettbewerbskriterien von „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ (vgl. Einzelausschreibung Fußball, Schulsportbroschüre, Heft 54) gelten analog.

6. Auszeichnungen

Alle Auszeichnungen werden nur den Mannschaften übergeben, die bei der Siegerehrung vollständig anwesend sind.

Termine für das Schuljahr 2023/2024

Meldeschluss:	13. Oktober 2023
Vorrunde:	bis 15. Dezember 2023
Zwischenrunde:	bis 26. Januar 2024
Regionalentscheide:	19. Februar bis 1. März 2024
Landesfinale:	18. März 2024 (in Kaiserslautern)

10 Fritz-Walter-Cup für Förderschulen in Rheinland-Pfalz – Ausschreibung Schuljahr 2023/2023 –

1. Allgemeine Startklausel

1.1 Der Wettbewerb ist eine Schulveranstaltung. Spielberechtigt sind die Jahrgänge 2009 und jünger. Es dürfen gemischte Mannschaften gemeldet werden.

1.2 Analog zu den Ausschreibungen bei „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ muss bei allen Veranstaltungen eine Namensliste mit Geburtsjahr vorgelegt werden, in der die Schulleitung die Richtigkeit und die Schulzugehörigkeit bescheinigt (siehe Nr. 6 der Ausschreibung der Sportwettkämpfe).

1.3 Bei allen Veranstaltungen müssen sich die teilnehmenden Schüler*innen durch Vorlage eines gültigen Ausweises (Personal- bzw. Kinder- oder Schülerausweis, Spielerpass) mit Geburtsdatum und Lichtbild legitimieren können (siehe Nr. 6 der Ausschreibung der Sportwettkämpfe).

2. Allgemeine Hinweise und Organisation

2.1 Es gelten die Spielregeln des Fritz-Walter-Cups (siehe 5.1) Die Rückpassregel entfällt!!

2.2 Die Spiele werden von einem(r) Schiedsrichter*in geleitet.

2.3 Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl in den Regionen Trier, Neustadt a. d. W. und Koblenz auf je 12 Mannschaften begrenzt. Eine Meldung ist weiterhin (auch zusätzlich) beim Fritz-Walter-Cup der Regelschulen möglich.

2.4 Die Sieger aus der Region Trier, Neustadt a. d. W. und Koblenz ermitteln je einen Regionalsieger der Förderschulen. Die drei Regionalsieger nehmen am Landesfinale teil. Dort ermitteln sie in einem Dreierturnier den Landessieger.

3. Finanzierung

3.1 Alle Kosten werden von der Fritz-Walter-Stiftung übernommen.

4. Termine für das Schuljahr 2023/2024

Meldeschluss	13. Oktober 2023
Vorrunde:	bis 15. Dezember 2023 (falls nötig)
Zwischenrunde:	bis 26. Januar 2024 (falls nötig)
Regionalentscheide:	bis 16. Februar 2024
Landesfinale:	18. März 2024 (in Kaiserslautern)

PIERRE-DE-COUBERTIN-ABITURPREIS 2024

Der Landessportbund Rheinland-Pfalz hat in Abstimmung mit dem Ministerium für Bildung einen Abiturpreis für Sport gestiftet, der erstmals im Schuljahr 2001/2002 vergeben wurde. Er besteht aus einer Medaille und einer auf den Namen der Preisträgerin/des Preisträgers ausgestellten Urkunde des Landessportbundes Rheinland-Pfalz. Die Medaille wurde von dem Mainzer Bildhauer Karlheinz Oswald geschaffen.
Dieser rheinland-pfälzische Sportpreis für Abiturientinnen und Abiturienten ist nach dem französischen Sportpädagogen und Gründer der Olympischen Bewegung der Neuzeit, Pierre de Coubertin (1863 - 1937) benannt.
Mit dem „Pierre-de-Coubertin-Abiturpreis“ wollen wir die der olympischen Idee innewohnenden sportpädagogischen Werte – ganzheitliche Bildung und Erziehung, Fair Play, persönliche Vervollkommnung über die sportliche Leistung, soziales Verhalten,… – auch für den Schulsport herausstellen und würdigen.

Pro Schule im Regelfall ein Vorschlag möglich

Es liegt in den Händen der Fachkonferenz Sport der Schule, die würdigste Bewerberin/den würdigsten Bewerber zu ermitteln und dem Landessportbund bis zum angegebenen Meldetermin mitzuteilen. Pro Schule und Schuljahr kann der Pierre-de-Coubertin-Preis nur an einen Schüler oder eine Schülerin vergeben werden. Bei Schulen mit über 90 Abiturient*innen können auch zwei Vorschläge eingereicht werden. Die Bedingungen zur Vergabe des Preises können unter „Verleihungsrichtlinien“ (www.lsb-rlp.de) eingesehen werden. Vorschläge für die Verleihung des Coubertin-Abiturpreises können *ausschließlich* mit dem *Online-Bewerbungsformular* beim LSB eingereicht werden.
Im Sinne der Partnerschaft von Schule und Sport in unserem Lande, deren Ausbau wir weiter fördern möchten, übernimmt der Landessportbund Rheinland-Pfalz die Durchführung des Verfahrens und trägt die Kosten der Medaillen und Urkunden.
Nach Prüfung der eingegangen Online-Bewerbungen erhalten die Schulen dann vom Landessportbund die Medaille und die Urkunde.

Verleihung des Abiturpreises

Die Verleihung des Abiturpreises „Pierre-de-Coubertin“ wird bei den Abiturfeiern der jeweiligen Schulen vorgenommen.
Die Verleihung sollen die Sportkreisvorsitzenden der jeweiligen Region übernehmen.

REGIONALE BERATUNG IM GANZTAG – „REGIO BIG“

In den rheinland-pfälzischen Ganztagsschulen findet das außerunterrichtliche Zusatzangebot auch dank der Beteiligung von Sportvereinen und Übungsleitern statt. Der überwiegende Teil der Zusatzangebote im Ganztag sind Bewegungsangebote. Sportvereine und/oder Sportfachverbände stellen qualifizierte Übungsleiter*innen hierfür auf Grundlage eines Kooperationsvertrages ab.

Sportvereine sowie Übungsleiter*innen, die im Ganztag tätig sind oder werden wollen, stehen dabei vor neuen Herausforderungen.

Deshalb haben der Landessportbund, die regionalen Sportbünde sowie das Ministerium für Bildung 2007 das Projekt „Regionale Beratung für Sport im Ganztag“, kurz „Regio BIG“ initiiert und 2012 ausgeweitet.

Hier werden Vereine, Übungsleiter*innen und Schulen (auch vor Ort) beraten, um die Zusammenarbeit zu erleichtern, Hilfestellungen und Anregungen zu geben.

In Rheinland-Pfalz wird die Beratung der Vereine über die regionalen Sportbünde Pfalz, Rheinhessen und Rheinland koordiniert.

Bei Beratungsbedarf wenden Sie sich bitte an:

Landessportbund Rheinland-Pfalz
Rheinallee 1
55116 Mainz

Ansprechpartnerin:
Katrin Riebke
Tel.: (0 61 31) 28 14 - 102
Fax: (0 61 31) 28 14 - 7102
E-Mail: k.riebke@lsb-rlp.de
Internet: www.lsb-rlp.de

Sportbund Rheinland
Rheinau 11
56075 Koblenz

Ansprechpartnerin:
Ines Cukjati
Tel.: (02 61) 13 5 - 274
Fax: (02 61) 13 5 - 110
E-Mail: akademie.cukjati@sportbund-rheinland.de
Internet: www.sportbund-rheinland.de

Sportbund Pfalz
Paul-Ehrlich-Straße 28a
67663 Kaiserslautern

Ansprechpartner:
Pierre Anthonj
Tel.: (0 63 1) 34 11 - 237
Fax: (0 63 1) 34 11 - 266
E-Mail: pierre.anthonj@sportbund-pfalz.de
Internet: www.sportbund-pfalz.de

Sportjugend Rheinhessen
Rheinallee 1
55116 Mainz

Ansprechpartnerin:
Katrin Siemon
Tel.: (0 61 31) 28 14 - 210
Fax: (0 61 31) 28 14 - 222
E-Mail: k.siemon@sportbund-rheinhessen.de
Internet: www.sportbund-rheinhessen.de

Auskunft geben selbstverständlich auch die Berater*innen Sport.

B-AUSBILDUNG

B-Ausbildung / 2. Lizenzstufe
Sportartübergreifender Breitensport
Profil: **Kinder und Jugendliche**
Schwerpunkt: **Sport in der Ganztagsschule**

Ziel dieser Ausbildung ist, Übungsleiter*innen für den Sport im Ganztag zu qualifizieren und sie auf die Gegebenheiten und Rahmenbedingungen im Schulalltag vorzubereiten. Die 60-stündige Übungsleiterausbildung „Sport in der Ganztagsschule“ vermittelt in Theorie und Praxis alle notwendigen Kenntnisse, um der Zielgruppe entsprechend Bewegungsangebote zu gestalten und Kinder und Jugendliche im Ganztag professionell zu betreuen.

Durch eine vollständige und erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang kann die Übungsleiterlizenz der Stufe B erworben werden. Die Anmeldung erfolgt über das Referat Schulsport des Landessportbundes.

Aktuelle Projekte und Aus- und Fortbildungstermine:
https://www.lsb-rlp.de/themen/sportentwicklung/schule-sportverein/kooperation-mit-ganztagschule

Landessportbund Rheinland-Pfalz
Rheinallee 1
55116 Mainz

Ansprechpartnerin:
Katrin Riebke
Tel.: (0 61 31) 28 14 - 102
Fax: (0 61 31) 28 14 - 7102
E-Mail: k.riebke@lsb-rlp.de
Internet: www.lsb-rlp.de

AKTIONSBÜNDNIS FÜR DEN SCHULSPORT

Aktionsbündnis Schulsport Rheinland-Pfalz

Zahlreiche Institutionen ziehen an einem Strang

Der Landessportbund Rheinland-Pfalz schloss sich am 22. Juni 1999 mit wichtigen Organisationen und Verbänden zum Aktionsbündnis Schulsport Rheinland-Pfalz zusammen, um durch Bündelung der Kräfte der Mitglieder die derzeitige Schulsportsituation zu verbessern. Er folgte damit dem Beispiel anderer Landessportverbände und dem Bündnis Schulsport auf Bundesebene.

Welche Ziele verfolgt das Aktionsbündnis?

Ziel des Aktionsbündnisses Schulsport Rheinland-Pfalz ist es, die Bedeutung des Schulsports gegenüber politischen Entscheidungsträgern zu verdeutlichen und die erforderlichen Maßnahmen zu dessen Erhalt einzufordern. Durch die Aktionen des Bündnisses sollen auch andere gesellschaftliche Gruppen für dieses Thema sensibilisiert werden. Die Aktionen des Bündnisses anderer Organisationen dienen Schulen als Vorbild und geben richtungsweisende Impulse für den Schulsport.

Welche Bedeutung besitzt der Schulsport?

Der Schulsport trägt in besonderer Weise zur motorischen, sozialen, kognitiven und emotionalen Entwicklung junger Menschen im Sinne einer ganzheitlichen Erziehung bei. Der Alltag in Schule, Freizeit und Familie ist in unserer Gesellschaft zunehmend bewegungsarm und zum Teil auch erlebnisärmer geworden. Um dem Bewegungsbedürfnis und der Erlebniswelt der Kinder gerecht zu werden, ist der Schulsport ein unverzichtbarer Beitrag der Persönlichkeitsbildung. Der Schulsport fördert soziale Kompetenzen wie Fairness und Teamfähigkeit, er vermittelt Handlungsfähigkeit sowohl im Sport als auch in der Gesellschaft. Kinder und Jugendliche lernen spielerisch Regeln und Grenzen zu akzeptieren.

Auch der gesundheitliche Aspekt spielt eine große Rolle. Nach Angaben der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin leiden 60 % Prozent der untersuchten Kinder an Haltungsschwächen, 40 % an organischen Leistungsschwächen und jedes fünfte Kind ist adipös. Bewegungsarmut ist ein Risikofaktor für diese Zivilisationskrankheiten. Gegenüber den anderen „Sitzfächern“ ist Sport das einzige „Bewegungsfach“ im Fächerkanon der Schule und deshalb unaustauschbar.

Ganztagsschulen boomen

Mit der Broschüre „Sportverein & Ganztagsschule – Eine Arbeitshilfe zur erfolgreichen Kooperation“ bietet der Landessportbund Rheinland-Pfalz eine Hilfestellung für seine Vereine und Verbände. Übungsleiter*innen und Vereinsvorstände aber auch Schulleitungen und Lehrkräfte erhalten hier vielfältige, praxisnahe Informationen und Arbeitshilfen, die zum Gelingen einer Kooperation beitragen. In einem umfangreichen Adressteil erhalten Vereine und Schulen Kontaktdaten zu wichtigen Ansprechpartnern im organisierten Sport und der Schulbehörde. Die Broschüre finden Sie unter folgendem Link: https://www.lsb-rlp.de/themen/sportentwicklung/schule-sportverein/kooperation-mit-ganztagschule

Mitglieder des Aktionsbündnisses Schulsport

Die folgenden Mitglieder des Aktionsbündnisses Schulsport in Rheinland-Pfalz engagieren sich für die Belange des Schulsports:

- Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (Schulsportreferat)
- Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte Deutschlands e.V. LV RLP
- Handballverband Rheinhessen
- Landtagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen
- Landtagsfraktion CDU
- Deutscher Kinderschutzbund e.V. – LV Rheinland-Pfalz
- Deutscher Sportlehrerverband LV Rheinland-Pfalz
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (Sportkommission)
- Landeselternbeirat
- Landessportbund Rheinland-Pfalz
- Landeszentrale für Gesundheitsförderung Rheinland-Pfalz e.V.
- Landesarbeitsgemeinschaft für Bewegungs- und Gesundheitsförderung e.V.
- Südwestdeutscher Fußballverband (Schulfußball-Ausschuss)
- Sportärztebund Rheinland-Pfalz
- Berufsverband der Ärzte für Kinderheilkunde und Jugendmedizin Deutschlands e.V. – Landesverband Rheinland-Pfalz
- Sportjugend Rheinland-Pfalz
- Universität Koblenz / Landau
- Verband Deutscher Realschullehrer LV Rheinland-Pfalz

Weitere Auskünfte und Informationen

LANDESSPORTBUND
RHEINLAND-PFALZ

Landessportbund Rheinland-Pfalz
Rheinallee 1
55116 Mainz
Ansprechpartnerin:
Katrin Riebke
Tel.: (0 61 31) 28 14 - 102
Fax: (0 61 31) 28 14 - 7102
E-Mail: k.riebke@lsb-rlp.de

PROJEKT KOOPERATION „SPORT IN SCHULE UND VEREIN“

Bei der Kooperation „Sport in Schule und Verein“ bietet ein Sportverein regelmäßige Sportaktivitäten für Schülerinnen und Schüler außerhalb des Ganztagsbetriebs an. Der Sportverein setzt dabei ausgebildete Übungsleiterinnen / Übungsleiter oder Trainerinnen / Trainer ein und erhält hierfür eine jährliche Förderung in Höhe von 300,00 €.

Gefördert werden Kooperationen von Sportvereinen mit Schulen außerhalb des Ganztagsbetriebes. Dafür müssen regelmäßig Sportaktivitäten angeboten werden, die über den Sportunterricht hinausgehen. Das Modell ist offen für eine breitensportlich orientierte Zusammenarbeit. Schulen und Vereine sollen aber auch für die Intensivierung von Talentsichtung und Talentförderung sowie den leistungsorientierten Sport motiviert werden.

Der Förderzeitraum beträgt ein Schuljahr. Die Aufnahme neuer Kooperationen erfolgt immer im Sommer zum neuen Schuljahresbeginn. Neuanträge müssen bis zum 31.05. eingereicht werden. Bestehende Kooperationen können mit Abgabe des Kooperationsberichts bis zum 31.03. auf Wunsch verlängert werden.

Förderkriterien und Antragsformulare erhalten Sie unter folgendem Link:

https://www.lsb-rlp.de/beratung-foerderung/foerderung-zuschuss/kooperation-sport-schule-und-verein

AKTIVITÄTEN DES LANDESSPORTBUNDES

zur Gewaltprävention im und durch Sport

Der Landessportbund und seine Sportjugend führen Veranstaltungen, Projekte und Fortbildungsmaßnahmen durch, die das Thema „Gewaltprävention im und durch Sport“ als festen Bestandteil in der Kinder- und Jugendarbeit verankern, und nicht zuletzt die Erwachsenenwelt sensibilisieren. Dies geschieht in aktiver Partnerschaft mit dem Ministerium des Innern und für Sport, dem Ministerium für Bildung, dem Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz sowie in Netzwerken mit Organisationen und anderen Akteuren, die in der Prävention von Gewalt tätig sind.

Gegen sexualisierte Gewalt im Sport

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexuellem Missbrauch muss in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens gewährleistet sein – auch in Vereinen und Verbänden. Gerade in Zeiten zunehmender Schlagzeilen und öffentlicher Diskurse ist jeder aufgerufen, eine Kultur der Aufmerksamkeit zu leben und Schutzbefohlenen ein sicheres Umfeld zu schaffen.

Deshalb, und in Anlehnung an die Resolution „Missbrauch von Schutzbefohlenen im Sport“, die anlässlich der Mitgliederversammlung des Landessportbundes 2010 verabschiedet wurde, hat der Landessportbund ein umfangreiches Paket an Maßnahmen erarbeitet, dass junge Sportlerinnen und Sportler vor Grenzüberschreitungen schützen soll.

Beispielhaft ist das vielfältige Angebot an Informations- und Fortbildungsveranstaltungen zu nennen, die Einrichtung einer Beratungsstelle für Vereine und Verbände oder die Implementierung des Themas in den Ausbildungen des Landessportbundes. Für besonders schwerwiegende Fälle wurde zudem eine rechtliche Grundlage geschaffen, die es ermöglicht, entsprechende Verbandsstrafen, bis hin zum Lizenzentzug, auszusprechen, Darüber hinaus kann auf den Opferschutzbund WEISSER RING e.V. verwiesen werden, mit dem der Landessportbund eine Kooperation vereinbart hat.

Freiwilligendienste im Sport an Ganztagsschulen

Die Sportjugend des Landessportbundes Rheinland-Pfalz ist die größte Jugendorganisation in Rheinland-Pfalz. Als Träger der Freiwilligendienste im Sport ist die Sportjugend zudem in den Dienstformen Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Sportbereich aktiv.

Ganztagsschulen die ein Anrecht auf Stellen im Freiwilligen Sozialen Jahr haben, haben die Möglichkeit ihre Stellen über die Sportjugend des Landessportbundes Rheinland-Pfalz als Träger zu besetzen. Die Besonderheit der Freiwilligendienste im Sport ist die Ausrichtung der 25 gesetzlich vorgeschriebenen Bildungstage innerhalb der Dienste. Alle jungen Menschen, die FSJ / BFD-Sport an einer Ganztagsschule leisten haben die Möglichkeit eine DOSB-Übungsleiter*innen-Lizenz zu erlangen. Damit werden die Freiwilligen in den Schulen zu wichtigen Helfer*innen für den Sportunterricht, unterstützen bei der Ausgestaltung von Bewegungsangeboten in den Pausen und können bei sportlichen Angeboten am Nachmittag mithelfen.

Die Freiwilligendienstleistenden bringen Bewegung in die Schule. Neben der sportfachlichen Qualifikation bietet die Sportjugend den Freiwilligen noch weitere Qualifizierungsmöglichkeiten, um das Thema Bewegung im schulischen Kontext voranzubringen. Jedes Jahr erhalten die Freiwilligen die Möglichkeiten ein DLRG-Rettungsschwimmerabzeichen abzulegen, um zusätzlich im Schwimmunterricht eingesetzt werden zu können.

Als Träger der Freiwilligendienste bringt die Sportjugend des Landessportbundes ein umfangreiches Paket an Betreuungsangeboten an die Schulen. Neben den jährlichen Besuchen durch die pädagogischen Mitarbeiter*innen gibt es zusätzlich regelmäßige Fortbildungsangebote für die Fachkräfte in den Schulen.

WICHTIG: Auch Schulen ohne Planstellen im Freiwilligen Sozialen Jahr können FSJler*innen für sich gewinnen. Sprechen Sie uns dazu an.

Alle Fragen zu den Freiwilligendiensten im Sport an Schulen gibt es bei Frau Kim Zimmermann unter zimmermann@sportjugend.de oder unter 06131-2814-380.

Lehrerfort- und -weiterbildung im Fach Sport

1. Entsprechende Angebote werden vom Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz veröffentlicht. Anmeldungen sind möglich unter: https://evewa.bildung-rp.de/

2. Angebote anderer Träger werden regelmäßig im nichtamtlichen Teil des Amtsblattes des Ministeriums für Bildung veröffentlicht.

3. Zusätzliche Informationen über https://pl.bildung-rp.de.

Schulen mit Leistungskurs Sport (im Schuljahr 2023/24)

Die folgende Aufstellung gibt eine Übersicht über die Schulen in Rheinland-Pfalz, in denen im Schuljahr 2023/2024 ein Leistungskurs Sport geplant ist. Dabei ließ sich im Einzelfall nicht immer feststellen, ob das Angebot die Klassen 11 bis 13 umfasste oder nur eine geringere Anzahl von Jahrgängen.

ADD Koblenz

Privates Gymnasium Altendiez
Westerwald-Gymnasium Altenkirchen
Bertha-von-Suttner-Gymnasium Andernach
Kurfürst-Salentin-Gymnasium Andernach
Goethe-Gymnasium Bad Ems
Integrierte Gesamtschule Sophie Sondhelm Bad Kreuznach
Lina-Hilger-Gymnasium Bad Kreuznach
Ev. Gymnasium Bad Marienberg
Are-Gymnasium Bad Neuenahr-Ahrweiler
Peter-Joerres-Gymnasium Bad Neuenahr-Ahrweiler
Wilhelm-Remy-Gymnasium Bendorf
Martin-Butzer-Gymnasium Dierdorf
Sophie-Hedwig-Gymnasium Diez
Integrierte Gesamtschule Emmelshausen
Integrierte Gesamtschule Hamm
Julius-Wegeler-Schule Koblenz
Gymnasium Kirchberg
Gymnasium auf dem Asterstein Koblenz
Gymnasium auf der Karthause Koblenz

Integrierte Gesamtschule Koblenz
Privates Johannesgymnasium Lahnstein
Megina-Gymnasium Mayen
Paul-Schneider-Gymnasium Meisenheim
Mons-Tabor-Gymnasium Montabaur
David-Roentgen-Schule Neuwied
Mittelrhein-Gymnasium Mülheim-Kärlich
Integrierte Gesamtschule Pellenz Plaidt
Herzog-Johan-Gymnasium Simmern
Rhein-Gymnasium Sinzig
Integrierte Gesamtschule Stromberg
Kopernikus-Gymnasium Wissen

ADD Rheinhessen-Pfalz

Elisabeth-Langgässer-Gymnasium Alzey
Gymnasium am Römerkastell Alzey
Werner-Heisenberg-Gymnasium Bad Dürkheim
Gymnasium Edenkoben
Integrierte Gesamtschule Enkenbach-Alsenborn
Karolinen-Gymnasium Frankenthal
Goethe-Gymnasium Germersheim
Leininger-Gymnasium Grünstadt
Gymnasium Herxheim
Hannah-Arendt-Gymnasium Haßloch
Sebastian-Münster-Gymnasium Ingelheim
Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern
Integrierte Gesamtschule Bertha-von-Suttner Kaiserslautern
Integrierte Gesamtschule Kandel
Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden
Berufsbildende Schule Landau
Eduard-Spranger-Gymnasium Landau
Integrierte Gesamtschule Montessori Landau
Maria-Ward-Gymnasium Landau
Max-Slevogt-Gymnasium Landau
Otto-Hahn-Gymnasium Landau

Integrierte Gesamtschule Landau-Queichheim
Integrierte Gesamtschule Landstuhl
Heinrich-Böll-Gymnasium Ludwigshafen
Integrierte Gesamtschule Ludwigshafen-Edigheim
Theodor-Heuss-Gymnasium Ludwigshafen
Otto-Schott-Gymnasium Mainz-Gonsenheim
Gymnasium Mainz-Oberstadt
Gutenberg-Gymnasium Mainz
Theresianum-Gymnasium Mainz
Integrierte Gesamtschule Mainz-Bretzenheim
Integrierte Gesamtschule Mainz-Hechtsheim
Gymnasium Nackenheim
Käthe-Kollwitz-Gymnasium Neustadt a. d. Weinstraße
Kurfürst-Ruprecht-Gymnasium Neustadt a. d. Weinstraße
Leibniz-Gymnasium Neustadt a. d. Weinstraße
Gymnasium Nieder-Olm
Integrierte Gesamtschule Nieder-Olm
Gymnasium zu St. Katharinen Oppenheim
Integrierte Gesamtschule Oppenheim
Integrierte Gesamtschule Osthofen
Berufsbildende Schule Pirmasens
Hugo-Ball-Gymnasium Pirmasens
Reichswald-Gymnasium Ramstein-Miesenbach
Gymnasium Schifferstadt
Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium Speyer
Hans-Purrmann-Gymnasium Speyer
Integrierte Gesamtschule Speyer
Integrierte Gesamtschule Worms
Integrierte Gesamtschule Wörrstadt
Europa-Gymnasium Wörth
Berufsbildende Schule Zweibrücken
Helmholtz-Gymnasium Zweibrücken
Hofenfels-Gymnasium Zweibrücken

ADD Trier

Nikolaus-von-Kues-Gymnasium Bernkastel-Kues
Priv. St.-Josef-Gymnasium Biesdorf
Gymnasium Birkenfeld
Priv. St.-Matthias-Gymnasium Bitburg
St.-Willibrord-Gymnasium Bitburg
Martin-von-Cochem-Gymnasium Cochem
Geschwister-Scholl-Gymnasium Daun
Thomas-Morus-Gymnasium Daun
Gymnasium Hermeskeil
Integrierte Gesamtschule Hermeskeil
Gymnasium an der Heinzenwies Idar-Oberstein
Gymnasium Konz
BBS Kusel
Siebenpfeiffer-Gymnasium Kusel
Integrierte Gesamtschule Morbach
Eifel-Gymnasium Neuerburg
Regino-Gymnasium Prüm
Gymnasium Saarburg
Priv. Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Schweich
Stefan-Andres-Gymnasium Schweich
IGS Schönberg-Kübelberg/Waldmohr
Priv. Angela-Merici-Gymnasium Trier
Auguste-Viktoria-Gymnasium Trier
BBS für Ernährung, Hauswirtschaft und Sozialpflege Trier
Friedrich-Spee-Gymnasium Trier
Friedrich-Wilhelm-Gymnasium Trier
Humboldt-Gymnasium Trier
Max-Planck-Gymnasium Trier
Cusanus-Gymnasium Wittlich
Peter-Wust-Gymnasium Wittlich

Folgende rheinland-pfälzische Schulen erhielten für ihre sportlichen Aktivitäten eine Auszeichnung:

Eliteschulen des Sports

(Zertifizierung durch den Deutschen Olympischen Sportbund)

- Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern

Partnerschulen des Leistungssports

(Zertifizierung durch das Ministerium für Bildung
und den Landessportbund Rheinland-Pfalz)

- Gymnasium auf der Karthause Koblenz
- Integrierte Gesamtschule Mainz-Bretzenheim
- Max-Planck-Gymnasium Trier

Partnerschulen des Sports

(Zertifizierung durch das Ministerium für Bildung
und den Landessportbund Rheinland-Pfalz)

- Geschwister-Scholl-Gymnasium Daun
- Gymnasium Edenkoben
- Hannah-Arendt-Gymnasium Haßloch
- PAMINA-Schulzentrum Herxheim
- Integrierte Gesamtschule Herrstein-Rhaunen
- Gymnasium an der Heinzenwies Idar-Oberstein
- Privates Johannes-Gymnasium Lahnstein
- Otto-Hahn-Gymnasium Landau
- Otto-Schott-Gymnasium Mainz-Gonsenheim
- Realschule plus an der Römervilla Mülheim-Kärlich
- Kurfürst-Balduin-Gymnasium Münstermaifeld
- Realschule plus und FOS Schifferstadt
- Integrierte Gesamtschule Schönenberg-Kübelberg
- Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium Speyer
- Friedrich-Wilhelm-Gymnasium Trier

Partnerschulen mit dem Schwerpunkt „Bewegung, Spiel und Sport“

(Zertifizierung durch das Ministerium für Bildung
und den Landessportbund Rheinland-Pfalz)

- Grundschule Annweiler
- Burg-Landshut-Schule Bernkastel-Kues
- Grundschule - Gutenberg-Schule Dierdorf
- Grundschule Edenkoben
- Käthe-Kollwitz-Schule, FÖS Lernen, Grünstadt
- Grundschule Idar-Oberstein
- Grundschule - Karl-Wendel-Schule Lambsheim
- Grundschule Lutzerath
- Grundschule Kruft
- Grundschule Haidwaldschule Maxdorf
- Grundschule Pfarrer-Bechtel Mendig
- Grundschule Christophorus Mülheim-Kärlich
- Grundschule Niederneisen
- Grundschule Nierstein
- Grundschule St. Magdalena Speyer
- Grundschule Trier-Feyen
- Grundschule Trier-Keune
- Grundschule Trier-Zewen
- Grundschule am Elchberg Wallmerod
- Grundschule Weißenthurm
- Albert-Schweitzer-Grundschule Zweibrücken
- Grundschule Hildegardschule Zweibrücken

Eliteschulen des Fußballs

(Zertifizierung durch den Deutschen-Fußball-Bund)

- Integrierte-Gesamtschule Mainz-Bretzenheim (für Jungen)
- Bertha von Suttner IGS Kaiserslautern (für Jungen)
- Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern (für Jungen)
- Kurpfalz-Realschule Kaiserslautern (für Jungen)

ADRESSEN

Allgemeines

Ministerium für Bildung (Sportreferat),
Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz
Telefon (0 61 31) 16 27 48 oder 16 45 21, Telefax (0 61 31) 16 45 53
E-Mail: Michael.Staeudt@bm.rlp.de

ADD Trier (Schulsportreferat)
Willi-Brandt-Platz 3, 54290 Trier
Telefon (06 51) 9494-324 oder 9494-147
Telefax (06 51) 9494-77324 und 9494-77147

ADD Außenstelle Schulaufsicht Koblenz (Schulsportreferat)
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 17, 56073 Koblenz
Telefon (02 61) 20546-13530 oder 20546-13531

ADD Außenstelle Schulaufsicht Neustadt/Weinstraße (Schulsportreferat),
Le Quartier-Hornbach 19, 67433 Neustadt a. d. W.
Telefon (0 63 21) 99 23 78 oder 99 21 41, Telefax (0 63 21) 99 29 00

Ministerium des Innern und für Sport
Schillerplatz 3-5, 55116 Mainz
Telefon (0 61 31) 16 34 71 oder 16 34 72

Landessportbund Rheinland-Pfalz, Rheinallee 1, 55116 Mainz
Telefon (0 61 31) 2 81 40

Sportbund Pfalz, Paul-Ehrlich-Straße 28a, 67663 Kaiserslautern
Telefon (06 31) 34 11 20, E-Mail: info@sportbundpfalz.de, www.sportbund-pfalz.de

Sportbund Rheinhessen, Rheinallee 1, 55116 Mainz
Telefon (0 61 31) 2 81 40, E-Mail: info@sportbund-rheinhessen.de

Sportbund Rheinland, Rheinau 11, 56075 Koblenz
Telefon (02 61) 13 5-0, E-Mail: info@sportbund-rheinland.de, www.sportbund-rheinland.de

Deutscher Sportlehrer-Verband, Landesverband Rheinland-Pfalz
Vors.: Peter Sikora
Johannes-Gutenberg-Universität
– Institut für Sportwissenschaft –
Albert-Schweitzer-Straße 22, 55099 Mainz, E-Mail: p.sikora@dslv-rp.de
Geschäftsführerin: Jana Sikora,
Telefon (01 60) 92 20 10 12, Telefax (0 32 12) 1 14 90 41
E-Mail: info@dslv-rp.de oder j.sikora@dslv-rp.de

Arbeitsbereich Sportstättenbau (Abteilung Sport)
Ministerium des Innern und für Sport
Schillerplatz 3-5, 55116 Mainz
Telefon (0 61 31) 16 34 77

Unfallkasse Rheinland-Pfalz,
Orensteinstraße 10, 56626 Andernach
Telefon (0 26 32) 9 60-0, Telefax (0 26 32) 9 60-1 00
E-Mail: info@ukrlp.de, Internet: www.ukrlp.de

Geschäftsstelle der Deutschen Schulsportstiftung
Olympiapark Berlin, Hanns-Braun-Straße / Adlerplatz, 14053 Berlin
Geschäftsführerin: Friederike Sowislo
Telefon (0 30) 37 02 73 41
E-Mail: friederike.sowislo@deutsche-schulsportstiftung.de

Kooperation „Sport in Schule und Verein“
Landessportbund Rheinland-Pfalz
Frau Karin Riebke
Rheinallee 1, 55116 Mainz
Telefon (0 61 31) 2 81 40
E-Mail: K.Riebke@lsb-rlp.de

Die Schulsportreferenten bei der ADD und den Außenstellen in Rheinland-Pfalz

ADD Trier:
Regierungsschuldirektorin Birgit Feilen
Willi-Brandt-Platz 3, 54290 Trier
Telefon (06 51) 9494-324
Telefax (06 51) 9494-77324
E-Mail: Birgit.Feilen@add.rlp.de

ADD Außenstelle Schulaufsicht Koblenz:
Regierungsschuldirektor Stefan Kölsch
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 17, 56073 Koblenz
Telefon (02 61) 20546-13530
E-Mail: Stefan.Koelsch@add.rlp.de

ADD Außenstelle Schulaufsicht Neustadt/Weinstraße
N.N.
Le Quartier-Hornbach 19, 67433 Neustadt a. d. Weinstraße

Organisationsleiter*innen „Jugend trainiert für Olympia“

1. Badminton

ADD Außenstelle Koblenz

Wettkampf II-IV:

Udo Rosinski

Mobil: (01 63) 2 31 13 32
E-Mail: udo@rosniski.name

Privates Gymnasium Marienstatt
Kloster Marienstatt 1
57629 Streithausen

ADD Trier

Wettkampf II-IV:

Anne Ludwig

E-Mail: ludwig_anne@web.de

Integrierte Gesamtschule
54528 Salmtal

Telefon: (0 65 78) 9 85 58-0 (d)

ADD Außenstelle Neustadt a.d. Weinstraße:

Wettkampf II-IV:

Julian Degiuli

Mobil: (01 76) 20 64 29 27
E-Mail: julian.degiuli@yahoo.de

Heinrich-Heine-Gymnasium
Im Dunkeltälchen 65
67663 Kaiserslautern

Telefon: (06 31) 2 01 04-0 (d)
Fax: (06 31) 2 01 04-23 (d)
E-Mail: info@hhg-kl.de

2. Basketball

ADD Außenstelle Koblenz

Wettkampf I:

Ewald Moskopp

Mobil: (01 71) 9 61 97 89
E-Mail: Ewald.Moskopp@web.de

Wettkampf II und III:

Marcus Kratz

Mobil: (01 71) 5 33 37 73
E-Mail: MKratz@rz-online.de

Integrierte Gesamtschule Pellenz
56637 Plaidt

Telefon: (0 26 32) 9 47 84-11 (d)
Fax: (0 26 32) 9 47 84-10 (d)
E-Mail: m.kratz@igspellenz.de

Wettkampf IV:

Michael Lazarou

Mobil: (01 79) 9 10 39 65
E-Mail: mlazarou@ksgandernach.de

Kurfürst-Salentin-Gymnasium Andernach
Salentinstraße 1b
56626 Andernach

Telefon: (0 26 32) 9 66 10 (d)
E-Mail: mlazarou@ksgandernach.de

ADD Außenstelle Neustadt a.d. Weinstraße

Wettkampf I und IV:

Katharina Emmerling

Mobil: (01 77) 2 92 62 21
E-Mail: emmkat2@web.de

Gymnasium Mainz-Oberstadt
Hechtsheimer Straße 29
55131 Mainz

Telefon: (0 61 31) 9 71 95 23 (d)

Wettkampf II und III:

Klaus Fremgen

Mobil: (01 77) 7 40 37 37
E-Mail: klaus.fremgen@schulebza.de

Alfred-Grosser-Schulzentrum
Ralschule plus und FOS
Pestalozzistraße 18
76887 Bad Bergzabern

Telefon: (0 63 43) 98 90-0 (d) oder
(0 63 43) 98 90-13 (d)
Fax: (0 63 43) 98 90-16 (d)

ADD Trier

Wettkampf I und II:

Felix Warmuth

Mobil: (01 79) 6 67 97 91
E-Mail: f.warmuth@web.de

Gymnasium Traben-Trarbach
56841 Traben-Trarbach

Telefon: (0 65 41) 83 82-0 (d)
Fax: (0 65 41) 83 82-29 (d)

Wettkampf III und IV:

Ulrich Kaurisch

E-Mail: Ukaurisch@aol.com

3. Beach-Volleyball

ADD Außenstelle Koblenz

Cornelia Weigel

Mobil: (01 71) 2 68 56 53
E-Mail: cornelia.weigel@t-online.de

ADD Trier

Sebastian Scherer

Mobil: (01 76) 98 76 54 62
E-Mail: scherer.sebastian@gmail.com

Gymnasium an der Heinzenwies
55743 Idar-Oberstein

Telefon: (0 67 81) 9 86 43-0 (d)
Fax: (0 67 81) 9 86 43-32 (d)

E-Mail: s.scherer@heinzenwies.de

ADD Außenstelle Neustadt a.d. Weinstraße

Anika Lohkamp

E-Mail: anika.lohkamp@web.de

Siebenpfeiffer Realschule plus und FOS
67454 Haßloch

Telefon: (0 63 24) 9 24 60(d)
Fax: (0 63 24) 92 46 20 (d)
E-Mail: info@rsplus-hassloch.de

4. Fußball

ADD Außenstelle Koblenz

Wettkampf I-IV (Jungen)

Alexander Stahl

Mobil: (01 51) 12 43 02 50
E-Mail: alexanderstahl@t-online.de

Westerwald-Gymnasium
57610 Altenkirchen

Telefon: (0 26 81) 20 81 (d)
E-Mail:
sekretariat@westerwald-gymnasium.de

N.N.

Wettkampf I-IV (Mädchen):

Christian Bäcker

Mobil: (01 73) 7 68 84 63
E-Mail: cbaecker@web.de

Realschule plus
65582 Diez

Telefon: (0 64 32) 92 71 10 (d)
Fax: (0 64 32) 92 71 37 (d)
E-Mail:
christian.baecker@theodissa.de

ADD Außenstelle
Neustadt a.d. Weinstraße

Wettkampf I (Jungen),
Wettkampf I (Mädchen) kommissarisch:

Frank Kühn

Telefon: (0 62 32) 86 65 32
E-Mail: frank.kuehn@gmx.net

Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium
67346 Speyer

Telefon: (0 62 32) 14 16 00(d)
E-Mail: kuehn@fmsg-speyer.de

Wettkampf II:

Stefan Klören

Mobil: (01 63) 6 87 27 43

Integrierte Gesamtschule
Mainz-Bretzenheim

Telefon: (0 61 31) 9 93 10 (d)
Fax: (0 61 31) 9 07 24 10 (d)
E.Mail: kloeren-igsmz@gmx.net

Wettkampf III:

Andreas Scherer

Mobil: (01 74) 9 12 16 69
E-Mail: andreas11scherer@web.de

Carl-Orff-Realschule plus
67098 Bad Dürkheim

Telefon: (0 63 22) 9 51 90 (d)

Wettkampf IV:

Patrick Schmidt

Telefon: (0 63 03) 80 07 92 (p)

IGS Eisenberg

Telefon: (0 63 51) 1 26 04-0 (d)
Fax: (0 63 51) 1 26 04-29 (d)

Wettkampf II (Mädchen),
Wettkampf III und IV (kommissarisch):

Carina Schmitt

Mobil: (01 52) 34 09 79 94
E-Mail: CSchmitt86@web.de

Rudolf-Wihr-Realschule plus
Neuhofener Str. 81d
67117 Limburgerhof

Telefon: (0 62 36) 47 94 40 (d)
Fax: (0 62 36) 47 94 69 (d)

Wettkampf III-IV (Mädchen):

N.N.

ADD Trier

Wettkampf I-IV:

Kreis Cochem-Zell:

Christian Mergens

Mobil: (01 72) 6 85 91 24
Fax: (06 51) 56 13 59 58 (p)
E-Mail: Christian.Mergens@t-online.de

Friedrich-Spee-Realschule plus
Balduinstraße 15
54347 Neumagen-Dhron

Telefon: (0 65 07) 92 64-0 (d)

Eifelkreis Bitburg-Prüm:

Pietro Di Stefano

Mobil: (01 71) 5 71 46 38
E-Mail: distefano@regino-gym.de

Regino Gymnasium
Hahnplatz 21
54595 Prüm

Kreis Bernkastel-Wittlich:

Benjamin Lenz

Mobil: (01 76) 55 52 14 98
E-Mail: lenz@fsrneumagen.de

Friedrich-Spee-Realschule plus
Balduinstraße 15
54347 Neumagen-Dhron

Telefon: (0 65 07) 92 64-0 (d)

Vulkaneifelkreis:

Benjamin Siweris

Mobil: (01 73) 9 78 72 39
E-Mail: benjamin.siweris@gsg-daun.eu

Geschwister-Scholl-Gymnasium
Schulstraße 1
54550 Daun

Telefon: (0 65 92) 1 73 01-0 (d)
Fax: (0 65 92) 1 73 01-29 (d)

Kreis Birkenfeld und Kreis Kusel:

Andreas Gemmel

Mobil: (01 71) 4 90 30 86
E-Mail: maran3@t-online.de

Kreis Trier und Kreis Trier-Saarburg:

Uwe Hoffmann

Mobil: (01 76) 96 87 64 61
E-Mail: uwehoffmann.trier@arcor.de

Max-Planck-Gymnasium
54290 Trier

Telefon: (06 51) 1 46 19-50 (d)
Fax: (06 51) 1 46 19-61 (d)
E-Mail: uwe.hoffmann@mpg-trier.de

5. Gerätturnen

ADD Außenstelle Koblenz

Wettkampf I-IV (Jungen und Mädchen):

Katja Hens

Mobil: (01 70) 8 02 54 84
E-Mail: lady_kaethe@gmx.de

Megina-Gymnasium
56727 Mayen

Telefon: (0 26 51) 96 94-0 (d)
E-Mail:
hens@megina-gymnasium-mayen.de

ADD Außenstelle Neustadt a.d. Weinstraße

Wettkampf I-IV (Jungen)
Wettkampf IV (Mädchen):

Stefan Reiser

E-Mail: stefanreiser@email.de

Carl-Benz-Gesamtschule
76744 Wörth

Telefon: (0 72 71) 9 49 66-0 (d)
Fax: (0 72 71) 9 49 66-15 (d)
E-Mail: info@igs-woerth.de

Wettkampf I-III (Mädchen):

Elisabeth Christ

Mobil: (01 79) 7 38 72 41
E-Mail: christ-elisabeth@gmx.de

Hannah-Arendt-Gymnasium
67454 Haßloch

Telefon: (0 63 24) 92 70-0 (d)
Fax: (0 63 24) 92 70-28 (d)
E-Mail:
hannah.arendt.gymnasium@t-online.de

ADD Trier

Wettkampf I-IV (Jungen und Mädchen):

Enrico Petermann

Mobil: (01 77) 6 56 51 91
E-Mail: E.Petermaennchen@web.de

Realschule plus Lauterecken/Wolfstein
67752 Wolfstein

Telefon: (0 63 04) 41 68 29-0 (d)
Fax: (0 63 04) 41 68 29-129 (d)
E-Mail: sekretariat@rs-plus.de

Heike Langguth

Mobil: (01 52) 12 78 36 61
E-Mail: heike.langguth@freenet.de

Realschule plus Lauterecken/Wolfstein
67752 Wolfstein

Telefon: (0 63 04) 41 68 29-0 (d)
Fax: (0 63 04) 41 68 29-129 (d)
E-Mail: sekretariat@rs-plus.de

6. Golf

ADD Trier sowie Außenstellen Koblenz und Neustadt a.d. Weinstraße

Wettkampf I-IV:

N.N.

7. Handball

ADD Außenstelle Koblenz

Wettkampf I:

N.N.

Wettkampf IV:

Hubertus Ohliger

Mobil: (01 76) 42 05 95 03

Paul-Schneider-Gymnasium
55590 Meisenheim

Telefon: (0 67 53) 93 93-21 (d)
Fax: (0 67 53) 93 93-13 (d)

Wettkampf II:

Jutta Wolf

Mobil: (01 71) 5 26 71 28
E-Mail: jutta.wolf@online.de

Integrierte Gesamtschule Kastellaun
Albert-Schweitzer-Straße
56288 Kastellaun

Telefon: (0 67 62) 93 36-0 (d)
Fax: (0 67 62) 93 36-56 (d)
E-Mail: igs@igs-kastellaun.de

Wettkampf III:

Heribert Heil

Mobil: (01 57) 34 81 51 97
E-Mail: Heribert.Heil@online.de

Bertha-von-Suttner-Gymnasium
56616 Andernach

Telefon: (0 26 32) 9 29 10 (d)
Fax: (0 26 32) 92 91 30 (d)
E-Mail: h.heil@bvs-andernach.de

ADD Außenstelle
Neustadt a. d. Weinstraße

Wettkampf I:

Thomas Hildebrandt

Mobil: (01 76) 22 72 77 34
E-Mail: hildebrandt.thomas@gmail.com

Europa-Gymnasium
76744 Wörth

Telefon: (0 72 71) 7 60 40 (d)

Wettkampf II:

Thorsten Kuschel

Mobil: (01 74) 6 41 94 61
E-Mail: kuschel@egwoerth.de

Europa-Gymnasium
76744 Wörth

Telefon: (0 72 71) 76 04-144 (d)

Wettkampf III:

Sandra Senk

E-Mail: sandra.senk@igs-ernstbloch.de

IGS Ernst Bloch
Hermann-Hesse-Straße 11
67071 Ludwigshafen

Telefon: (06 21) 5 04 43 21-10 (d)
E-Mail: sekretariat@igs-ernstbloch.de

Wettkampf IV:

Nicole Steinbrecher

Mobil: (01 74) 2 07 58 78
E-Mail: nsteinbrecher@gmx.de

Leibniz-Gymnasium
67434 Neustadt/Weinstraße

Telefon: (0 63 21) 4 84 44-8 (d)
Fax: (0 63 21) 4 84 44-99 (d)
E-Mail: nicole.steinbrecher@lg-nw.de

ADD Trier

Wettkampf I:

Carsten Peters

Mobil: (01 76) 31 23 74 73
E-Mail: cpeters.schule@gmx.de

Max-Planck-Gymnasium Trier
54290 Trier

Telefon: (06 51) 1 46 19-50 (d)
E-Mail: info@mpg-trier.de

Wettkampf II:

Norbert Posnien

Mobil: (01 76) 96 47 00 88
E-Mail: posnien-wittlich@t-online.de

Peter-Wust-Gymnasium
Koblenzer Str. 56
54516 Wittlich

Telefon: (0 65 71) 95 64 37-0 (d)
E-Mail: n.posnien@pwg-wil.de

Wettkampf III:

Selina Washington

Mobil: (01 78) 1 31 27 95
E-Mail: selina.washington@icloud.com

Peter-Wust-Gymnasium
Koblenzer Str. 56
54516 Wittlich

Telefon: (0 65 71) 95 64 37-0 (d)
E-Mail: info@pwg-wil.de

Wettkampf IV:

Niklas Feller

Mobil: (01 51) 40 76 64 21
E-Mail: niklas.feller@bistum-trier.de

St. Matthias Schule
Prümer Straße 18
54634 Bitburg

Telefon: (0 65 61) 94 90 50 (d)
E-Mail: st-matthias-schule@bistum-trier.de

8. Hockey

ADD Außenstelle Koblenz und Trier

Wettkampf II-IV:

Georg Schmidt

Mobil: (01 60) 96 61 08 28
E-Mail: schorschens@gmx.net

Lina-Hilger-Gymnasium
55543 Bad Kreuznach

Telefon: (06 71) 9 28 94 22-0 (d)
Fax: (06 71) 9 28 94 22-40 (d)
E-Mail: info@lina-hilger.de

ADD Außenstelle Neustadt a.d. Weinstraße

Wettkampf II-III:

Sebastian Handstein

Mobil: (01 77) 5 40 81 50
E-Mail:
handstein.sebastian@osg-mainz.de

Otto-Schott-Gymnasium

Telefon: (0 61 31) 90 65 60 (d)
Fax: (0 61 31) 9 06 56 15 (d)
E-Mail: osg-mainz@stadt.mainz.de

Wettkampf IV (Sekundarstufe I):

Eva Specht
Mobil: (01 76) 32 22 5047
E-Mail: e.specht@gymnasium-oberstadt.de

Gymnasium Mainz-Oberstadt
Hechtsheimer Straße 29
55131 Mainz

Telefon: (0 61 31) 62 97 40
E-Mail: e.specht@gymnasium-oberstadt.de

Wettkampf IV (Grundschulen):

Christine Sattler

Haidwaldschule Maxdorf
Carl-Bosch-Str. 16a
67133 Maxdorf

Telefon: (0 62 37) 70 07 (d)
E-Mail: sattler-schule@web.de

9. Judo

ADD Außenstelle Koblenz

Wettkampf III-IV:

Thomas Stein

Mobil: (01 74) 9 61 24 16
E-Mail: Thomas@judostein.de

Grundschule
56575 Weißenthurm

Telefon: (0 26 37) 27 92 (d)
Fax: (0 26 37) 94 07 84 (d)
E-Mail:
schulleitung@grundschule-weissenthurm.de

ADD Trier

Wettkampf III-IV:

Dirk Neibecker

Mobil: (01 76) 56 56 50 32
E-Mail: dirkneibecker@gmx.de

Cusanus-Hauptschule Aach
54298 Aach

Telefon: (06 51) 8 24 41 50 (d)
E-Mail: d.neibecker@wehrborn.de

ADD Außenstelle
Neustadt a.d. Weinstraße

Wettkampf III-IV:

Michael Görgen-Sprau

Mobil: (01 51) 12 63 82 82 (p)
E-Mail:
michael.goergen-sprau@igs-speyer.de

IGS Georg-Friedrich-Kolb
Fritz-Ober-Straße 3
67346 Speyer

Telefon: (0 62 32) 14 15 00 (d)
Fax: (0 62 32) 69 93-109 (d)
E-Mail:: sekretariat@igs-speyer.de

10. Leichtathletik

ADD Außenstelle Koblenz

Wettkampf I-IV:

Christian Zimmermann

Mobil: (01 73) 6 32 17 48
E-Mail: christianneuhaus@gmx.net

Integrierte Gesamtschule Pellenz
56637 Plaidt

Telefon: (0 26 32) 9 47 84-0 (d)
Fax: (0 26 32) 9 47 84-10 (d)
E-Mail: c.zimmermann@igspellenz.de

Martin Jüngermann

Mobil: (01 76) 95 89 57 26
E-Mail:
Martin.Juengermann@beratung.bildung-rp.de

Megina-Gymnasium
56727 Mayen

Telefon: (0 26 51) 9 69 40 (d)

Klemens Neuhaus

Mobil: (01 75) 6 67 63 47
E-Mail: Klemens.Neuhaus@t-online.de

Bernd Görlitz

Mobil: (01 71) 3 71 16 18
E-Mail: bg@bghil.de

Grundschule Melchiades-Best-Schule
56204 Hillscheid

Telefon: (0 26 24) 33 21 (d)
Fax: (0 26 24) 94 58 66 (d)
E-Mail: bernd.goerlitz@beratung.bildung-rp.de

ADD Außenstelle
Neustadt a.d. Weinstraße

Wettkampf I und IV:

Helmut Kruber
Mobil: (01 72) 6 83 46 30
E-Mail: hkruber@gmx.de

Herzog-Wolfgang-Realschule plus
66482 Zweibrücken

Telefon: (0 63 32) 9 29 00 (d)
Fax: (0 63 32) 92 90 11 (d)

Wettkampf II und IV (Mädchen):

Gerd Dietrich

E-Mail: gerd.dietrichrs@gmx.de

Paul-Gillet-Realschule plus und FOS
Luitpoldstraße 74
67480 Edenkoben

Telefon: (0 63 23) 9 38 13-0 (d)
E-Mail:
g.dietrich@realschule-edenkoben.de

Wettkampf III/1 und III/2:

Daniela Becker

Mobil: (01 70) 9 61 38 69
E-Mail: danielabecker.1985@web.de

Maria-Ward-Schule
Cornichonstraße 1
76829 Landau

Telefon: (0 63 41) 92 30-0 (d)
Fax: (0 63 41) 92 30-30 (d)
E-Mail: schule@mws-landau.de

ADD Trier

Andreas Klein

E-Mail: rentierandy@aol.com

Friedrich-Spee-Gymnasium
54293 Trier

Telefon: (06 51) 9 67 98 10 (d)
E-Mail: info@fsg-trier.de

David Diwersy

Mobil: (01 60) 99 11 79 98
E-Mail: david.diwersy@web.de

Realschule plus Saarburg
54439 Saarburg

Telefon: (0 65 81) 91 40-30 (d)
Fax: (0 65 81) 91 40-40 (d)

Mareike Metz

Mobil: (01 76) 56 80 82 75
E-Mail: mbaldin@gmx.de

Theobald-Simon-Schule
Berufsbildende Schule
54636 Bitburg

Telefon: (0 65 61) 60 05-0 (d)
Fax: (0 65 61) 60 05-33 (d)
E-Mail: sekretariat@tssbit.de

Sarah Schlüter

E-Mail: schlueter@fsg-trier.de

Friedrich-Spee-Gymnasium
54293 Trier

Telefon: (06 51) 9 67 98-10 (d)
E-Mail: info@fsg-trier.de

11. Rudern

Alle Bezirke

Iris Loch

E-Mail: iris-loch@gmx.de

Maria-Ward-Schule Mainz
Ballplatz 3
55116 Mainz

Telefon: (0 61 31) 26 01 22 (d)
Fax: (0 61 31) 26 01 21 (d)
E-Mail: iris.loch@mws-mainz.de

12. Schwimmen

ADD Außenstelle Koblenz

Wettkampf I-IV:

Bianca Etzkorn

E-Mail: mubetzkorn@web.de

Grundschule a.d. Niederburg
Lenningstraße 16
56330 Kobern-Gondorf

Telefon: (0 26 07) 5 55 (d)
Fax: (0 26 07) 96 12 65 (d)
E-Mail: kobern-gondorf@gsrheinmosel.de

ADD Außenstelle Neustadt a. d. Weinstraße

Wettkampf I und III:

Dirk Thiele

E-Mail: thieledirk@web.de

Gymnasium
Karl-Sieben-Straße 39
55268 Nieder-Olm

Telefon: (0 61 36) 9 15 60 (d)
Fax: (0 61 36) 91 56 40 (d)
E-Mail: info@gymno.net

Wettkampf II und IV:

Stephanie Escheberg

Mobil: (01 76) 22 06 08 65
E-Mail: steffenie69@gmx.de

Grundschule Lessingschule
Bürgermeister-Fries-Straße 1c
67069 Ludwigshafen

Telefon: (06 21) 5 04 42 27-10 (d)

ADD Trier

Wettkampf I-IV:

N.N.

13. Skilanglauf

ADD Außenstelle Koblenz

Wettkampf II-IV:

Jeannette Grauer

Mobil: (01 60) 3 30 69 62
E-Mail: j.grauer@hocheifelschule.de

Hocheifel Realschule plus und FOS
Alte Poststraße 77
53518 Adenau

Telefon: (0 26 91) 92 26-0 (d)
Fax: (0 26 91) 92 26-26 (d)
E-Mail: info@hocheifelschule.de

ADD Trier

Wettkampf II-IV:

N.N.

ADD Außenstelle Neustadt a.d. Weinstraße

Wettkampf II-IV:

Erwin Breit

Fax: (0 68 58) 69 93 70 (p)
Mobil: (01 57) 88 11 32 25
E-Mail: ebsbreit@web.de

14. Tennis

ADD Außenstelle Koblenz

Wettkampf II-IV:

Christina Weber

E-Mail: weber91@web.de

Privates Gymnasium der Ursulinen
53474 Bad-Neuenahr-Ahrweiler

Telefon: (0 26 41) 38 32 01 (d)

ADD Außenstelle Neustadt a.d. Weinstraße

Wettkampf II-IV:

Tom Weislogel

Mobil: (01 72) 6 84 55 87
E-Mail: tomweislogel@gmx.de

Käthe-Dassler-Realschule plus
66955 Pirmasens

Telefon: (0 63 31) 26 51-11 (d)
Fax: (0 63 31) 26 51-53 (d)
E-Mail: t.weislogel@rsplus-ps.de

ADD Trier

Wettkampf II-IV:

N.N.

15. Tischtennis

ADD Außenstelle Koblenz

Wettkampf II-IV:

Stefanie Wirges

Mobil: (01 73) 8 96 82 21
E-Mail: henecker@gmx.de

Realschule plus
56368 Katzenelnbogen

Telefon: (0 64 86) 9 00 30 (d)
Fax: (0 64 86) 90 22 48 (d)

Ulrich Manner

Mobil: (01 73) 8 96 82 21
E-Mail: uli_manner@yahoo.de

Realschule plus
56218 Mülheim-Kärlich

Telefon: (0 26 30) 9 40 20 (d)
Fax: (0 26 30) 95 96 62 (d)

ADD Außenstelle Neustadt a.d. Weinstraße

Wettkampf II:

Frederik Stadler

Mobil: (01 76) 55 12 79 22
E-Mail: frederik.stadler@schloss-online.eu

Gymnasium am Kurfürstlichen Schloss
Leo-Trepp-Platz 1
55116 Mainz

Telefon: (0 61 31) 9 07 24-0 (d)
Fax: (0 61 31) 9 07 24-10 (d)

Wettkampf III-IV:

Alexander Stengel

Telefon: (0 63 33) 9 29 39 41 (p)
Mobil: (01 76) 32 84 50 00
E-Mail: alexander@stengel-hoeheinoed.de

Hofenfels-Gymnasium
Zeilbäumerstraße 1
66482 Zweibrücken

Telefon: (0 63 32) 48 06 (d)
E-Mail: info@hofenfels.de

ADD Trier

Wettkampf II-IV:

Timo Meiser

Mobil: (01 70) 6 11 31 58
E-Mail: t.meiser@rsp-konz.de

Realschule plus und FOS
54329 Konz

Telefon: (0 65 01) 94 70 11 (d)
Fax: (0 65 01) 94 70 16 (d)
E-Mail: verwaltung@rsplus-konz.de

16. Triathlon

N.N.

Ansprechpartner:
Michael Stäudt
Ministerium für Bildung

E-Mail: michael.staeudt@bm.rlp.de

17. Volleyball

ADD Außenstelle Koblenz

Wettkampf I-II:

Nicole Schuh

E-Mail: Ninive@gmx.de

Martinus-Gymnasium
53545 Linz

Telefon: (0 26 44) 95 13-0 (d)
Fax: (0 26 44) 95 13-19 (d)

Wettkampf III:

Vivien Wagler

Mobil: (01 51) 56 16 35 89
E-Mail: vbehrens@yahoo.com

Werner-Heisenberg-Gymnasium
56564 Neuwied

Telefon: (0 26 31) 39 64-0 (d)
Fax: (0 26 31) 39 64-10 (d)
E-Mail: info@whgneuwied.de

Wettkampf IV:

Cornelia Weigel

Mobil: (01 71) 2 68 56 53
E-Mail: cornelia.weigel@t-online.de

(AUCH BEACH-VOLLEYBALL)

ADD Außenstelle
Neustadt a.d. Weinstraße

Wettkampf I:

Wilfried Ulbrich

Telefon: (0 63 41) 94 59 16 (p)
E-Mail: msg-ulb@gmx.de

Max-Slevogt-Gymnasium
76829 Landau

Telefon: (0 63 41) 9 23 10 (d)
Fax: (0 63 41) 92 31 28 (d)
E-Mail: msg-landau@gmx.de

Wettkampf II:

Markus Schmitz

Leibniz-Gymnasium
Karolinenstraße 103
67434 Neustadt a.d. Weinstraße

Telefon: (0 63 21) 4 84 44-8 (d)
Fax: (0 63 21) 4 84 44-99 (d)
E-Mail: markus.schmitz@lg-nw.de

Wettkampf III:

Philipp Kettenbach

Mobil: (01 72) 7 22 38 26
E-Mail: kettenbach@gmx.de

Realschule plus
67373 Dudenhofen-Römerberg

Telefon: (0 62 32) 2 97 97 10 (d)
Fax: (0 62 32) 2 97 97 20 (d)
E-Mail:
philipp.kettenbach@rsplus-dudenhofen.de

Wettkampf IV:

N.N.

ADD Trier

Wettkampf I-IV:

Sebastian Scherer

Mobil: (01 76) 98 76 54 62
E-Mail: scherer.sebastian@gmail.com

Gymnasium an der Heinzenwies
55743 Idar-Oberstein

Telefon: (0 67 81) 9 86 43-0 (d)
Fax: (0 67 81) 9 86 43-32 (d)
E-Mail: s.scherer@heinzenwies.de

(AUCH BEACH-VOLLEYBALL)

Berater*innen für Schulsport

ADD Außenstelle Koblenz

Gymnasien/IGS

Mark Schulz-Utermöhl
Walter-Cordes-Straße 60
56321 Rhens

Mobil: (01 78) 8 58 14 27
E-Mail: markschulzutermoehl@gmx.de

Gymnasium auf dem Asterstein
56077 Koblenz

Telefon: (02 61) 92 15 37 20 (d)
Fax: (02 61) 92 15 37 10 (d)
E-Mail:
mark.schulz-utermoehl@beratung.bildung-rp.de

Realschulen, Realschulen plus

Kreise Westerwald und Altenkirchen:

Marcus Kratz
Pater-Kahl-Straße 10
56220 Kaltenengers

Telefon: (0 26 30) 9 63 79 88 (p)
Mobil: (01 71) 5 33 37 37
E-Mail: MKratz@rz-online.de

Integrierte Gesamtschule Pellenz
56637 Plaidt

Telefon: (0 26 32) 9 47 84-11 (d)
Fax: (0 26 32) 9 47 84-10 (d)
E-Mail:: m.kratz@igspellenz.de

Sandra Hofmann
Deutschherrenplatz 34
56179 Vallendar

Mobil: (01 78) 1 60 04 08
E-Mail: blitzzzsh@gmail.com

Realschule plus
56218 Mülheim-Kärlich

Telefon: (0 26 30) 9 40 20 (d)
Fax: (0 26 30) 95 96 62 (d)

Patric Muders
Biebernheimer Höhe 11
56329 St. Goar

Mobil: (01 71) 6 02 23 95
E-Mail: patric.muders@msro.de

Heuss-Adenauer Mittelrhein-Realschule plus
55430 Oberwesel

Telefon: (0 67 44) 93 30-0 (d)
Fax: (0 67 44) 93 30-22 (d)

Jörg Gentner
Ziegeleistraße 31
56321 Brey

Mobil: (01 51) 12 71 52 82
E-Mail: j.gentner@loreleyschule.de

Loreleyschule Grund- und Realschule plus
56346 St. Goarshausen

Telefon: (0 67 71) 93 93-10 (d)
Fax: (0 67 71) 93 93-18 (d)
E-Mail: info@loreleyschule.de

Förderschulen

Thomas Müller

Mobil: (01 71) 8 15 92 66
E-Mail: thomas.mueller@beratung.bildung-rp.de

Christiane-Herzog-Schule SFM Neuwied
Neuwieder Str. 21 b
56566 Neuwied

Telefon: (0 26 22) 8 92 26-80 (d)
Fax: (0 26 22) 8 92 26-70 (d)
E-Mail: christiane-herzog-schule@heinrich-haus.de

Primarstufe

Stadt Koblenz:

David Janser

Mobil: (01 76) 40 51 78 92
E-Mail: d.janser@gs-horchheim.bildung-rp.de

Grundschule Horchheim
Josef-Mendelsohn-Schule
56076 Koblenz

Telefon: (02 61) 7 65 51 (d)
Fax: (02 61) 1 33 66 18 (d)
E-Mail:: d.janser@gs-horchheim.bildung-rp.de

Christoph Stein
Eichendorffweg 4
56182 Urbar

E-Mail: christophstein@online.de

Peter-Friedhofen-Grundschule
56191 Weitersburg

Telefon: (0 26 22) 52 43 (d)
Fax: (0 26 22) 9 22 90 42 (d)

Kreis Ahrweiler:

Markus Bleffert
Rotweinstraße 15a
53505 Altenahr

Mobil: (01 63) 4 97 82 28
E-Mail: markusbleffert@googlemail.com

Grundschule
56659 Burgbrohl

Telefon: (0 26 36) 20 56 (d)
Fax: (0 26 36) 36 06 (d)

Kreis Altenkirchen:

Iris Scholz-Berning
Dahlienweg 23, 57548 Kirchen

Mobil: (01 78) 1 82 98 18
E.Mail: i.scholzberning@gs-kirchen.bildung-rp.de

Michaelschule Grundschule
57548 Kirchen

Telefon: (0 27 41) 66 04 (d)
Fax: (0 27 41) 93 11 04 (d)
E-Mail: i.scholzberning@gs-kirchen.bildung-rp.de

Kreis Bad Kreuznach:

Fabian Muth
In der Roßbach 34
55595 Roxheim

Mobil: (01 71) 7 75 83 56
E-Mail: fabianmuth@hotmail.com

Integrierte Gesamtschule
55543 Bad Kreuznach

Telefon: (06 71) 48 35 75-0 (d)
Fax: (06 71) 8 96 13 58 (d)
E-Mail: info@igs-sophie-sondhelm.de

Kreis Mayen-Koblenz:

Thomas Stein
Neue Wiese 18
56743 Mendig

Mobil: (01 74) 9 61 24 16
E-Mail: Thomas@judostein.de

Grundschule
56575 Weißenthurm

Telefon: (0 26 37) 27 92 (d)
Fax: (0 26 37) 94 07 84 (d)
E-Mail:
schulleitung@grundschule-weißenthurm.de

Kreis Neuwied:

Christiane Lehmann
Sperberweg 3
56564 Neuwied

Mobil: (01 78) 1 60 04 08
E-Mail: christiane.lehmann@web.de

Grundschule Heddersdorfer Berg
56564 Neuwied

Telefon: (0 26 31) 9 50 70-0 (d)
Fax: (0 26 31) 9 50 70-9 (d)

Rhein-Hunsrück-Kreis:

Volker Bernd
Schwaller Dell 30
56281 Emmelshausen

Telefon: (0 67 47) 95 27 78
Mobil: (01 70) 6 42 38 80
E-Mail: vbernd@gmx.de

Adolf-Reichwein-Grundschule
56290 Beltheim

Telefon: (0 67 62) 69 90 (d)
Fax: (0 67 62) 95 09 26 (d)

Rhein-Lahn-Kreis:

Michael Kohlhaas

Mobil: (01 76) 23 42 00 42
E-Mail: mkohlhaas88@gmail.com

Ernst-Born-Schule
56130 Bad Ems

Westerwaldkreis:

Yvonne Baurenschmidt

Mobil: (01 60) 5 85 34 03
E-Mail: yvonne-baurenschmidt@gmx.de

Melchiades-Best-Schule
Grundschule
56204 Hillscheid

Telefon: (0 26 24) 33 21 (d)
Fax: (0 26 24) 94 58 66 (d)
E-Mail: post@gs-hillscheid.de

ADD Außenstelle
Neustadt a.d. Weinstraße

Gymnasien / IGS / Kollegs /
Freie Waldorfschulen

Katrin Franz

E-Mail: katrin.franz@beratung.bildung-rp.de

Reichswald-Gymnasium
66877 Ramstein-Miesenbach

Telefon: (0 63 71) 96 48-0 (d)
Fax: (0 63 71) 96 48-21 (d)
E-Mail: katrin.franz@beratung.bildung-rp.de

Tobias Götten

E-Mail: tobias.goetten@beratung.bildung-rp.de

Gutenberg-Gymnasium
55131 Mainz

Telefon: (0 61 31) 9 06 15 50 (d)
Fax: (0 61 31) 9 06 15 56 (d)
E-Mail: t.goetten@gg.bildung-rp.de

Frank Kühn

E-Mail:
frank.kuehn@beratung.bildung-rp.de

Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium
67346 Speyer

Telefon: (0 62 32) 14 16 00
E-Mail: kuehn@fmsg-speyer.de

Herbert Fournell

Mobil: (01 71) 2 63 17 72
E-Mail: hfournell@gmx.de

Realschule plus am Scharlachberg
55411 Bingen

Telefon: (0 67 21) 4 20 41 (d)
Fax: (0 67 21) 4 23 34 (d)

Realschulen, Realschulen plus

Carina Schmitt

Mobil: (01 52) 34 09 79 94
E-Mail: cschmitt86@web.de

Rudolf-Wihr-Realschule plus
Neuhofener Str. 81 d
67117 Limburgerhof

Telefon: (0 62 36) 47 94-40 (d)
Fax: (0 62 36) 47 94-69 (d)

Gerd Dietrich

E-Mail: gerd.dietrichrs@gmx.de

Paul-Gillet-Realschule plus und FOS
Luitpoldstraße 74
67480 Edenkoben

Telefon: (0 63 23) 9 38 13-0 (d)
E-Mail: g.dietrich@realschule-edenkoben.de

Förderschulen

Daniela Schwarz

Mobil: (01 77) 2 83 60 41
E-Mail: dannyadam@web.de

SFL Speyer - Schule im Erlich
Im Erlich 67a
67346 Speyer

Telefon: (0 62 32) 14 17-60 (d)
Fax: (0 62 32) 14 17-89 (d)
E-Mail: daniela.schwarz@schuleimerlich.de

Matthias Wolfangel

Mobil: (0 15 78) 2 50 20 11
E-Mail: matthias.wolfangel@nordringschule.de

Nordringschule Landau (SFL)
Nordring 4
76829 Landau

Telefon: (0 63 41) 8 31 02 (d)
Fax: (0 63 41) 89 80 05
E-Mail: info@nordringschule.de

Primarstufe

Stadt Frankenthal:

N.N.

Stadt Kaiserslautern:

Sven Weilemann

Mobil: (01 57) 52 39 06 58
E-Mail: Sven.weilemann@t-online.de

Lina-Pfaff-Realschule plus
Friedrichstraße 75
67655 Kaiserslautern

Telefon: (06 31) 6 88 98 (d)
Fax: (06 31) 69 60 32 (d)
E-Mail: friedrichstrasse@lina-pfaff.de

Stadt Landau:

Mario Andruchowicz

Mobil: (01 70) 8 51 24 01
E-Mail: m.a-z@t-online.de

Pestalozzischule
Langstraße 9a
76829 Landau

Telefon: (0 63 41) 13 44 62 (d)
Fax: (0 63 41) 13 44 59 (d)
E-Mail:
sekretariat-pestalozzischule@landau.de

Stadt Ludwigshafen:

Sandra Staat

E-Mail: sandra.staat@kks-lu.de

Karl-Kreuter-Schule
67071 Ludwigshafen

Telefon: (06 21) 5 04 42 25 10 (d)
Fax: (06 21) 5 04 42 25 98 (d)
E-Mail: info@kks-lu.de

Jörg Streb

Mobil: (01 77) 5 20 13 64
E-Mail: joergstreb@gmx.de

Schillerschule
67065 Ludwigshafen

Telefon: (06 21) 5 04 42 39 10 (d)
Fax: (06 21) 5 04 42 39 98 (d)
E-Mail:
sekretariat@schillerschule-mudenheim.de

Stadt Mainz:

Franco Miceli

Telefon: (0 61 33) 4 91 45 00 (p)
E-Mail: miceli@grundschule-nierstein.de

Grundschule Nierstein
55283 Nierstein

Telefon: (0 61 33) 4 91 45 00 (d)
E-Mail:
schulleitung@grundschule-nierstein.de

Stadt Neustadt a.d. Weinstraße:

Ines Hardegger

Mobil: (01 76) 21 19 80 76
E-Mail: hard.i@gmx.de

Ostschule Neustadt
67433 Neustadt a.d. Weinstraße

Telefon: (0 63 21) 18 99 98-0 (d)

Stadt Pirmasens:

Frank Becker

Mobil: (01 76) 30 49 33 68
E-Mail: b3f7w6g8@gmx.de

Mannlich Realschule plus
Zeilbäumerstr. 8 a
66482 Zweibrücken

Telefon: (0 63 32) 97 24-11 (d) oder
(0 63 32) 97 24-12 (d)
Fax: (0 63 32) 97 24-24 (d)
E-Mail: sl@mannlich-rs.de

Stadt Speyer:

Henrike Goebel

Telefon: (0 62 32) 67 84 14
Mobil: (01 76) 78 30 40 49
E-Mail: goebel@zeppelinschule-speyer.de

Grundschule Zeppelinschule
67346 Speyer

Telefon: (0 62 32) 14 19 80 (d)
E-Mail:
sekretariat@zeppelinschule-speyer.de

Stadt Worms:

Miriam Lüdemann

Paternusschule
Grabenstraße 50
67551 Worms-Pfeddersheim

Telefon: (0 62 47) 73 37 (d)
Fax: (0 62 47) 90 57 88 (d)
E-Mail: verwaltung@paternusschule.de

Sibylle Schmitt

Mobil: (01 60) 94 67 24 80
E-Mail: bylle.schmitt@gmail.com

Grundschule Dalbergschule
67550 Worms-Herrnsheim

Telefon: (0 62 41) 5 19 25
E-Mail:
s.schmitt@dalbergschule.bildung-rp.de

Stadt Zweibrücken:

Helmut Kruber

Mobil (01 72) 6 83 46 30
E-Mail: hkruber@gmx.de

Herzog-Wolfgang-Realschule plus
66482 Zweibrücken

Telefon: (0 63 32) 92 90-0 (d)
Fax: (0 63 32) 92 90 11 (d)

Landkreis Alzey-Worms:

Eyke Diehr

Mobil: (01 62) 8 08 04 04
E-Mail: eyke.diehr@gmx.de

Otto-Hahn-Schule
Osthofener Straße 40
67593 Westhofen

Telefon: (0 62 44) 90 65-33 (d)
Fax: (0 62 44) 90 65-18 (d)
E-Mail: eyke.diehr@ohs-westhofen.de

Landkreis Bad Dürkheim:

Ines Hardegger

Mobil: (01 76) 21 19 80 76
E-Mail: inesdiemer@gmx.de

Donnersbergkreis:

Patrick Schmidt

Telefon: (0 63 03) 80 07 92 (p)
E-Mail: patrisch@gmx.de

IGS Eisenberg
67304 Eisenberg

Telefon: (0 63 51) 1 26 04-0 (d)
Fax: (0 63 51) 1 26 04-29 (d)

Landkreis Germersheim:

Dominique Hartmann

Mobil: (01 76) 45 90 45 37
E-Mail: domhartmann@gmx.de

Grundschule St. Wendelinus
Feigenberg 16
76770 Hatzenbühl

Telefon: (0 72 75) 58 77 (d)
Fax: (0 72 75) 61 74 37 (d)
E-Mail: hartmann@gs-hatzenbuehl.de

Landkreis Kaiserslautern:

Constanze Sassos

Mobil: (01 76) 97 81 21 45
E-Mail: constanze.sassos@beratung.bildung-rp.de

Grundschule
67688 Mackenbach

Telefon: (0 63 47) 66 17 (d)

Landkreis Südliche Weinstraße:

Christoph Meyer

Mobil: (01 71) 9 02 67 83
E-Mail: christophmeyer@freenet.de

Grundschule
Schulstraße 16
76835 Roschbach

Telefon: (0 63 23) 22 40 (d)
Fax: (0 63 23) 98 79 53 (d)
E-Mail:
meyer@gs-roschbach.bildung-rp.de

Rhein-Pfalz-Kreis:

Philipp Kettenbach

Mobil: (01 72) 7 22 38 26
E-Mail: kettenbach@gmx.de

Realschule plus
67373 Dudenhofen-Römerberg

Telefon: (0 62 32) 2 97 97 10 (d)
Fax: (0 62 32) 2 97 97 20 (d)
E-Mail:
philipp.kettenbach@rsplus-dudenhofen.de

Landkreis Mainz-Bingen:

Franco Miceli

Telefon: (0 61 33) 4 91 45 00 (p)
E-Mail: miceli@grundschule-nierstein.de

Grundschule Nierstein
55283 Nierstein

Telefon: (0 61 33) 4 91 45 00 (d)
E-Mail:
schulleitung@grundschule-nierstein.de

Landkreis Südwestpfalz:

Gerhard Lorett
Mobil: (01 71) 6 17 63 75
E-Mail: gerhard.lorett@freenet.de

Grundschule
Pirmasens-Windsberg/Winzeln
66954 Pirmasens

Telefon: (0 63 31) 9 96 91 (d)
Fax: (0 63 31) 9 82 84 (d)
E-Mail: gs.gww@pirmasens.de

ADD Trier

Gymnasien,
Integrierte Gesamtschulen

Andreas Klein

Mobil: (01 76) 80 10 98 25
E-Mail:
andreas.klein@beratung.bildung-rp.de

Friedrich-Spee-Gymnasium
54293 Trier

Telefon: (06 51) 9 67 98 10 (d)

Realschulen, Realschulen plus
(Landkreise Kusel, Birkenfeld,
Trier-Saarburg, Stadt Trier)

Andreas Schumacher

Mobil: (0 15 77) 1 80 87 69
E-Mail:
andreas.schumacher@beratung.bildung-rp.de

Realschule plus und FOS
55765 Birkenfeld

Telefon: (0 67 83) 9 82 10 (d)
Fax: (0 67 83) 98 11 45 (d)

Realschulen, Realschulen plus
(Landkreise Vulkaneifel, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Cochem-Zell, Bernkastel-Wittlich)

Christian Mergens

Mobil: (01 72) 6 85 91 24
E-Mail: Christian.Mergens@t-online.de

Friedrich-Spee-Realschule plus
54347 Neumagen-Dhron

Telefon: (0 65 07) 92 64 0 (d)
Fax: (0 65 07) 92 64 20 (d)

Förderschulen

Thomas Werhan

Mobil: (01 76) 21 13 36 32
E-Mail: thomas.werhan@beratung.bildung-rp.de

Meulenwaldschule
Isseler Straße 37
54338 Schweich

Telefon: (0 65 02) 9 10 95-0 (d)
Fax: (0 65 02) 9 10 95-22 (d)

Primarstufe

Landkreis Vulkaneifel:

Johannes Mayer

Mobil: (01 76) 70 06 03 73
E-Mail: mayerjohannes158@t-online.de

Grundschule
Lammersdorfer Straße 18a
54576 Hillesheim

Telefon: (0 65 93) 94 29 (d)
E-Mail:
johannes.mayer@grundschule.hillesheim.de

Eifelkreis Bitburg-Prüm:

André Olbricht

Mobil: (01 76) 23 57 31 90
E-Mail: andre@olbricht-online.de

Studienseminar für Grundschulen
Schulstraße 21
54293 Trier

Telefon: (06 51) 4 49 22 (d)
E-Mail: mail@seminar-trier.de

Landkreis Bernkastel-Wittlich:

Gordon Greis

Mobil: (01 52) 02 46 17 54
E-Mail: ggreis-sport@gmx.de

Georg-Meistermann-Grundschule
54516 Wittlich

Telefon: (0 65 71) 25 28 (d)

Kreis Cochem-Zell:

Margit Schenk

E-Mail: Schenk.Dietmar@t-online.de

Grundschule Mertloch
56753 Mertloch

Telefon: (0 26 54) 71 34 (d)
Fax: (0 26 54) 98 72 27(d)

Landkreis Kusel:

Rainer Spies

Mobil: (01 76) 34 54 74 98
E-Mail: r.spies@kabelmail.de

Grundschule Wolfstein
Im Tauchental 18
67752 Wolfstein

Telefon: (0 63 04) 41 69 28 15 (d)
Fax: (0 63 04) 41 69 28 133 (d)
E-Mail: grundschulewolfstein@t-online.de

Landkreis Trier-Saarburg:

Timo Meiser

Mobil: (01 70) 6 11 31 58
E-Mail: timo.meiser@beratung.bildung-rp.de

Realschule plus und FOS
54329 Konz

Telefon: (0 65 01) 94 70 11 (d)
Fax: (0 65 01) 94 70 16 (d)
E-Mail: verwaltung@rsplus-konz.de

Stadt Trier:

Jochen Weber

Mobil: (01 76) 62 52 71 12
E-Mail: jochen.weber@beratung.bildung-rp.de

Grundschule Trier-Feyen
54294 Trier

Telefon: (06 51) 99 21 78 82 (d)
E-Mail: gs-trier-feyen@gmx.de

Landkreis Birkenfeld:

Amelie-Nicole Bach

Grundschule
55767 Brücken

Telefon: (0 67 82) 53 77 (d)
E-Mail:
schulleitung-gs-bruecken@gmx.de

Fachverbände und Schulsportbeauftragte der Fachverbände

Badmintonverband Rheinhessen-Pfalz:

Schulsportbeauftragte

Lea Schwarz
Enkenbacher Straße 24
67691 Hochspeyer

Mobil: (01 73) 4 15 94 74
E-Mail: schulsport@b-v-r-p.de

Badmintonverband Rheinland:

Birthe Funke
Geschäftsstelle des
Badminton-Verbandes Rheinland
Grüner Weg 5, 53572 Unkel

E-Mail: geschaeftsstelle@bv-rheinland.de

Basketballverband Rheinland-Pfalz:

Präsident: Reinolf Dibus
Schauinsland 38
54298 Igel

Telefon: (0 65 01) 1 27 24 (p)
Mobil: (01 70) 2 92 80 99 (p)
E-Mail: reinolf.dibus@t-online.de

Basketballverband Rheinhessen:

Vors.: Dr. Roland Leroux
Rupt-sur-Moselle-Straße 26
55271 Stadecken-Elsheim

Telefon: (0 61 36) 58 88 (p)
(0 61 31) 66 16 91 (d)
E-Mail: roland.leroux@bbvr.de

Basketballverband Rheinland:

Vors.: Marcus Kratz
Pater-Kahl-Straße 10
56220 Kaltenengers

Telefon: (0 26 30) 9 63 79 88 (p)
E-Mail: m.kratz@bvrp.de

Basketballverband Pfalz:

Vors.: Stephan Walch
Hauptstraße 78b
68259 Mannheim

Telefon: (06 21) 82 03 97 27
E-Mail: stgwalch@aol.com

Schulsportbeauftragter

Rheinland-Pfalz:

Simon Bauer

Fußballverband Rheinland:

Vors.: Walter Desch
Heideweg 5
56288 Alterkülz

Telefon: (0 67 62) 64 84 (p)
Fax: (0 67 62) 65 26 (p)
Mobil: (01 72) 4 13 13 44
E-Mail: walter.desch@onlinehome.de

AG Schulfußballwettbewerbe

Leiter: Peter Lipkowski
Tempusplatz 2
56154 Boppard

Telefon: (0 67 41) 26 43 (p)
Fax: (0 67 41) 73 90 (p)
E-Mail: plipkowski@t-online.de

Kommission Schule & Fußball

Leiter: Jörg Müller
Auf dem Rosack 7
57539 Bruchertseifen

Telefon: (0 26 82) 43 41 (p)
Mobil: (01 71) 7 57 59 48

Marcel Mohr
Fußballverband Rheinland e.V.
Abteilung Verwaltung & Organisation
Schule & Fußball
Lortzingstraße 3
56075 Koblenz

Telefon: (02 61) 13 51 85
Fax: (02 61) 13 51 37
E-Mail: marcel.mohr@fv-rheinland.de

Südwestdeutscher Fußballverband:

Vors.: Dr. Hans-Dieter Drewitz
Prinz-Eugen-Straße 11
67454 Haßloch

Telefon: (0 63 23) 9 49 36-0 (d)

Schulfußballausschuss des Südwestdeutschen Fußballverbandes

1. Vors.: Andreas Scherer

Mobil: (01 74) 9 12 16 69
E-Mail: andres11scherer@web.de

Carl-Orff-Realschule plus
67098 Bad Dürkheim

Telefon: (0 63 22) 9 51 90 (d)

Stellv.: Walter Jochim
Robert-Schumann-Straße 21
76863 Herxheim

Telefon: (0 72 76) 53 15 (p)

Pamina-Schulzentrum
76863 Herxheim

Telefon: (0 72 76) 97 10 (d) und 97 11 21
Fax: (0 72 76) 97 11 11 (d)

Pfälzer Handball-Verband:

Vors.: Friedhelm Jakob
Siegmunderweg 5
67069 Ludwigshafen

Telefon: (06 21) 68 58 53 54
Mobil: (01 71) 9 52 38 80

Handballverband Rheinhessen:

Vors.: Klaus Kuhn
Martinstraße 22-24
55126 Mainz

Telefon: (0 61 31) 57 18 05 (p)
E-Mail: praesident@hv-rheinhessen.de

Handballverband Rheinland:

Vors.: Peter Josef Schmitz
Römerstraße 26
56745 Weibern

Telefon: (0 26 55) 96 10 69
E-Mail: pschmitt@rz-online.de

Verbandsreferentin für Schulhandball im Handballverband Rheinland:

Sabrina Apel
Am Seifen 7
56330 Kobern-Gondorf

Mobil: (01 76) 80 67 61 01
E-Mail: sabrina-apel@hotmail.de

Hockeyverband Rheinland-Pfalz/Saar:

Präs.: Harald Annemeier
Bienengarten 34
56072 Koblenz

Telefon: (07 61) 6 96 50 20 (p)
(07 61) 2 18 32 89 (d)
E-Mail: stefan.brenner@gmx.net

Hockeybezirksverband Rheinhessen:

Vors.: Marcus Wagner
Klein-Wintersheimer-Weg 34
55129 Mainz

Telefon: (0 61 31) 58 10 70
Mobil: (01 60) 90 58 08 50
Fax: (0 61 31) 58 10 94
E-Mail: marcuswagner@onlinehome.de

Hockeybezirksverband Pfalz:

Präs.: Claudia Reinfrank
Tiefenthaler Straße 23
67269 Grünstadt

Telefon: (0 63 59) 9 29 20 00 (p)
E-Mail: claudia.reinfrank@outlook.de

Hockeybezirksverband Rheinland:

Vors.: Harald Annemaier
Bienengarten 34
56072 Koblenz

Telefon: (02 61) 40 98 73 (p)
Telefon: (02 61) 4 00 25 97 (d)
Fax: (02 61) 40 15 64

Schulsportbeauftragte

Eva Specht
Leibnitzstraße 54
55118 Mainz

Mobil: (01 76) 32 22 50 47
E-Mail: Eva_Specht@web.de

Judoverband Pfalz:

Präsident: Andreas Kolbig

Telefon: (0 62 32) 1 21 22 31
E-Mail: andreas.kolbig@judoverbandpfalz.de

Judoverband Rheinland:

Vors.: Carl Eschenauer
Lahnstraße 14
56130 Bad Ems

Telefon: (0 26 03) 9 16 26 01
E-Mail: cleschenauer@judo-rheinland.de

Schulsportbeauftragte

Rheinland:

Carl Eschenauer
Lahnstraße 14
56130 Bad Ems

Telefon: (0 26 03) 9 16 26 01
E-Mail: cleschenauer@judo-rheinland.de

Pfalz:

Michael Görgen-Sprau
Friedrich-Hölderlin-Weg 3
67346 Speyer

Telefon: (0 62 32) 65 84 18 (p)
E-Mail: michi.goergen@gmx.de

Leichtathletikverband Rheinland-Pfalz:

Vorsitzender: N.N.

Leichtathletikverband Pfalz:

Präsident: Paul Paszyna
Bleichstraße 7b
67269 Grünstadt

Telefon: (0 63 59) 9 15 90 05 (p)

Leichtathletikverband Rheinhessen:

Präsident: Paul Blaschke
Dammstraße 20
55459 Grolsheim

Telefon: (0 67 22) 58 55

Leichtathletikverband Rheinland:

Präsident: Klaus Lotz
c/o LV Rheinland
Rheinau 11
56075 Koblenz

Telefon: (02 61) 13 51 23
E-Mail: klaus.lotz@LVRheinland.de

Schulsportbeauftragte

Rheinland:

Klemens Neuhaus
Am Hackenborn 14
56626 Andernach

Telefon: (0 26 32) 4 84 22 (p)
E-Mail: klemens.neuhaus@lvrheinland.de

Landesruderverband Rheinland-Pfalz:

Vors.: Uli Steinfurth
Am Edelmann 25
55130 Mainz

Telefon: (0 61 31) 8 66 40 (p)
Fax: (0 61 31) 93 90 57 (p)
Telefon: (0 61 42) 6 24 42 (d)
Fax: (0 61 42) 6 24 42 (d)

Schulsportbeauftragte

Iris Loch
Johann-Saaler-Straße 2g
55291 Saulheim

Mobil: (01 76) 34 94 38 97

Ruderverband Pfalz:

Vors.: Alfred Zimmermann
Salierstraße 23
67346 Speyer

Telefon: (0 62 32) 6 13 80 (p)

Fachverband Rudern Rheinhessen:

Vors.: Christoph Thiem
Trojanstraße 5
55131 Mainz

Mobil: (01 73) 4 35 09 89

Ruderverband Rheinland:

Vors.: Lutz Itschert
Bismarckstraße 1
56068 Koblenz

Telefon: (02 61) 1 55 84 (p)
Fax: (02 61) 1 54 09 (p)
E-Mail: RVRheinland@aol.com

Südwestdeutscher Schwimmverband:

Vors.: Anselm Oehlschlägel
Mainzer Straße 127
55218 Ingelheim

Telefon: (0 61 32) 29 40 (d)
(0 61 32) 7 63 94 (p)

Schwimmverband Rheinland:

Präsident: Rolf Stahl
Talstraße 3
57580 Elben

E-Mail: praesident@svrheinland.de

Schulsportbeauftragte

Südwestdeutscher Schwimmverband:

Stephanie Escheberg
Jahnstraße 57
67271 Kleinkarlbach

Telefon: (0 63 59) 8 72 71 84 (p)

Skiverband Pfalz:

Vors.: Norbert Schied
Zwerchgasse 11-13
67433 Neustadt a.d. Weinstraße

Telefon: (0 63 21) 3 04 63 (p)
(0 62 35) 4 90 49 (d)

Skiverband Rheinland:

Präsident: Jörg Weißgerber
Saynstraße 5
57610 Altenkirchen

Telefon: (0 26 81) 9 58 50 (d)
(0 26 81) 29 64 (p)

Skibezirk Rheinhessen:

Vors.: Frank Heilemann
Badenheimer Weg 9
55576 Pleitersheim

Telefon: (0 67 01) 87 38

Schulsportbeauftragte

Rheinhessen und Rheinland:

Michael Schäfer
Kiefernweg 12
54293 Trier

Pfalz:

Rudolf Storck
Im Löhl 12
76829 Landau

Telefon: (0 63 41) 8 12 86 (p)

Tennisverband Rheinland-Pfalz:

Präsident: Dieter Kirschenmann
Eichendorffstraße 3
55122 Mainz

Geschäftsstelle:
Katzenberg 9
55126 Mainz

Telefon: (0 61 31) 9 40 40 (d)
E-Mail: info@rlp-tennis.de

Tennisverband Pfalz:

Vors.: Wolfgang Eggers
Bunkyo-Ku-Straße 12
67663 Kaiserslautern

Telefon: (06 31) 21 59 (d)
Fax: (06 31) 9 97 29

Tennisverband Rheinhessen:

Vors.: Jan Hanelt
Anna-Seghers-Straße 11a
55239 Gau Odernheim

Mobil: (01 60) 97 25 25 91

Tennisverband Rheinland:

Ulrich Klaus
Im Schild 24
56232 Waldesch

Telefon: (0 26 28) 31 70 (p)
Fax: (0 26 28) 31 27
E-Mail: ulrichklaus@t-online.de

Schulsportbeauftragte

Rheinland:

Anke Wardjawand
Im Hengst 8
56736 Kottenheim

Telefon: (0 26 51) 49 85 81
E-Mail: anke88roos@web.de

Tischtennisverband Rheinland/Rheinhessen:

Präsident: Felix Heinemann
Rheinau 11
56075 Koblenz

Mobil: (01 76) 60 02 43 52
E-Mail: felix.heinemann@rttvr.info

Schulsportbeauftragte

Rheinland/Rheinhessen:

Elmar Georg Konrath
Kirchenstraße 35
54294 Trier

Mobil: (01 57) 2 17 31 38
E-Mail: elmar.georg.konrath@rttvr.info

Pfalz:

Wolfgang Muhrer
Dr.-Hans-Hoffmann-Straße 1
67157 Wachenheim

Mobil: (01 51) 57 40 05 78
E-Mail: wolfgang-muhrer@t-online.de

Arbeitsgemeinschaft der Landesturnverbände Rheinland-Pfalz:

s. Pfalz

Turnverband Mittelrhein:

Präsident: Michael Mahlert
Arienheller Straße 49
56598 Rheinbrohl

Telefon: (0 26 35) 72 10 (d)
Fax: (0 26 35) 72 29 (d)
E-Mail: praesident@tvm.org

Pfälzer Turnerbund:

Vors.: Walter Benz
Krappstraße 19
67067 Ludwigshafen

Telefon: (06 21) 5 29 52 16
Fax: (06 21) 5 29 52 55
E-Mail: benz.walter@t-online.de
E-Mail:
rhein-limburg@pfaelzer-turnerbund.de

Rheinhessischer Turnerbund:

Präsident: Detlev Mann
Am Grünen Weg 13
55239 Gau-Odernheim

Schulsportbeauftragte

Mittelrhein:

Hans-Peter Kress-Mager
Rheinau 10
56075 Koblenz

Telefon: (02 61) 13 51 53 (d)
Fax: (02 61) 13 51 59 (d)
E-Mail: info@tvm.org

Pfalz:

Gerhard Liedy

E-Mail: gerhard.liedy@t-online.de

Rheinhessen:

N. N.

Volleyballverband Rheinland-Pfalz:

Präsident: Rainer Strobach

E-Mail: praesident@vvrp.de

Volleyballverband Pfalz:

Vors.: Rainer Strohbach
Kallstadter Straße 21
67125 Dannstadt-Schauernheim

Mobil: (01 72) 6 51 03 81
Telefon: (0 62 31) 40 33 77 (p)
Fax: (0 62 31) 61 58 91 (p)
E-Mail: vorstand@vvp-online.de
E-Mail: rainer.strohbach@web.de

Volleyballverband Rheinhessen:

Vors.: Stefan Karlin
Rudolf-Heilgers-Straße 53a
67549 Worms

Telefon: (0 62 41) 7 65 71 (p)
E-Mail: 1.vorsitzender@vvrh.de

Volleyballverband Rheinland

Präsident: Björn Sauer

Mobil: (0 15 22) 9 54 65 06
E-Mail: Praesident@vv-rheinland.de

Schulsportbeauftragte

Pfalz und Rheinhessen:

N.N.

Rheinland:

Peter Hilger

Mobil: (01 71) 1 98 48 24
E-Mail: schulsportbeauftragter@vv-rhein-
land.de

Rahmenterminplan der ADD Trier

August 2023			September 2023			Oktober 2023			November 2023			Dezember 2023			Januar 2024		
Di	1		Fr	1		So	1		Mi	1	Allerheiligen	Fr	1	FB WK IV Mä / MS WK IV BB,HB,VB,TT	Mo	1	Neujahr
Mi	2		Sa	2		Mo	2		Do	2	WK IV Ju	Sa	2		Di	2	
Do	3		So	3		Di	3	Tag d. Deutschen Einheit	Fr	3	WK III Mä	So	3	1. Advent	Mi	3	
Fr	4		Mo	4		Mi	4	WK I Ju	Sa	4		Mo	4	HB VR I KO#	Do	4	
Sa	5		Di	5		Do	5	WK I Mä	So	5		Di	5	HB VR IV #	Fr	5	
So	6		Mi	6		Fr	6	MS I-III BB, HB, VB, TT	Mo	6	WK I Ju	Mi	6	BB VR I #	Sa	6	Hl. 3 Könige
Mo	7		Do	7		Sa	7		Di	7	WK II Mä	Do	7	VB VR I #	So	7	
Di	8		Fr	8	MS FB WK I-III	So	8		Mi	8	WK III Ju/WK I Mä	Fr	8		Mo	8	
Mi	9		Sa	9		Mo	9	WK III Ju	Do	9	WK IV Mä	Sa	9		Di	9	TT RE III
Do	10		So	10		Di	10	WK III Mä	Fr	10	WK II Ju	So	10	2. Advent	Mi	10	BD RE III
Fr	11		Mo	11		Mi	11	WK II Ju	Sa	11		Mo	11	FB RE WK I Mä	Do	11	BB RE III
Sa	12		Di	12		Do	12	WK II Mä	So	12		Di	12	FB RE WK I Ju	Fr	12	VB RE III
So	13		Mi	13		Fr	13	MS FWC	Mo	13	TT VR III #	Mi	13		Sa	13	
Mo	14		Do	14		Sa	14		Di	14	VB VR III #	Do	14		So	14	
Di	15	Mariä Himmelfahrt	Fr	15		So	15		Mi	15		Fr	15		Mo	15	HB RE III
Mi	16		Sa	16		Mo	16		Do	16	BB VR III #	Sa	16		Di	16	GT RE I-III KO / NW
Do	17		So	17		Di	17		Fr	17	MS BD, SW, SK GT	So	17	3. Advent	Mi	17	
Fr	18		Mo	18		Mi	18		Sa	18		Mo	18		Do	18	VB RE II
Sa	19		Di	19		Do	19		So	19		Di	19	HB VR I TR#	Fr	19	SK LE
So	20		Mi	20		Fr	20		Mo	20	BB VR II #	Mi	20		Sa	20	
Mo	21		Do	21		Sa	21		Di	21	HB VR III #	Do	21		So	21	
Di	22		Fr	22		So	22		Mi	22	VB VR II #	Fr	22		Mo	22	BB RE II
Mi	23		Sa	23		Mo	23		Do	23	TT VR II #	Sa	23		Di	23	HB RE IV
Do	24		So	24		Di	24		Fr	24		So	24	Heilig Abend / 4. Adv	Mi	24	TT RE II/ VB VR IV
Fr	25		Mo	25		Mi	25		Sa	25		Mo	25	1. Weihnachtsfeiert	Do	25	HB LE III/BD RE II
Sa	26		Di	26		Do	26		So	26	Totensonntag	Di	26	2. Weihnachtsfeiert	Fr	26	SK LE Ausweicht.
So	27		Mi	27		Fr	27		Mo	27	WK III Ju	Mi	27		Sa	27	
Mo	28		Do	28		Sa	28		Di	28	WK I Mä / WK IV Ju	Do	28		So	28	
Di	29		Fr	29	MS FB WK IV	So	29		Mi	29	WK II Ju / WK II Mä	Fr	29		Mo	29	TT VR IV #
Mi	30		Sa	30		Mo	30		Do	30	WK III Mä / WK I Ju	Sa	30		Di	30	SW RE
Do	31					Di	31	Reformationstag				So	31	Silvester	Mi	31	BB LE III

Sommerferien 24.07. - 01.09.2023

Herbstferien 16. - 27.10.2023

Weihnachtsferien 27.12.2023 - 05.01.2024

schriftliche Abiturprüfungen 10. - 30.01.2024

FWC ZR 22.-25.01.24

FB 1. Kreisr. J/M WK I-III

FB 1. Kreis-runde J/M WK I-III

FB 2. Kreis-runde J/M WK I-IV

FB 2. Kreisrunde J/M WK I-IV

FWC Vorrunde

FB RE WK I J/M

FB 3. Kreisrd./M WK I-IV 27.11.- 1.12.23

Bundesfinale Herbst
17.-21.09.
JtfO BVB, FB, GO, HY, JU, LA, RU, SW, TE, TRI
JtfP FB, LA, SW

Legende																	
	BD	Badminton	HY	Hockey	TE	Tennis	TRI	Triathlon	I	Altersstufe WK I	MS	Meldeschluss
	BB	Basketball	LA	Leichtathletik	TT	Tischtennis	VR / ZW	Vor-/Zwischenrunde	J/M	Jungen/Mädchen	TR	ADD Bereich Trier
	FB	Fußball	RU	Rudern	VB/BVB	Volleyball/BeachV.	RE	Regionalentscheid	Ausw.t.	Ausweichtermin	KO	ADD Bereich Koblenz
	GT	Gerätturnen	SW	Schwimmen	JU	Judo	LE	Landesentscheid	RMDC	Rhein-Main-Donau-Cup	NW	ADD Bereich Neustadt
	HB	Handball	SK	Skilanglauf	GO	Golf	WK	Wettkampfklasse	FWC	Fritz-Walter-Cup	#)	falls erforderlich

Rahmenterminplan der ADD Trier

Februar 2024			März 2024			April 2024			Mai 2024			Juni 2024			Juli 2024		
Do	1	BB RE I	Fr	1	RE FWC	Mo	1	Ostermontag	Mi	1	Tag der Arbeit	Sa	1		Mo	1	BVB LE
Fr	2	TT LE III JtfO/JtfP	Sa	2		Di	2		Do	2	FB RE J/M II-IV 02.05.-08.05.	So	2		Di	2	TE LE II
Sa	3		So	3		Mi	3		Fr	3		Mo	3		Mi	3	RU LE
So	4		Mo	4	VB RE IV	Do	4	VB LE IV	Sa	4		Di	4	TE RE III /LA RE III TR	Do	4	LA LE II+III TR
Mo	5	GT RE I-IV / VB LE III / HB VR II #	Di	5	SW LE	Fr	5		So	5	RMDC Veitshöchheim	Mi	5	LA JtfP /	Fr	5	
Di	6	BD LE III / VB RE I	Mi	6	BB RE IV	Sa	6		Mo	6	RMDC	Do	6	GO RE / LA RE I + II TR	Sa	6	
Mi	7	BB LE II / HB RE I	Do	7	GT LE IV + JU I-III	So	7		Di	7	LA VR KO	Fr	7	HY RE II+IV	So	7	
Do	8	Schwerdonnerstag	Fr	8	MS LA	Mo	8		Mi	8	LA VR KO	Sa	8		Mo	8	TRI LE
Fr	9		Sa	9		Di	9		Do	9	Christi Himmelfahrt	So	9		Di	9	LA LE I+IV NW
Sa	10		So	10		Mi	10		Fr	10		Mo	10	BVB RE	Mi	10	TE LE IV
So	11		Mo	11		Do	11		Sa	11		Di	11	LA RE I+IV KO/ HY LE III	Do	11	
Mo	12	Rosenmontag	Di	12		Fr	12	MS GO, RU, TRI	So	12		Mi	12	LA RE II+III KO / LA RE IV TR	Fr	12	
Di	13	Veilchendienstag	Mi	13		Sa	13		Mo	13	TE VR IV #	Do	13	FB LE III / TE RE II	Sa	13	
Mi	14	Aschermittwoch	Do	14		So	14		Di	14		Fr	14	BVB RE Ausweicht.	So	14	
Do	15	GT RE IV KO / NW	Fr	15		Mo	15		Mi	15	TE VR III #	Sa	15		Mo	15	
Fr	16	BD LE II	Sa	16		Di	16	BB LE IV	Do	16	HY RE III / TE VR II #	So	16		Di	16	
Sa	17		So	17		Mi	17	TT LE IV	Fr	17		Mo	17	FB LE IV	Mi	17	
So	18		Mo	18	FWC LE	Do	18	HB LE II	Sa	18		Di	18	TE RE IV	Do	18	
Mo	19		Di	19		Fr	19		So	19	Pfingsten	Mi	19	FB LE II	Fr	19	
Di	20	VB LE II / BD RE IV	Mi	20		Sa	20		Mo	20	Pfingstmontag	Do	20	FB LE JtfP	Sa	20	
Mi	21	BB VR IV #	Do	21	HB RE II	So	21		Di	21		Fr	21		So	21	
Do	22	TT LE II	Fr	22	MS TE, HY, BVB	Mo	22		Mi	22		Sa	22		Mo	22	
Fr	23	HB LE IV / MS JU	Sa	23		Di	23		Do	23		So	23		Di	23	
Sa	24		So	24		Mi	24		Fr	24		Mo	24		Mi	24	
So	25		Mo	25		Do	25		Sa	25		Di	25	GO LE	Do	25	
Mo	26	TT RE IV	Di	26		Fr	26		So	26		Mi	26	HY LE II+IV	Fr	26	
Di	27		Mi	27		Sa	27		Mo	27		Do	27	TE LE III	Sa	27	
Mi	28		Do	28		So	28		Di	28		Fr	28		So	28	
Do	29	GT LE M I-III	Fr	29	Karfreitag	Mo	29	JU LE III+IV	Mi	29		Sa	29		Mo	29	
			Sa	30		Di	30	BD LE IV	Do	30	Fronleichnam	So	30		Di	30	
			So	31	Ostern				Fr	31					Mi	31	

FWC RE 26.02 - 01.03

Bundesfinale Winter 25.02.-29.02.

mündliche Abiturprüfungen 11. - 20.03.2024

Osterferien 25.03. - 02.04.2024

FB RE VR J/M WK II-IV

Bundesfinale Frühjahr 23.04.-27.04. JtfO BB, HB, VB, GT, TT, BD JtfP BB, TT, GB

Pfingstferien 21. - 29.05.2024

Sommerferien 15.07. - 23.08.2024

Legende															
	BD	Badminton	HY	Hockey	TE	Tennis	TRI	Triathlon	I	Altersstufe WK I	MS	Meldeschluss
	BB	Basketball	LA	Leichtathletik	TT	Tischtennis	VR / ZW	Vor-/Zwischenrunde	J/M	Jungen/Mädchen	TR	ADD Bereich Trier
	FB	Fußball	RU	Rudern	VB/BVB	Volleyball/BeachV.	RE	Regionalentscheid	Ausw.t.	Ausweichtermin	KO	ADD Bereich Koblenz
	GT	Gerätturnen	SW	Schwimmen	JU	Judo	LE	Landesentscheid	RMDC	Rhein-Main-Donau-Cup	NW	ADD Bereich Neustadt
	HB	Handball	SK	Skilanglauf	GO	Golf	WK	Wettkampfklasse	FWC	Fritz-Walter-Cup	#)	falls erforderlich

Rahmenterminplan der ADD - Außenstelle Schulaufsicht Koblenz

August 2023			September 2023			Oktober 2023			November 2023			Dezember 2023			Januar 2024		
Di	1		Fr	1		So	1		Mi	1	Allerheiligen	Fr	1	MS IV BB, HB, VB, TT	Mo	1	Neujahr
Mi	2		Sa	2		Mo	2		Do	2		Sa	2		Di	2	
Do	3		So	3		Di	3	Tag d. Deutschen Einheit	Fr	3		So	3	1. Advent	Mi	3	
Fr	4		Mo	4		Mi	4	FB 1. Kreisr. J/M WK I-III	Sa	4		Mo	4	HB VR I #	Do	4	
Sa	5		Di	5		Do	5		So	5		Di	5	HB VR IV #	Fr	5	
So	6		Mi	6		Fr	6	MS I-III BB, HB, VB, TT	Mo	6	FB 2. Kreisrunde J/M WK I-IV	Mi	6	BB VR I #	Sa	6	Hl. 3 Könige
Mo	7		Do	7		Sa	7		Di	7		Do	7	VB VR I #	So	7	
Di	8		Fr	8	MS FB WK I-III	So	8		Mi	8		Fr	8		Mo	8	
Mi	9		Sa	9		Mo	9	FB 1. Kreisrunde J/M WK I-III	Do	9		Sa	9		Di	9	TT RE III
Do	10		So	10		Di	10		Fr	10		So	10	2. Advent	Mi	10	BD RE III
Fr	11		Mo	11		Mi	11		Sa	11		Mo	11	FWC Vorrunde; FB RE WK I J/M	Do	11	BB RE III
Sa	12		Di	12		Do	12		So	12		Di	12		Fr	12	VB RE III
So	13		Mi	13		Fr	13	MS FWC	Mo	13	TT VR III #	Mi	13		Sa	13	
Mo	14		Do	14		Sa	14		Di	14	VB VR III #	Do	14		So	14	
Di	15	Mariä Himmelfahr	Fr	15		So	15		Mi	15		Fr	15		Mo	15	HB RE III
Mi	16		Sa	16		Mo	16		Do	16	BB VR III #	Sa	16		Di	16	GT RE I-III
Do	17		So	17	Bundesfinale Herbst 17.-21.09. JtfO BVB, FB, GO, HY, JU, LA, RU, SW, TE, TRI JtfP FB, LA, SW	Di	17		Fr	17	MS BD, SW, SK GT	So	17	3. Advent	Mi	17	TT RE II
Fr	18		Mo	18		Mi	18		Sa	18		Mo	18		Do	18	VB RE II
Sa	19		Di	19		Do	19		So	19		Di	19		Fr	19	SK LE
So	20		Mi	20		Fr	20		Mo	20	BB VR II #	Mi	20		Sa	20	
Mo	21		Do	21		Sa	21		Di	21	HB VR III #	Do	21		So	21	
Di	22		Fr	22		So	22		Mi	22	VB VR II #	Fr	22		Mo	22	BB RE II
Mi	23		Sa	23		Mo	23		Do	23	TT VR II #	Sa	23		Di	23	HB RE IV
Do	24		So	24		Di	24		Fr	24		So	24	Heilig Abend / 4. Ad	Mi	24	VB VR IV
Fr	25		Mo	25		Mi	25		Sa	25		Mo	25	1. Weihnachtsfeiert	Do	25	HB LE III/BD F
Sa	26		Di	26		Do	26		So	26	Totensonntag	Di	26	2. Weihnachtsfeiert	Fr	26	SK LE Ausweicht.
So	27		Mi	27		Fr	27		Mo	27	FB 3. Kreisrunde J/M WK I-IV	Mi	27		Sa	27	
Mo	28		Do	28		Sa	28		Di	28		Do	28		So	28	
Di	29		Fr	29	MS FB WK IV	So	29		Mi	29		Fr	29		Mo	29	TT VR IV #
Mi	30		Sa	30		Mo	30		Do	30		Sa	30		Di	30	SW RE
Do	31					Di	31	Reformationstag				So	31	Silvester	Mi	31	BB LE III

Sommerferien 24.07. - 01.09.2023

Herbstferien 16. - 27.10.2023

Weihnachtsferien 27.12.2023 - 05.01.2024

schriftliche Abiturprüfungen 10. - 30.01.2024

Legende															
	BD	Badminton	HY	Hockey	TE	Tennis	TRI	Triathlon	I	Altersstufe WK I	MS	Meldeschluss
	BB	Basketball	LA	Leichtathletik	TT	Tischtennis	VR / ZW	Vor-/Zwischenrunde	J/M	Jungen/Mädchen	TR	ADD Bereich Trier
	FB	Fußball	RU	Rudern	VB/BVB	Volleyball/BeachV.	RE	Regionalentscheid	Ausw.t.	Ausweichtermin	KO	ADD Bereich Koblenz
	GT	Gerätturnen	SW	Schwimmen	JU	Judo	LE	Landesentscheid	RMDC	Rhein-Main-Donau-Cup	NW	ADD Bereich Neustadt
	HB	Handball	SK	Skilanglauf	GO	Golf	WK	Wettkampfklasse	FWC	Fritz-Walter-Cup	#)	falls erforderlich

Rahmenterminplan der ADD - Außenstelle Schulaufsicht Koblenz

Februar 2024			März 2024			April 2024			Mai 2024			Juni 2024			Juli 2024		
Do	1	BB RE I	Fr	1	RE FWC	Mo	1	Ostermontag	Mi	1	Tag der Arbeit	Sa	1		Mo	1	BVB LE
Fr	2	TT LE III JtfO/JtfP	Sa	2		Di	2		Do	2	FB RE J/M II-IV 02.05.-08.05.	So	2		Di	2	TE LE II
Sa	3		So	3		Mi	3		Fr	3		Mo	3		Mi	3	RU LE
So	4		Mo	4	VB RE IV	Do	4	VB LE IV	Sa	4		Di	4	TE RE III	Do	4	LA LE II+III TR
Mo	5	VB LE III / HB VR II #	Di	5	SW LE	Fr	5		So	5	RMDC Veitshöchheim	Mi	5	LA JtfP	Fr	5	
Di	6	BD LE III / VB RE I	Mi	6	BB RE IV	Sa	6		Mo	6	RMDC	Do	6	GO RE	Sa	6	
Mi	7	BB LE II / HB RE I	Do	7	GT LE IV + JU I-III	So	7		Di	7	LA VR KO	Fr	7	HY RE II+IV	So	7	
Do	8	Schwerdonnerstag	Fr	8	MS LA	Mo	8		Mi	8	LA VR KO	Sa	8		Mo	8	TRI LE
Fr	9		Sa	9		Di	9		Do	9	Christi Himmelfahrt	So	9		Di	9	LA LE I+IV NW
Sa	10		So	10		Mi	10		Fr	10		Mo	10	BVB RE	Mi	10	TE LE IV
So	11		Mo	11		Do	11		Sa	11		Di	11	LA RE I+IV KO/ HY LE III	Do	11	
Mo	12	Rosenmontag	Di	12		Fr	12	MS GO, RU, TRI	So	12		Mi	12	LA RE II+III KO	Fr	12	
Di	13	Veilchendienstag	Mi	13		Sa	13		Mo	13	TE VR IV #	Do	13	FB LE III / TE RE II	Sa	13	
Mi	14	Aschermittwoch	Do	14		So	14		Di	14		Fr	14	BVB RE Ausweicht.	So	14	
Do	15	GT RE IV	Fr	15		Mo	15		Mi	15	TE VR III #	Sa	15		Mo	15	
Fr	16	BD LE II / TT RE IV	Sa	16		Di	16	BB LE IV	Do	16	HY RE III / TE VR II #	So	16		Di	16	
Sa	17		So	17		Mi	17	TT LE IV	Fr	17		Mo	17	FB LE IV	Mi	17	
So	18		Mo	18	FWC LE	Do	18	HB LE II	Sa	18		Di	18	TE RE IV	Do	18	
Mo	19		Di	19		Fr	19		So	19	Pfingsten	Mi	19	FB LE II	Fr	19	
Di	20	VB LE II / BD RE IV	Mi	20		Sa	20		Mo	20	Pfingstmontag	Do	20	FB LE JtfP	Sa	20	
Mi	21	BB VR IV #	Do	21	HB RE II	So	21		Di	21		Fr	21		So	21	
Do	22	TT LE II	Fr	22	MS TE, HY, BVB	Mo	22		Mi	22		Sa	22		Mo	22	
Fr	23	HB LE IV / MS JU	Sa	23		Di	23		Do	23		So	23		Di	23	
Sa	24		So	24		Mi	24		Fr	24		Mo	24		Mi	24	
So	25		Mo	25		Do	25		Sa	25		Di	25	GO LE	Do	25	
Mo	26		Di	26		Fr	26		So	26		Mi	26	HY LE II+IV	Fr	26	
Di	27		Mi	27		Sa	27		Mo	27		Do	27	TE LE III	Sa	27	
Mi	28		Do	28		So	28		Di	28		Fr	28		So	28	
Do	29	GT LE M I-III	Fr	29	Karfreitag	Mo	29	JU LE III+IV	Mi	29		Sa	29		Mo	29	
			Sa	30		Di	30	BD LE IV	Do	30	Fronleichnam	So	30		Di	30	
			So	31	Ostern				Fr	31					Mi	31	

FB RE VR J/M WK II-IV

FB RE J/M II-IV 02.05.-

FWC RE 26.02.-01.03.

Bundesfinale Winter 25.02.-29.02.

mündliche Abiturprüfungen 11. - 20.03.2024

Osterferien 25.03. - 02.04.2024

Bundesfinale Frühjahr 23.04.-27.04. JtfO BB, HB, VB, GT, TT, BD JtfP BB, TT, GB

Pfingstferien 21. - 29.05.2024

Sommerferien 15.07. - 23.08.2024

Legende																	
	BD	Badminton	HY	Hockey	TE	Tennis	TRI	Triathlon	I	Altersstufe WK I	MS	Meldeschluss
	BB	Basketball	LA	Leichtathletik	TT	Tischtennis	VR / ZW	Vor-/Zwischenrunde	J/M	Jungen/Mädchen	TR	ADD Bereich Trier
	FB	Fußball	RU	Rudern	VB/BVB	Volleyball/BeachV.	RE	Regionalentscheid	Ausw.t.	Ausweichtermin	KO	ADD Bereich Koblenz
	GT	Gerätturnen	SW	Schwimmen	JU	Judo	LE	Landesentscheid	RMDC	Rhein-Main-Donau-Cup	NW	ADD Bereich Neustadt
	HB	Handball	SK	Skilanglauf	GO	Golf	WK	Wettkampfklasse	FWC	Fritz-Walter-Cup	#)	falls erforderlich

Rahmenterminplan der ADD - Außenstelle Schulaufsicht Neustadt/W.

August 2023				September 2023				Oktober 2023				November 2023				Dezember 2023				Januar 2024			
Di	1		Sommerferien 24.07. - 01.09.2023	Fr	1			So	1			Mi	1	Allerheiligen		Fr	1	MS IV BB,HB,VB,TT/ E.1.R.II-IV J/M		Mo	1	Neujahr	
Mi	2			Sa	2			Mo	2			Do	2			Sa	2			Di	2		
Do	3			So	3			Di	3	Tag d. Deutschen Einheit		Fr	3			So	3	1. Advent		Mi	3		
Fr	4			Mo	4			Mi	4			Sa	4			Mo	4	HB VR I #		Do	4		
Sa	5			Di	5			Do	5			So	5			Di	5	HB VR II #		Fr	5		
So	6			Mi	6			Fr	6	MS I-III BB, HB, VB, TT		Mo	6			Mi	6	BB VR I #		Sa	6	Hl. 3 Könige	
Mo	7			Do	7			Sa	7			Di	7			Do	7	VB VR I #		So	7		
Di	8			Fr	8			So	8			Mi	8			Fr	8			Mo	8		
Mi	9			Sa	9			Mo	9			Do	9			Sa	9			Di	9	TT RE III	
Do	10			So	10			Di	10			Fr	10	Ende 1. R. FB I J/M		So	10	2. Advent		Mi	10	BD RE II+ III	schriftliche Abiturprüfungen 10. - 30.01.2024
Fr	11			Mo	11			Mi	11			Sa	11			Mo	11			Do	11	BB RE III	
Sa	12			Di	12			Do	12			So	12			Di	12			Fr	12	VB RE III	
So	13			Mi	13			Fr	13	MS FWC		Mo	13	TT VR III #		Mi	13			Sa	13		
Mo	14			Do	14			Sa	14			Di	14	VB VR III #		Do	14			So	14		
Di	15	Mariä Himmelfahrt		Fr	15	MS FB WK I-IV		So	15			Mi	15			Fr	15	E.2.R.FB I J/M /Ende VR FWC		Mo	15	HB RE III	
Mi	16			Sa	16			Mo	16		Herbstferien 16. - 27.10.2023	Do	16	BB VR III #		Sa	16			Di	16	GT RE I-III	
Do	17			So	17	Bundesfinale Herbst 17.-21.09. JtfO BVB, FB, GO, HY, JU, LA, RU, SW, TE, TRI JtfP FB, LA, SW		Di	17			Fr	17	MS BD, SW, SK GT		So	17	3. Advent		Mi	17	TT RE II	
Fr	18			Mo	18			Mi	18			Sa	18			Mo	18			Do	18	VB RE II	
Sa	19			Di	19			Do	19			So	19			Di	19			Fr	19	SK LE	
So	20			Mi	20			Fr	20			Mo	20	BB VR II #		Mi	20			Sa	20		
Mo	21			Do	21			Sa	21			Di	21	HB VR III #		Do	21			So	21		
Di	22			Fr	22			So	22			Mi	22	VB VR II #		Fr	22			Mo	22	BB RE II	
Mi	23			Sa	23			Mo	23			Do	23	TT VR II #		Sa	23		Weihnachtsferien 27.12.2023 - 05.01.2024	Di	23	HB RE IV	
Do	24			So	24			Di	24			Fr	24			So	24	Heilig Abend / 4. Ad		Mi	24	VB VR IV	
Fr	25			Mo	25			Mi	25			Sa	25			Mo	25	1. Weihnachtsfeiert		Do	25	BD RE IV / HB LE III	
Sa	26			Di	26			Do	26			So	26	Totensonntag		Di	26	2. Weihnachtsfeiert		Fr	26	E.ZW FWC/SK LE Auswt.	
So	27			Mi	27			Fr	27			Mo	27			Mi	27			Sa	27		
Mo	28			Do	28			Sa	28			Di	28			Do	28			So	28		
Di	29			Fr	29			So	29			Mi	29			Fr	29			Mo	29	TT VR IV #	
Mi	30			Sa	30			Mo	30			Do	30			Sa	30			Di	30		
Do	31							Di	31	Reformationstag						So	31	Silvester		Mi	31	BB LE III	

Legende													
	BD	Badminton	HY	Hockey	TE	Tennis	TRI	Triathlon	I	Altersstufe WK I	MS	Meldeschluss
	BB	Basketball	LA	Leichtathletik	TT	Tischtennis	VR / ZW	Vor-/Zwischenrunde	J/M	Jungen/Mädchen	TR	ADD Bereich Trier
	FB	Fußball	RU	Rudern	VB/BVB	Volleyball/BeachV.	RE	Regionalentscheid	Ausw.t.	Ausweichtermin	KO	ADD Bereich Koblenz
	GT	Gerätturnen	SW	Schwimmen	JU	Judo	LE	Landesentscheid	RMDC	Rhein-Main-Donau-Cup	NW	ADD Bereich Neustadt
	HB	Handball	SK	Skilanglauf	GO	Golf	WK	Wettkampfklasse	FWC	Fritz-Walter-Cup	#)	falls erforderlich

ADD Außenstelle Schulaufsicht Neustadt

Rahmenterminplan der ADD - Außenstelle Schulaufsicht Neustadt/W.

Februar 2024				März 2024				April 2024				Mai 2024				Juni 2024				Juli 2024			
Do	1	BB RE I		Fr	1			Mo	1	Ostermontag		Mi	1	Tag der Arbeit		Sa	1			Mo	1	BVB LE	
Fr	2	TT LE III JtfO/JtfP		Sa	2			Di	2			Do	2			So	2			Di	2	TE LE II	
Sa	3			So	3			Mi	3			Fr	3			Mo	3			Mi	3	RU LE	
So	4			Mo	4	VB RE IV		Do	4	VB LE IV		Sa	4			Di	4	HY RE IVJ		Do	4	LA LE II+III TR	
Mo	5	VB LE III / HB VR IV #		Di	5	SW LE		Fr	5			So	5	RMDC Veitshöchheim		Mi	5	LA JtfP/HY RE II M+IVM		Fr	5		
Di	6	BD LE III / VB RE I		Mi	6	BB RE IV		Sa	6			Mo	6	RMDC		Do	6	GO RE/ HY RE IIJ/ LA RE I+IVJ		Sa	6		
Mi	7	BB LE II / HB RE I		Do	7	GT LE IV + JU I-III		So	7			Di	7	TE VR IV #		Fr	7			So	7		
Do	8			Fr	8	MS LA		Mo	8			Mi	8			Sa	8			Mo	8	TRI LE	
Fr	9			Sa	9			Di	9			Do	9	Christi Himmelfahrt		So	9			Di	9	LA LE I+IV NW	
Sa	10			So	10			Mi	10			Fr	10			Mo	10	BVB RE		Mi	10	TE LE IV	
So	11			Mo	11		mündliche Abiturprüfungen 11. - 20.03.2024	Do	11			Sa	11			Di	11	HY LE III/ LA RE II+IVM		Do	11		
Mo	12	Rosenmontag		Di	12			Fr	12	MS GO, RU, TRI		So	12			Mi	12	LA RE III		Fr	12		
Di	13	Faschingsdienstag		Mi	13			Sa	13			Mo	13	TE VR III #		Do	13	FB LE III /TE RE III		Sa	13		
Mi	14	Aschermittwoch		Do	14			So	14			Di	14	HY RE III M		Fr	14	BVB RE Ausweicht.		So	14		
Do	15			Fr	15	E. 2. R. FB II-IV J/M		Mo	15			Mi	15	FB RE II-IV J/M MZ		Sa	15			Mo	15		Sommerferien 15.07. - 23.08.2024
Fr	16	BD LE II / TT RE IV		Sa	16			Di	16	BB LE IV		Do	16	HY RE III J / TE VR II #		So	16			Di	16		
Sa	17			So	17			Mi	17	TT LE IV		Fr	17			Mo	17	FB LE IV		Mi	17		
So	18			Mo	18	FWC LE		Do	18	HB LE II		Sa	18			Di	18	TE RE II		Do	18		
Mo	19	GT RE IV		Di	19			Fr	19	E. 3. R. FB II-IV J/M		So	19	Pfingsten		Mi	19	FB LE II/ TE RE IV		Fr	19		
Di	20	VB LE II		Mi	20			Sa	20			Mo	20	Pfingstmontag		Do	20	FB LE JtfP		Sa	20		
Mi	21	BB VR IV #		Do	21	HB RE II		So	21			Di	21		Pfingstferien 21. - 29.05.2024	Fr	21			So	21		
Do	22	TT LE II		Fr	22	MS TE, HY, BVB		Mo	22			Mi	22			Sa	22			Mo	22		
Fr	23	MS JU / HB LE IV		Sa	23			Di	23		Bundesfinale Frühjahr 23.04.-27.04. JtfO BB, HB, VB, GT, TT, BD JtfP BB, TT, GB	Do	23			So	23			Di	23		
Sa	24			So	24			Mi	24			Fr	24			Mo	24			Mi	24		
So	25		Bundesfinale Winter 25.02.-29.02.	Mo	25		Osterferien 25.03. - 02.04.2024	Do	25			Sa	25			Di	25	GO LE		Do	25		
Mo	26	RE FWC KL		Di	26			Fr	26			So	26			Mi	26	HY LE II+IV		Fr	26		
Di	27			Mi	27			Sa	27			Mo	27			Do	27	TE LE III		Sa	27		
Mi	28			Do	28			So	28			Di	28			Fr	28			So	28		
Do	29	GT LE M I-III		Fr	29	Karfreitag		Mo	29	JU LE III+IV		Mi	29			Sa	29			Mo	29		
				Sa	30			Di	30	BD LE IV		Do	30	Fronleichnam		So	30			Di	30		
				So	31	Ostern						Fr	31							Mi	31		

Legende													
	BD	Badminton	HY	Hockey	TE	Tennis	TRI	Triathlon	I	Altersstufe WK I	MS	Meldeschluss
	BB	Basketball	LA	Leichtathletik	TT	Tischtennis	VR / ZW	Vor-/Zwischenrunde	J/M	Jungen/Mädchen	TR	ADD Bereich Trier
	FB	Fußball	RU	Rudern	VB/BVB	Volleyball/BeachV.	RE	Regionalentscheid	Ausw.t.	Ausweichtermin	KO	ADD Bereich Koblenz
	GT	Gerätturnen	SW	Schwimmen	JU	Judo	LE	Landesentscheid	RMDC	Rhein-Main-Donau-Cup	NW	ADD Bereich Neustadt
	HB	Handball	SK	Skilanglauf	GO	Golf	WK	Wettkampfklasse	FWC	Fritz-Walter-Cup	#)	falls erforderlich

ADD - Außenstelle Schulaufsicht Neustadt

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG

Herausgegeben vom Ministerium für Bildung

Verantwortlich: Michael Stäudt